

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

Börsenblatt

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pfg., für Nichtmitglieder 20 Pfg., für Nichtbuchhändler 30 Pfg. die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N^o 5.

Leipzig, Montag den 8. Januar.

1894.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Die Herren Kaspar Braun und Julius Schneider, in Firma Braun & Schneider in München, haben uns aus Anlaß des fünfzigjährigen Jubiläums der Firma, sowie des Erscheinens des hundertsten Bandes der „Fliegenden Blätter“ für den Unterstützungsverein das reiche Geschenk von Dreitausend Mark

übergeben und sind dadurch in die Ehrenrechte der immerwährenden Mitgliedschaft des Vereins eingetreten.

Mit dem wärmsten Danke für diese hoch erfreuliche Spende bringen wir dieselbe zur Kenntnis unserer Mitglieder und sprechen zugleich auch an dieser Stelle den gütigen Gebern unsere herzlichsten Glückwünsche aus.

Berlin, den 3. Januar 1894.

Der Vorstand
des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler
und Buchhandlungsgehilfen.
Herrg. Hoefler. Paetel. Windelmann.
Seehagen.

Bekanntmachung.

Herr Friedrich Carl Schilde in Obermais bei Meran, früher Besitzer der Firma Heinrich Matthes in Leipzig, hat uns in dankbarer Erinnerung an seine frühere Thätigkeit im Buchhandel ein Geschenk von 300 Mark

für den Unterstützungsverein zur Erwerbung der immerwährenden Mitgliedschaft des Vereins übergeben.

Wir bringen diese hoch erfreuliche Zuwendung mit herzlichem Dank für den gütigen Geber hiermit zur Anzeige.

Berlin, 4. Januar 1894.

Der Vorstand
des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler
und Buchhandlungs-Gehilfen.
Herrg. Hoefler. Paetel. Windelmann.
Seehagen.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

^o vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Rudolf Abt, Berl.-Gto., in Paffau.

Monats-Schrift, theologisch-praktische. Central-Organ der kathol. Geistlichkeit Bayerns, hrsg. v. G. Bell, A. Linzenmayer u. L. H. Krid. 4. Bd. 1894. 12 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 72 u. 4 S.) bar n. 5. —

Dr. G. Albert & Co., Sep.-Conto, in München.

Falke, G., harmlose Humoresken. 8°. (VII, 85 S.) n. 1. —
— der Fuß. Ein Capriccio. gr. 16°. (32 S.) n. —. 60

Einundsechzigster Jahrgang.

Literarische Anstalt, August Schulze, in Leipzig.

Bericht des Presbyteriums der evangelischen Gemeinde A. B. in Wien. 1. Jan. 1894. Lex.-8°. (34 S.) bar n. —. 60

Eduard Anton in Halle a. S.

Dahms, J., Lebrgang der Stenotachygraphie. (Eng-Schnellschrift.) 1. Tl.; Schul- u. Korrespondenzschrift. 7. Aufl. 14.—20. Taus. 8°. (III, 21 S. m. 16 stenogr. Taf.) In Komm. n. 1. —

Hummel, A., Leitfaden der Naturgeschichte. In method. Bearbeitg. 1. Hft. Lehre vom Menschen. Tierkunde. 19. Aufl. gr. 8°. (128 S. m. Holzschn.) n. —. 60

Vernstoff f. die Hand der Kinder. Auszug aus „Kunze's Lehrstoff f. den elementaren Geschichtsunterricht“. 1. Kurs. gr. 8°. n. —. 30

1. Deutsche Geschichte m. entsprechender Berücksicht. der sächsischen. 8. Aufl. (52 S.) n. —. 30.

Bärensprung'sche Hofbuchdruckerei in Schwerin.

Urkundenbuch, meklenburgisches. Hrsg. v. dem Verein f. meklenburg. Geschichte u. Alterthumskunde. XVI. Bd. 1366—1370. gr. 4°. (IV, 668 S.) In Komm. n.n. 16. —

R. Breitenstein's Verlagsbuchh. in Wien.

Benedikt, M., Hypnotismus u. Suggestion. Eine klinisch-psycholog. Studie. gr. 8°. (II, 91 S.) n. 2. —

Lejetorium, kurzes, der epidemischen Krankheiten als Vademecum f. Aerzte u. Studierende. III. Typhus (abdominalis, petechialis, recurrens) u. Dysenterie. Gearb. nach Baas, Dippe, Eichhorst, Liebermeister, Nothnagel, Seitz, Strümpell, Ziemssen u. A. 8°. (41 S.) n. —. 75

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Brockhaus' Konversations-Lexikon. 14. Aufl. 110. Hft. gr. 8°. (7. Bd. S. 833—896 m. Abbildgn., 3 Taf. u. 1 farb. Karte.) —. 50

Paul Cieslar in Graz.

Plan, neuester, v. Graz. 1:14 400. 12. Aufl. 47×34.5 cm. Farbendr. Mit e. Verzeichniss sämtl. Strassen, Gassen u. Plätze, Aemter u. Behörden, Humanitäts- u. Unterrichts-Anstalten, Kirchen u. Klöster, öffentl. u. Privat-Gebäude, sowie allen bemerkenswerthen Sehenswürdigkeiten. gr. 16°. (31 S.) Kart. n. 1. —

R. v. Decker's Berl., G. Schenk, in Berlin.

Handbuch üb. den königl. preussischen Hof u. Staat f. d. J. 1894. Lex.-8°. (XXXII, 836 S.) In Komm. Kart. bar n.n. 14. —

Deffling & Franke in Leipzig.

Balthar, W., die Bedeutung der deutschen Reformation f. die Gesundheit unseres Volkslebens. Vortrag. [Aus: „Allg. ev.-luth. Kirchenzeitg.“] gr. 8°. (24 S.) n. —. 40

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

Trinius, A., Alldeutschland in Wort u. Bild. Eine maler. Schilderung der deutschen Heimat. 49. Vfg. gr. 8°. (3. Bd. S. 297—320.) n. —. 30

Zimmermann, W. F. A., malerische Länder- u. Völkereunde. 11. Aufl. 37. (Schluß-) Vfg. gr. 8°. (XVI u. S. 905—912.) n. —. 30

Otto Glöner in Berlin.

Schlösser-Zeitung, deutsche. Illustriertes Fachblatt f. Maschinenbau, Schlosserei u. verwandte Zweige. Schriftleitung des fachl. Theiles durch G. Ursin. 12. Jahrg. 1894. 36 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 22 S.) Vierteljährlich bar n. 1. 50

J. Engelhorn in Stuttgart.

Engelhorn's allgemeine Roman-Bibliothek. 10. Jahrg. 10. Bd. 8^o.
bar n. —. 50; geb. u. —. 75
10. Die Mäwe. Roman in 2 Bdn. v. B. Nielsen. Autoris. Uebersetzg. aus dem Dän. v. W. Mann. 2. Bd. (160 S.)

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Acta, nova, academiae caesar ae Leopoldino-Carolinae germanicae naturae curiosorum. Tom. LIX. E. s. t.: Verhandlungen der kaiserl. Leopoldinisch-Carolinischen deutschen Akademie der Naturforscher. 59. Bd. gr. 4^o. (VII, 455 S. m. 22 Taf.) In Komm. n. 32. —
Spezial-Karte, geologische, des Königr. Sachsen. 1:25,000. Hrg. vom k. Finanz-Ministerium. Bearb. unter der Leitg. v. H. Credner. Blatt 23/38 u. 39/24. à 48x50 cm. Farbendr. Mit Erläuterugn. gr. 8^o. In Komm. bar à n. n. 3. —
23/38. Welka-Lippitsch. Von O. Herrmann. (45 S.) — 39/24. Baruth-Neudorf. Von G. Elsmm. (33 S.)
Zeitschrift f. wissenschaftliche Zoologie, hrg. von A. v. Kölliker u. E. Ehlers. 57. Bd. 2. Hft. gr. 8^o. (S. 157—384 m. 6 Fig. u. 7 Taf.) n. 11. —

Arthur Reitz in Leipzig.

Zeitung, berg- u. hüttenmännische. Red.: B. Kerl u. F. Wimmer. 53. Jahrg. 1894. 52 Nrn. gr. 4^o. (Nr. 1. 12 S. m. Abbildgn.)
Vierteljährlich bar n. 6. 50
— botanische. Red.: H. Graf zu Solms-Laubach, J. Wortmann. 52. Jahrg. 1894. 12 Hfte. u. 24 Nrn. 4^o. (Nr. 1. 16 Sp.)
bar n. 22. —

F. Fontane & Co., Verlags-Conto, in Berlin.

Hoffmann's v. Fallersleben gesammelte Werke. Hrg. v. F. Gerstenberg. 8. Bd. Mein Leben. V. u. VI. Bd. 8^o. (VIII, 429 S.)
bar n. 3. 50; geb. n. 4. 50

H. Franz in Berlin.

Lindemann, J., methodischer Leitfaden f. den Zeichenunterricht an höheren Mädchenschulen. 1.—5. Hft. 5. Aufl. gr. 4^o. (à 12 Bl. Zeichenpapier m. 10—12 lith. Mustern in 32^o.) Kart. bar à n. — 50
Steppe, A., Muster-Sammlung moderner Sitz- u. Dekorations-Möbel f. alle Räume des Hauses, enth. 20 (z. T. farb.) Taf. m. 125 perspektiv. Ansichten v. Stühlen, Sesseln, Sophas, Tischen, Etagères, Staffeleien etc. in einfacher u. eleganter Ausführg. nach ausgeführten eigenen Entwürfen zum Gebrauch f. Möbelfabrikanten, Möbelhändler, Tapezierer u. Decorateure hrg. qu. gr. 4^o. (2 Bl. Text)
In Mappe bar 8. —

Überlé, A., Sammlung 1-, 2- u. 3stimmiger Lieder geistlichen u. weltlichen Inhalts f. die unteren u. mittleren Klassen höherer Lehranstalten. 2. Aufl. gr. 8^o. (32 S.) bar n. —. 50
— u. D. Wangemann, Sammlung weltlicher u. geistlicher Chorgesänge. Eine Auswahl der besten älteren u. neueren Chorkompositionen f. Gymnasien, Realgymnasien u. höhere Bürger Schulen. 3. Aufl. gr. 8^o. (IV, 204 S.) bar n. 1. 25

Raimund Gerhard in Leipzig.

Combe, T., pauvre Marcel. Im Auszug f. den Unterricht hrg. u. m. Anmerkgn. versehen von M. v. Metzsch. 12^o. (VIII, 157 S.)
Kart. n. 1. 40; Anh.: Sachliche u. grammat. Anmerkgn. Wörterbuch (42 S.) n. —. 25

Franz Goerlich's Verl. in Breslau.

Schulzeitung, katholische, f. Norddeutschland. (Pädagogisches Central-Organ.) 11. Jahrg. 1894. 52 Nrn. gr. 4^o. (Nr. 1. 12 S.)
Vierteljährlich bar n. 1. 50

Dr. Wih. Granow in Leipzig.

Grenzboten, die. Zeitschrift f. Politik, Litteratur u. Kunst. 53. Jahrg. 1894. 52 Nrn. gr. 8^o. (Nr. 1. 56 S.) Vierteljährlich bar n. 9. —
Welt, die christliche. Evangelisch-luther. Gemeindeblatt f. Gebildete aller Stände. Hrg.: Rade. 8. Jahrg. 1894. 52 Nrn. gr. 4^o. (Nr. 1. 24 Sp.)
Vierteljährlich bar n. 2. —

Münchener Handelsdruckerei u. Verlagsanstalt R. Döschl in München.

Bronner, F. J., Kiewige G'schicht'n aus dem Gebirg. 8^o. (III, 131 S.)
Kart. n. 2. —

H. Hartleben's Verlag in Wien.

Valbi's, A., allgemeine Erdbeschreibung. Ein Handbuch des geograph. Wissens f. die Bedürfnisse aller Gebildeten. 8. Aufl. Neu bearb. u. erweitert v. F. Heiderich. Mit 900 Illust., vielen Textfärbchen u. 25 Kartenbeilagen. 42. Lfg. Lex-8^o. (3. Bd. S. 449—512)
bar n. —. 75

H. Hartleben's Verlag in Wien ferner:

Collection Hartleben. Eine Auswahl der hervorragendsten Romane aller Nationen. 2. Jahrg. 15. Bd. 12^o.
Geb. in Leinw. Einzelpr. bar —. 75
15. Blaues Blut. Von A. Degré. (191 S.)

Verikon, chemisch-technisches. Eine Sammlg. v. mehr als 14000 Vorschritten f. alle Gewerbe u. techn. Künste. Hrg. v. den Mitarbeitern der „Chemisch-techn. Bibliothek“. Red. v. J. Versch. 8. Lfg. gr. 8^o. (S. 337—384.)
bar n. —. 50

Schweiger-Verchenfeld, A. Frhr. v., vom rollenden Flügelrad. Darstellung der Technik des heut. Eisenbahnwesens. Mit ca 300 Abbildgn., darunter zahlreichen Vollbildern. 8. Lfg. gr. 8^o. (S. 225—256.)
bar n. —. 50

H. G. Sedl in Wien.

Hofopertheater, das, in Wien. Erbaut v. E. van der Nüll u. A. v. Sicardsburg. 9—12. (Schluss-)Lfg. qu. Fol. (20 Lichtdr.-Taf. m. 1 Bl. Text.)
bar à n. 5. —

Kar Herzog in Wien.

Klassiker-Bibel, goldene. Die heil. Schrift des Alten u. Neuen Testaments, nach der deutschen Uebersetzg. Dr. Mart. Luthers. Im Auftrage der evangel. Kirchenkonferenz durchgeleh. Ausg. Pracht-Ausstattg. Mit 127 Chromo-Vollbildern nach klass. Gemälden alter u. neuer Meister der deutschen, italien., span., holländ. u. französ. Schule u. Entwürfen der Wandbeker Kunstanstalt. Haus- u. Familien-Chronik nach Konkurrenz-Entwürfen deutscher Ornamentiker u. Kalligraphen. 12. u. 13. Lfg. Fol. (A. T. Sp. 353—416 u. Familien-Chronik S. 3—6 m. 4 Farbendr.) bar à 2. —; kathol. Ausg. Aus der Vulgata überf. von J. F. v. Altioli. 12. u. 13. Lfg. (A. T. Sp. 273—336 u. Familien-Chronik S. 3—6 m. 4 Farbendr.) à 2. —
— dasselbe. Billige Ausstattg. Mit 31 Chromo- u. 61 Tondrud-Vollbildern. Evangelische Ausg. 12. u. 13. Lfg. Fol. (A. T. Sp. 353—416 u. Familien-Chronik S. 3—6 m. 1 Taf. in Farbendr. u. 2 in Tondr.) bar à 1. —; kathol. Ausg. 12. u. 13. Lfg. (Sp. 273—336 u. Familien-Chronik S. 3—6 m. 1 Taf. in Farbendr. u. 2 in Tondr.) à 1. —

J. G. Hinrichs'sche Buchh., Verlagsconto, in Leipzig.

Literaturzeitung, theologische. Hrg. v. A. Harneck u. E. Schürer. 19. Jahrg. 1894. 26 Nrn. gr. 4^o. (Nr. 1. 32 Sp.)
Halbjährlich bar n. 8. —

G. Hitz's Kunstverl. in München.

Muther, R., Geschichte der Malerei im XIX. Jahrh. 9. Lfg. gr. 8^o. (3. Bd. S. 385—560 m. Illustr.)
bar 4. —

G. Hitzel in Leipzig.

Grimm, J., u. W. Grimm, deutsches Wörterbuch. Fortgesetzt v. M. Heyne, R. Hildebrand, M. Lexer, K. Weigand u. E. Wülcker. 4. Bd. 1. Abth. 2. Hälfte. 10. Lfg. Bearb. v. R. Hildebrand u. K. Kant. Lex. 8^o. (Sp. 3881—4072.)
n. 2. —
— dasselbe. 8. Bd. 14. Lfg. Bearb. unter Leitg. v. M. Heyne. Lex. 8^o. (X u. Sp. 2497—2684.) n. 2. — (8. Bd. kplt.: n. 28. —)
Einbd. in Halbfrz. n. 5. —

Jos. Hocheder'sche Buchh. (G. Weill) in Landshut.

Antonius v. Padua. Illust. Monatschrift f. alle Verehrer des Heiligen, f. Gonselgkeit u. thät. Christenthum. Red. u. hrg. v. Don Josophet. 1. Jahrg. 1894. 12 Hfte. gr. 8^o. (1. Hft. 32 S.)
n. 1. 20

Alfred Hölder in Wien.

Monarchie, die österreichisch-ungarische, in Wort u. Bild. 195. Vfg. 4^o. (4 Bog.) In Komm.
bar n. —. 60

B. Hoerschelmann in Riga.

Tejta, S., der Freiherr v. Urbach. Roman. 8^o. (187 S.) n. 2. —

G. G. Quack in Quedlinburg.

Schulblatt der Prov. Sachsen. Red. v. W. Carths. 33. Jahrg. 1894. 48 Nrn. gr. 4^o. (Nr. 1. 8 S.)
bar n. n. 1. 50

Robert Jacoby, Hofbuchh., Verlagsconto, in Neustadt.

Kalender, medienburg-strelitzischer, auf d. J. 1894. 8^o. (40 S.)
n. n. —. 15

Otto Janké in Berlin.

Janké, O., Idealismus. Eine Familiengeschichte. 8^o. (395 S.) n. 5. —

Art. Institut Orell G6ssli, Berl., in Zurich.

Handbuch der Aktiengesellschaften u. Geldinstitute der Schweiz. 5. Aufl. 1894. Abgeschlossen per 1. Oktbr. 1893. gr. 8°. (XIV, 553 S.) n. 12. —
Jahrbuch, landwirtschaftliches, der Schweiz. Hrsg. vom schweizer. Landwirtschaftsdepartement 7. Bd. 1893. Lex.-8°. (III, 336 S. m. 55 Holzschn. u. 10 z. Tl. farb. Taf.) n. 5. —
Pharmacopoea helvetica. Ed. III. Deutsche Ausg. gr. 8°. (IX, 398 S.) n. 5. —

Bibliographisches Institut (Neher) in Leipzig.

Neher's Konversation-Lexikon. 5. Aufl. 44. Hft. gr. 8°. (3. Bd. S. 705—768 m. Abbildgn., 2 Taf. u. 1 farb. Karte.) — 50
Kaufe, J., der Mensch. 2. Aufl. 9. Hft. Lex.-8°. (1. Bd. S. 385—432 m. Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) n. 1. —

G. A. Neumann & Co. in Halle a/S.

Beiträge, Hallische, zur Geschichtsforschung, hrsg. v. Th. Lindner. V. Hft. gr. 8°. n. 1. 50
 V. König Sigmunds Geleit f. Hus u. das Geleit im Mittelalter. Von P. Uhlmann. (88 S.) n. 1. 50.

J. U. Fern's Berl. (Max Müller) in Breslau.

Kryptogamen-Flora v. Schlesien, hrsg. v. F. Cohn. 3. Bd., II. Hälfte. 2. Lfg. gr. 8°. n. 3. 20
 3. Pilze, bearb. v. J. Schroeter. II. Hälfte, 2. Lfg. (S. 129—356.) n. 3. 20

Verlag des Hofbuchh., Berl. (G. v. Mayer) in Frankfurt a/M.

Wolff, G., Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische im Anschlusse an Weller's lateinisches Lesebuch aus Herodot. gr. 8°. (VIII, 120 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 20

Verlag Hugo's Verlag in Neval.

Böhm, Ch., Lebenswege e. schwäbischen Pädagogen. Tagebuchblätter aus dem Nachlass des weil. Schulinspektors zu Wenden (Livland) Ch. B. gr. 8°. (83 S. m. Bildnis.) n. 1. 20

G. A. Koch's Verlag (J. Sengbusch) in Leipzig.

Hausfreund, musikalischer. Blätter f. ausgewählte Salonmusik. Red.: O. Fuchs. 7. Jahrg. 1893/94. Nr. 7. gr. 4°. (8 S. Musik u. 2 S. Text.) Vierteljährlich bar n. 1. —

Wihelm Köhler in Minden i. B.

Köhler's Wirtschaftsfreund. Mitteilungen üb. Landwirtschaft, Obst-, Wein- u. Gartenbau etc., nebst Lesehalle. 8. Jahrg. 1894. 52 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn.) Vierteljährlich bar n. —. 75
Sonntagsblatt f. Minden u. das Wesergebiet. Hrsg. v. den evangel. Pastoren Mindens; Red.: Behmeier 17. Jahrg. 1894. 52 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 8 S.) Vierteljährlich bar n. —. 40

W. G. Köhl in Berlin.

Uhrmacher-Zeitung, deutsche. Fachblatt f. Uhrmacher. Red.: W. Schultz. 18. Jahrg. 1894. 24 Nrn. Fol. (Nr. 1. 8 S. m. Abbildgn.) In Komm. Vierteljährlich bar n. 1. 50

Verlagsbuchh. „Reclam“ in Graz.

Reclamgärten. Eine Monatschrift, gegründet u. geleitet v. P. R. Hofegger. XVIII. Jahrg. Oktbr. 1893—Septbr. 1894. 4. Hft. gr. 8°. (80 S.) —. 60

Rippsch & Fischer, Berl.-Sto. in Kiel.

Esmarch, F. v., u. E. Kowalzig, chirurgische Technik. 2. Bd. 8°. n. 9. —; geb. in Leinw. n. 10. —
 2. Handbuch der kriegschirurgischen Technik von F. v. Esmarch. 4. Aufl. von F. v. Esmarch u. E. Kowalzig. 2. Bd.: Operationslehre. (IX, 323 S. m. 505 Holzschn.) n. 9. —; geb. n. 10. —

Otto Rater in Ravensburg.

Rater's Schul-Atlas f. Volksschulen des Großherzogt. Baden, enth. Pläne zur Einföhr. in das Kartenlesen, 7 Karten m. zugehör. Texte, Tabellen u. Zeichngn. aus der mathemat. Geographie, bearb. v. A. Ott Mit Beigabe: Heimatskarte v. Baden. qu. gr. 4°. (10 S. Text.) n. —. 48

G. Reitinger in München.

Chaisen- u. Wagenbau, der. Technologische Zeitschrift f. Wagner, Schmiede, Sattler, Lackirer etc., Hufbeschlag, Fahr- u. Reitsport. Universalblatt f. Wagenbauer, Mustersammlg. eleganter Wagen u. Schlitten. Hrsg.: G. Meitinger. 32. Jahrg. 1894. 15. Bd. 12 Nrn. Lex.-8°. (Nr. 1. 16 S. m. Holzschn. u. 1 Taf.) bar n. 10. —; m. Beilagen n. 12. —; n. 14. —; n. 16. —; n. 17. —; n. 18. —; n. 19. — u. n. 20. —; Gesellen-Ausgaben nur direct v. der Red.

G. Reitinger in München ferner:

Vorlage-Muster, 30 (z. Tl. farb.) ausgewählte, f. Chaisen-Fabrikanten, Stellmacher, Schmiede, Lackirer, Sattler u. Ri-mmer, zum Vorlegen f. die Kundschaft bei Wagen-Bestellgn. qu. Lex.-8°. n. 10. —

Max Berlin in Wien.

Bibliothek der gesammten medicinischen Wissenschaften f. praktische Aerzte u. Specialärzte. Hrsg. v. A. Drasche. Schriftleitung: J. Weiss, A. Brestowski. 20. Lfg. gr. 8°. (3 Bog. m. Abbildgn.) bar 1. —

Wissenschaftsbuchhandlung in Basel.

Suppenbauer, D., Karl Bud. Ein afrikan. Missionsleben. 2. Aufl. 8°. (48 S. m. Bildern.) n. —. 20
Missionstraktate, kleine. Nr. 78. 16°. n. —. 04
 78. Deutsche Bahnglocken in Kamerun. (16 S. m. Abbildgn.)

Paul Reff, Verlagsconto, in Stuttgart.

Denkmäler der Kunst. Zur Übersicht ihres Entwicklungsganges v. den ersten künstler. Versuchen bis zu den Standpunkten der Gegenwart bearb. v. W. Lübke u. C. v. Lütow. 7. Aufl. Klassiker-Ausg. 27. Lfg. qu. Fol. (5 lith. Taf.) n. 1. —
 — dasselbe. Stahlst.-Ausg. 27. Lfg. qu. Fol. (5 Stahlst.-Taf.) n. 2. —

J. Otto, Verlag, in Prag.

Sterzinger, J. B., deutschböhmisches Wörterbuch. Rev. v. B. E. Mourel. 3. Hft. gr. 8°. (S. 73—112.) n. —. 80

Verlag des Verlags-Verl.-Sto. in Wien.

Communal-Kalender, Wiener, u. städtisches Jahrbuch 1894. 32. Jahrg. 8°. (488 S.) In Komm. Kart. n. 3. 20
Eisenbahn-Kalender f. Oesterreich-Ungarn 1894. Neue Folge. II. Jahrg. (XVII. Jahrg.) 16°. (IV, 116 S. m. 1 Karte.) Geb. in Leinw. n. 2. 40
Jahrbuch f. Militär-Aerzte 1894. 29. Jahrg. Hrsg. vom Unterstützungs-Vereine der k. u. k. Militär-Aerzte. Zusammengestellt v. E. Leibnitz. gr. 16°. (IV, 216 u. LI S.) Geb. in Leinw. n. 3. 20
Monatsschrift, österreichische, f. Thierheilkunde u. Revue f. Thierheilkunde u. Thierzucht, hrsg. u. red. v. A. Koch. 19. Jahrg. 1894. 12 Nrn. gr. 8°. (Nr. 1. 48 S.) Vierteljährlich bar n. 2. —
Staatsbeamte, der. Jahrbuch f. die k. k. österreich. Civilbeamten pro 1894. Red. u. hrsg. v. F. Hönig. 19. Jahrg. 16°. (XXIV, 626 S.) Geb. in Leinw. n. 4. —

Ed. Peter's Verlag in Leipzig.

Lange, F., u. A. Hoffmann, der kleine Katechismus Dr. Mart. Luthers, auf Grund der bibl. Geschichte in anschaul. u. einfacher Weise f. den Schulgebrauch erklärt. 3. Tl. Das 3., 4. u. 5. Hauptstück. A. Ausg. f. den Lehrer. gr. 8°. (87 S.) n. —. 80 (tplt. in 1 Bd.: n. 2. 80; geb. n. 3. 40)
Spohn, A., deutsche Bibel. 13. Aufl. gr. 8°. (80 S. m. Bildern.) n. —. 30; kart. n. —. 45

Eduard Pohl's Berl. in München.

Bildhauer u. Steinmetz, der österr.-ungar. Illustr. Fachzeitg. f. die gesammte Stein-Industrie u. die verwandten Geschäftszweige. Red.: Joh. Palme. 2. Jahrg. 1894. 36 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 20 S.) Halbjährlich bar n. 3. —
Jäger, der deutsche. Illustr. süddeutsche Jagdzeitg. Red.: O. Grasshey. 16. Jahrg. 1894. 36 Nrn. Fol. (Nr. 1. 10 S.) Halbjährlich bar n. 4. —
Steinbildhauer u. Steinmetz, der deutsche. Illustr. Fachzeitg. f. die gesammte Stein-Industrie u. die verwandten Geschäftszweige. Red.: J. Frühauf. 10. Jahrg. 1894. 36 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 20 S.) Halbjährlich bar n. 3. —

Anton Pustet in Salzburg.

Warte, katholische. Illustr. Monatschrift zur Unterhaltg. u. Belehrg. 9. Jahrg. 1893/94. 10. Hft. gr. 8°. (48 S.) —. 25

Guttammer & Wählbrecht in Berlin.

Reichs-Gesetzblatt. Hrsg. im Reichsamt des Innern. Jahrg. 1894. gr. 4°. (Nr. 1. 106 S.) bar fa. n. 2. 50

Reuther & Reichard in Berlin.

Wörterbuch, biblisches, f. das christliche Volk. Hrsg. v. H. Zeller. 3. Aufl. Neue bill. (Titel-) Ausg. Mit e. Anzahl erläut. Karten u. Pläne. 5. u. 6. Lfg. Lex.-8°. (1. Bd. S. 289—432.) a n. —. 35



G. Ruhmann in Dresden.

Hausdoktor, der neue, Wochenchrift f. Naturheilkunde. Begründet u. hrsg. v. Meyner, F. Gräfe u. G. Ruhmann. 2. Jahrg. Oktbr. 1893 — Septbr. 1894. Nr. 14. gr. 8°. (8 S.) Vierteljährlich bar n. 1. —

St. Norbertus, Verlagsbh., in Wien.

Litteraturblatt, österreichisches. Hrsg. durch die Leo-Gesellschaft, in Vertretg.: M. Giltbauer. Red. v. F. Schnürer. 3. Jahrg. 1894. 24 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 32 Sp.) In Komm. bar n. 9. —
f. Mitglieder d. Leo-Gesellschaft n. 5. 40

Schhardt & Ebner (Konrad Wittwe) in Stuttgart.

Wrangel, Graf C. G., Ungarns Pferdezucht in Wort u. Bild. 20. Lfg. gr. 8°. (3. Bd. S. 257—304 m. Textabbildgn. u. 6 Holzschn.-Taf.) bar n. 2. —

Karl Schöke in Leipzig.

Sirius, Zeitschrift f. populäre Astronomie. Hrsg. v. H. J. Klein. 27. Bd. od. neue Folge 22. Bd. Jahrg. 1894. 12 Hfte. gr. 8°. (1. Hft 24 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) bar n. 12. —

Richard Schoch, Verlagsbuchh., in Berlin.

Zeitschrift f. Fleisch- u. Milchhygiene. Hrsg. v. R. Ostertag. 4. Jahrg. Oktbr. 1893—Septbr. 1894. 4. Hft. hoch 4°. (22 S.) Vierteljährlich bar n. 2. 50

Leonhard Simon in Berlin.

Appell, e., an das Gewissen der deutschen Reichstagsabgeordneten. gr. 8°. (25 S.) bar n. — 40

Carl Stange, Verlag, in Frankenberg i. S.

Auf Reisen! Illustrierter Führer f. die reis. Welt, nach Teilstrecken geordnet. Billige Heftausg. v.: Stange's Reiseführer in losen Blättern zum Zusammenstellen, m. vielen Illustr., Karten, Plänen u. je 1 Lichtdr.-Taf. 66. Hft. 12°. Subskr.-Pr. n. — 35; Einzelpr. n. — 40

66. München—Tutzing—Mittenwald. Tutzing—Weilheim—Murnau—Oberau. (15 S.)

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

Jugendblätter. Hrsg. v. G. Weitbrecht. 59. Jahrg. 1894. 12 Hfte. 4°. (1. Hft. 32 S. m. Holzschn.) 3. —; einzelne Hfte. bar à n. — 25

Friedr. Stollberg in Merseburg.

Bericht üb. das öffentliche Gesundheitswesen des Reg.-Bez. Merseburg f. die J. 1889, 1890 u. 1891, erstattet v. E. Wolff. gr. 4°. (IV, 144 S.) n. 4. —

Trowitsch & Sohn in Berlin.

Land, das. Zeitschrift f. die sozialen u. volkstüml. Angelegenheiten auf dem Lande. Hrsg.: F. Sohney. 2. Jahrg. 1893/94. Nr. 7. gr. 4°. (16 S.) Vierteljährlich bar n. 1. 50

Union, Deutsche Verlagsgesellschaft, in Stuttgart.

National-Litteratur, deutsche. Historisch-krit. Ausg. Hrsg. v. J. Kürschner. 816. Lfg. 8°. bar n. — 50
816. J. Fischart's Werke. Hrsg. v. A. Hauffen. (3. Bd. S. 1—112.)

Adolf Urban in Dresden.

Schiffahrts-Kalender f. das Elbe-Gebiet 1894. 12. Jahrg. Hrsg. u. red. v. R. Pollack. 12°. (203 S.) In Komm. Geb. in Leinw. n. 2. 50

Urban & Schwarzenberg in Wien.

Lexikon, diagnostisches, f. praktische Ärzte, hrsg. v. A. Bum u. M. T. Schnürer. 47. u. 48. Lfg. gr. 8°. (3. Bd. S. 289—384 m. Holzschn.) à n. 1. 20

Zeit & Co. in Leipzig.

Zeitschrift f. Hygiene u. Infektionskrankheiten. Hrsg. v. R. Koch u. C. Flügge. 15. Bd. 3. Hft. gr. 8°. (IV u. S. 369—494 m. 2 Taf.) n. 6. —

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

Authors, English. Ausg. A m. Anmerkgn. zum Schulgebrauch unter dem Text; Ausg. B m. Anmerkgn. in e. Anh. 1.—3., 5.—7., 42, 52. u. 63. Lfg. 12°. Kart. n. 6. 75

1. The lady of the lake by Sir W. Scott, Bart. Hrsg. v. O. Thiergen. (Neuer Abdr.) (272 S. m. 1 Kärtchen.) n. — 80. — 2. The children of the new forest

Belhagen & Klasing in Bielefeld ferner:

by Marryat. Im Auszuge hrsg. v. A. Stange. (Neuer Abdr.) (212 S.) n. — 80. — 3. Shakspeare's Merchant of Venice. A comedy. Hrsg. v. E. Penner. Ausg. A. 3. Aufl. (174 S.) — 60. — 5. Peter Simple by Marryat. Im Auszuge hrsg. v. A. Stange. Ausg. A. (3. Aufl.) (346 S.) 1. 20. — 6. Tales of a grandfather (history of Scotland) by Sir W. Scott, Bart. Hrsg. v. F. Friedrich. Mit 1 bersichtskarte. Ausg. B. (Neuer Abdr.) (127 u. Anh. 59 S.) — 60. — 7. 2 Erzählungen aus Popular tales by M. Edgeworth. Hrsg. v. E. Grube. (Neuer Abdr.) (103 S.) n. — 50. — 42. Evangeline by H. W. Longfellow. A tale. Hrsg. v. K. Bandow. (Neuer Abdr.) (135 S.) — 75. — 52. Lord Clive by Th. B. Macaulay. Hrsg. v. O. Thiergen. Ausg. A. (Neuer Abdr.) (188 S.) — 75. — 63. Collection of tales and sketches. Hrsg. v. E. Groth. 2. Bchn. (Mrs. Craik, J. Payn, H. James, R. L. Stevenson, J. A. Froude. (181 u. Anh. 30 S.) — 75.

— dasselbe. Wörterbücher zur 60.—62. Lfg. 12°. n. — 80

60. Collection of tales and sketches. I. Von H. Bansemmer. (103 S.) n. — 30. — 61. The history of the Norman conquest of England. By E. A. Freeman. Von H. Bansemmer. (84 S.) n. — 30. — 62. Collection of longer English poems. 1. Bchn. Von M. Benecke. (45 S.) n. — 20.

Handwörterbuch des biblischen Altertums f. gebildete Bibellefer. Hrsg. v. E. C. A. Riehm. 2. Aufl., besorgt v. F. Baethgen. Mit vielen Abbildgn., Karten u. Plänen im Text, Einschaltbildern, farb. Karten u. e. Schrifttaf. außerhalb des Textes. 15. u. 16. Bfg. gr. 8°. (S. 1121—1280) à v. 1. —

Jäger, D., Weltgeschichte in 4 Bdn. 2. Aufl. (Neue Ausg.) 35. u. 36. Bfg. gr. 8°. (3. Bd. S. 385—432 u. 4. Bd. S. 385—432 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) à n. — 60

Prosateurs français. Ausg. A m. Anmerkgn. zum Schulgebrauch unter dem Text; Ausg. B m. Anmerkgn. in e. Anh. 1., 41., 54., 55., 59., 61., 70., 74., 89., 97. Lfg. 12°. Kart. n. 9. 90

1. Histoire d'un conserit de 1813 par Erckmann-Chatrian. Hrsg. v. K. Bandow. Ausg. A. (Neuer Abdr.) (210 S. m. 1 Kärtchen.) — 90. — 41. Le tour du monde en 80 jours par J. Verne. In Auszügen bearb. v. K. Bandow. (Neuer Abdr.) (235 S.) 1. 20. — 54. Histoire d'Ali Baba par A. Galland. Bearb. v. E. Schmid. (Neuer Abdr.) (72 S.) n. — 60. — 55. La bibliothèque de mon oncle par R. Töpffer. Hrsg. v. K. Bandow. (Nouvelles Genevoises 1. Tl.) (Neuer Abdr.) (248 S.) n. 1. — 59. Histoire de Gil Blas de Santillane par Le Sage. In Auszügen hrsg. v. L. Feller. (Neuer Abdr.) (188 S.) n. 1. — 61. Napoléon à Sainte Hélène par Thiern. Auszug aus Histoire du Consulat et de l'Empire. Hrsg. v. G. Stern. Ausg. A. (Neuer Abdr.) (172 S.) — 90. — 70. Histoire d'Alexandre le Grand par Ch. Rollin. Hrsg. v. G. Franz. Ausg. B. (Neuer Abdr.) (141 u. Anh. 35 S.) n. 1. — 74. Neun Erzählungen aus Lettres de mon moulin u. Contes choisis par A. Daudet. In Auszügen hrsg. v. J. Wychram. Ausg. A. (Neuer Abdr.) (115 S.) — 60. — 89. Le siège de Paris par F. Sarcey. Im Auszuge hrsg. v. A. Krause. (Neuer Abdr.) (114 u. Anh. 49 S. m. 1 Karte.) n. 1. — 96. Le petit chose par A. Daudet. Im Auszuge hrsg. v. A. Krause. Ausg. B. (116 u. Anh. 35 S.) — 90. — 97. Le tour de la France par deux enfants par G. Bruno. Im Auszuge hrsg. v. W. Wüllenweber. (170 S.) — 90.

— dasselbe. Wörterbücher zur 94., 96. u. 97. Lfg. 12°. à n. — 20

94. La guerre de 7 ans par Paganel. Von E. Tournier. (47 S.) — 96. Le petit chose par Daudet. Von E. Tournier. (50 S.) — 97. Le tour de la France par deux enfants par G. Bruno. Von W. Wüllenweber. (55 S.)

Théâtre français. Ausg. A m. Anmerkgn. zum Schulgebrauch unter dem Text; Ausg. B m. Anmerkgn. in e. Anh. I. Folge, 7. Lfg.; IV. Folge, 6. Lfg.; X. Folge, 2. u. 7. Lfg.; XV. Folge, 7. Lfg. u. XVIII. Folge, 5. Lfg. (Neuer Abdr.) 12°. Kart. 3. 75

I, 7. L'avare. Comédie par Molière. Hrsg. v. E. Friese. Ausg. A. (131 S.) — 60. — IV, 6. La camaraderie ou la courte échelle par E. Scribe. Hrsg. v. A. Benecke. (153 S.) — 60. — X, 2. Le Cid. Tragédie en vers par P. Corneille. Hrsg. v. A. Benecke u. G. Carel. Ausg. A. (106 S.) — 60. — X, 7. Le bourgeois gentilhomme. Comédie-Ballet par Molière. Hrsg. v. W. Scheffler. Ausg. A. (188 S.) — 75. — XV, 7. Andromaque. Tragédie par Racine. Hrsg. v. G. Stern. Ausg. A. (102 S.) — 60. — XVIII, 5. Athalie. Tragédie par J. Racine. Hrsg. v. A. Benecke. Ausg. A. (185 S.) — 60.

Verlag: „Allgemeine Sport-Zeitung“, Victor Silberer in Wien.

Sport-Zeitung, allgemeine. Wochenblatt f. alle Sport-Zweige. Neu-jahrs-Album 1894. Den Abonnenten u. Lesern gewidmet v. V. Silberer. Fol. (44 S. m. Illustr.) n. 2. —

F. C. S. Vogel in Leipzig.

Zeitschrift, deutsche, f. Chirurgie. Red. v. A. Lücke u. E. Rose. 38. Bd. 6 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 128 S. m. 2 Abbildgn. u. 2 Taf.) n. 16. —

Karl Georg Wiegandt in Berlin.

Gemeindebote, neuer evangelischer. Wochenblatt f. die Gemeinden u. ihre Vertreter. Unter Mitwirkg. v. Schroeder, Arndt, Boehm u. A. hrsg. v. C. Werdshagen. 20. Jahrg. 1894. 52 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 8 S.) Vierteljährlich bar n. 1. 20; m. Berliner Sonntagboten n. 1. 60

Leo Boerl in Würzburg.

Bewegung, die katholische, in unseren Tagen. Monatschrift f. die Gegenwart. Hrsg. v. G. M. Schuler. 27. Jahrg. 1894. 12 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 32 S.) bar n. 3. —

Brenner, J. Frhr. v., Besuch bei den Kannibalen Sumatras. Erste Durchquerg. der unabhng. Batakländer. 7.—9. Hft. Lex.-8°. IV u. S. 273—388 m. Abbildgn., Taf. u. 2 Karten.) n. 4. 50 (kplt. n. 10. —, geb. in Leinw. n. 12. —)

Leo Boertl in Würzburg ferner:

Sohn, M., der Priester, geschildert in seinem Verhältnis zu Gott u. in seinem Wirken f. das Volk. Beruf f. das kath. Volk in Form e. Primiz Predigt. gr. 8°. (47 S.) n. —. 50
Marten Müten. Illustrierte Monatschrift f. Mariaverehr. Hrsg. v. A. Halbig. 21 Jahrg. 1894. 12 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 16 S.) bar n. 1.
Platz, B., die Völker der Erde. (5 Bb.) Europa. Lex. 8°. (XXII, 688 Sp. m. Abbildgn. u. 6 farb. Karten.) n. 6. —; geb. in Leinw. n. 8. —
Taschen-Kalender f. katholische Akademiker deutscher Zunge. 11. Jahrg. 1893/94. Hrsg. v. J. Beck. 16°. (215 S.) Geb. in Leinw. n. 1. —
Bessner, M., 203 unbeantwortete Fragen aus den Gebieten der Naturwissenschaft u. Philosophie. (Katholische Bibliothek. 1. Thl.) gr. 8°. (68 S.) n. 1. —

G. Hirth's Kunstverlag in München. 140
 Hirth's Formenschatz 1894. Heft 2.
E. Parger in Berlin. 189
 Seitz, Grundriss der Kinderheilkunde.
Paul Neff in Stuttgart. 138
 Weisser's Biber-Atlas. 5. Aufl.
Hugo Richter in Daros. 141
 Hafter, Georg Jenatsch.
Bandenhöck & Ruprecht in Göttingen. 140
 Schultz, Grundriss der ev. Apologetik.
 Meister, Kirchenrecht.
Arnhold Berthel in Leipzig. 140
 Bauer, Graf Cavrioli u. d. Konservativen. 2. Aufl.
 Der Fluch der Mannheit 11. Aufl.
 Ziethe, v. Rohden u. Heyde, unterrichtl. Behdlg. d. 6. Gebots. 4. Aufl.

Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.
 Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung in Berlin. 141
 Berliner astronomisches Jahrbuch für 1896.

Nichtamtlicher Teil.

Bum Antrag Gröber und Genossen gegen den Kolportagebuchhandel.

I.

Eingabe der Vertreter des Buch- und Preßgewerbes zu dem Antrage Gröber und Gen., betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung (Nr. 15 der Drucksachen), nebst Anlage »Preßfreiheit und Gewerbeordnung« von F. W. von Biedermann.

An
 den Deutschen Reichstag.

Die ehrerbietigst unterzeichneten Vertreter des Buch- und Preßgewerbes genatten sich dem Hohen Reichstage folgendes zur geneigten Berücksichtigung ganz ergebenst vorzutragen.

Die durch den Antrag Gröber und Gen. bezweckten Abänderungen der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich enthalten in dem vorgeschlagenen Artikel zwei Vorschriften, welche das gesamte deutsche Buch- und Preßgewerbe schwer zu schädigen und einige Zweige dieser Erwerbsarten vollständig zu vernichten drohen. Der § 44 dieses Antrages will das Auslaufen von Waren bei Personen, welche weder die Waren anfertigen, noch mit denselben Handel treiben, sowie das Auffuchen von Bestellungen auf Waren bei Personen, in deren Gewerbebetrieb Waren der angebotenen Art keine Verwendung finden, den Vorschriften des dritten Titels der Gewerbeordnung unterstellen, demnach auch auf die Erwerbshätigkeit derjenigen Buchhändler, welche selbst oder durch Hilfspersonen Bücher und Zeitschriften zu vertreiben beabsichtigen, alle die Gewerbebefreiheit einschränkende Bestimmungen, die in der Gewerbeordnung für den Gewerbebetrieb im Umherziehen festgesetzt sind, angewendet wissen. Entsprang die gegenwärtige Fassung des dritten Titels auch dem anerkannten dringenden Bedürfnisse, den Gefahren, welche der Gewerbebetrieb im Umherziehen auf dem Gebiete der öffentlichen Sicherheit, Gesundheit, Sittlichkeit und Ordnung seiner Natur nach mit sich bringt, wirksamer wie bisher, entgegenzutreten, und sollte der Preis der im Umherziehen zu verkaufenden Gegenstände berechtigterweise insoweit eingeschränkt werden, als dies gegenüber übel beleumundeten Elementen zum Schutze der unbescholtenen ehrlichen Gewerbetreibenden durch die Rücksicht auf die Anforderungen der öffentlichen Sicherheit und Sittlichkeit geboten wird, so kann doch mit bestem Recht behauptet werden, daß der Handel mit Büchern und

Schriften im allgemeinen erfahrungsgemäß nicht diejenige Eigenart des Gewerbebetriebes besitzt, welche in Hinsicht auf die angegebenen Gesichtspunkte die für andere Erwerbszweige vielleicht wünschenswerten Einschränkungen erfordert. Würde nun aber die Benimmung im dritten Absatz des § 44 des Antrages Gröber und Gen. ohne jede Einschränkung zum Gesetz erhoben und so für alle Gewerbebetriebe ausnahmslos Geltung erlangen, so würde insbesondere das Buch- und Preßgewerbe, welches sich mit dem Auffuchen von Benimmungen auf Bücher und Schriften bei Personen, in deren Gewerbebetrieb Waren der angebotenen Art keine Verwendung finden, und welches auf diesem Wege Millionen von Menschen die Werke der Litteratur und Kunst zugänglich macht und die Bildung in die weitesten Volksschichten trägt, durch diese im dritten Titel der Gewerbeordnung enthaltenen Einschränkungen des Gewerbebetriebes schwer betroffen, der Buchhandel demnach als solcher einem Gewerbe gleichgestellt, dessen Ausübung Gefahren auf dem Gebiete der öffentlichen Sicherheit, Ordnung und Sittlichkeit herbeiführt und demzufolge die Einführung besonderer schärferer Bestimmungen zur Ueberwachung des Betriebes erfordert hat. Sollte deshalb der Hohe Reichstag die Aufstellung einer dem dritten Absatz des § 44 entsprechenden Vorschrift zum Schutze des Gewerbebetriebes im allgemeinen für geboten halten, so bitten die ehrerbietigst Unterzeichneten zur Erhaltung der Lebensfähigkeit des gesamten Buch- und Preßgewerbes zu beschließen, diesem Absatz die weitere Bestimmung anzufügen:

zu § 44 »Auf die Buch- und Preßgewerbe finden diese Vorschriften jedoch keine Anwendung.«

Für den Fall aber, daß der Hohe Reichstag dieser Bitte nicht entsprechen und beschließen würde, jede Art des Gewerbebetriebes ohne Ausnahme unter den im § 44 angegebenen Voraussetzungen den Bestimmungen des dritten Titels der Gewerbeordnung zu unterstellen, gestatten sich die ergebenst Unterzeichneten auf die großen Nachteile hinzuweisen, welche die in dem Antrag Gröber und Gen. enthaltenen Aenderungen und Ergänzungen der bisherigen Bestimmungen des dritten Titels für das gesamte Buch- und Preßgewerbe herbeiführen müssen.

Die §§ 55, 56 B. 10 u. 60 des Antrages Gröber und Gen. wurden in der vorgeschlagenen Fassung dem gesamten Buchhandel schwere Schädigung zufügen und nicht nur den unmittelbaren Niedergang des größten

Teiles des Buchhandels herbeiführen, sondern auch alle diejenigen im hohen Grade benachteiligen, welche an der Erzeugung der Waren des Buchhandels thätig sind.

Durch die Bestimmungen in § 55 insbesondere wird der sesshafte Buchhändler, welcher eine eigene gewerbliche Niederlassung besitzt, wenn er innerhalb des Gemeindebezirks seiner Niederlassung thätig wird, dem von Ort zu Ort wandernden völlig gleichgestellt und ihm die Verpflichtung zur Lösung eines Wandergewerbescheines selbst für diejenigen Fälle auferlegt, in denen er Bestellungen im eigenen Wohnbezirk aussucht. Der sesshafte Buchhändler wird aber mit Unrecht diesen Beschränkungen unterworfen. Bietet doch ein von ihm betriebenes unbescholtene Gewerbe die sicherste Garantie gegen jede die öffentliche Sicherheit, Sittlichkeit und Ordnung bedrohende Gefahr und gebietet es doch zur Zeit nicht an gesetzlichen Mitteln, um Zuwiderhandlungen gegen die strafgesetzlichen Bestimmungen über den Vertrieb unsittlicher Schriften zur Bestrafung zu bringen und hierdurch etwaigen Mißbräuchen nachhaltig entgegenzuwirken. Die Unentbehrlichkeit der Kolportage für die Entwicklung des Buchhandels und für die Verbreitung der Litteratur wird auch selbst in den Motiven zum bisherigen § 55,2 ausdrücklich anerkannt, so daß die Auferlegung noch besonderer Einschränkungen für den Hausierhandel mit Schriften und Büchern nur auf Kosten der Gesamtbildung der Nation geschehen würde. Eine besondere empfindliche Einschränkung des freien Gewerbebetriebes muß aber von selbst die Vorschrift herbeiführen, daß auch der sesshafte Buchhändler, welcher an dem Orte seiner gewerblichen Niederlassung Warenbestellungen aussucht, wenn er seine Gewerbe ohne vorgängige Bestellung von Haus zu Haus betreiben will, zur Lösung eines Wandergewerbescheines verpflichtet wird. Diese beschränkenden Bestimmungen werden nicht, wie vielleicht beabsichtigt ist, etwaigen Mißbräuchen im Hausierhandel mit Büchern und Schriften entgegenwirken, sondern eine gesunde Entwicklung der legitimen Kolportage verhindern und dazu führen, daß der Vertrieb von Druckschriften im Umherziehen wieder in weniger verlässliche Hände gelangt. Es bitten deshalb die ehrerbietigt Unterzeichneten ergebenst, falls auch das Buch- und Preßgewerbe unter den im § 44 angegebenen Voraussetzungen den Bestimmungen des dritten Titels der Gewerbeordnung unterstellt werden würde, zu § 55 letzten Absatz anzufügen:

zu § 55

»Auf die Buch- und Preßgewerbe finden diese Vorschriften keine Anwendung.«

Wenn ferner § 56,10 des Antrages Gröber und Gen. bestimmt, daß Druckschriften, andere Schriften und Bildwerke, welche in Lieferungen erscheinen, vom Feilbieten im Umherziehen ausgeschlossen sein sollen, sofern nicht die Zahl der Lieferungen des Werkes und dessen Gesamtpreis auf jeder einzelnen Lieferung an einer in die Augen fallenden Stelle verzeichnet ist, so ist zu bedenken, daß diese Vorschrift namentlich dem Verlagsbuchhandel, welcher Werke von wissenschaftlicher Bedeutung in Lieferungen ausgeben will, Beschränkungen auferlegt, die diesem Zweig des Buchhandels das Geschäft wesentlich erschweren würden. Zeitschriften, deren Vertrieb jetzt ja zum großen Teil durch die Kolportage oder vom Sortimentier durch Reisende geschieht, werden in der Regel die Zahl der Lieferungen des Werkes und dessen Gesamtpreis auf jeder einzelnen Lieferung verzeichnen können, da bei Werken dieser Gattung Anzahl und Preis von vornherein bestimmt ist. Wissenschaftliche Erzeugnisse dagegen, welche doch vielfach dem Volke auch durch Ausgabe von Teillieferungen zugänglich gemacht werden, lassen von vornherein den Umfang der Arbeit nicht genau

übersehen und es ungewiß, in welcher Zahl die Lieferungen erscheinen werden. Ist doch bei solchen Werken oft bei beginnender Ausgabe derselben das Manuskript noch nicht einmal vollendet (Grimms Wörterbuch und dergl.). Diese Werke aber der Nation unzugänglich machen, würde einem Hemmnis der Volksbildung gleichkommen. Die Unterzeichneten bitten deshalb,

zu § 56, 10

im § 56, 10 die Worte »oder welche in Lieferungen erscheinen u. s. w. bis verzeichnet ist« zu streichen und dementsprechend den letzten Absatz dieses Paragraphen abzuändern.

Die weitest größten Nachteile für den Buchhandel aber müßte die beabsichtigte Unterstellung desselben unter den dritten Titel der Gewerbeordnung herbeiführen, wenn der § 60 in der von dem Antrag Gröber und Gen. vorgeschlagenen Fassung Gesetzeskraft erlangte.

Wenn bisher der Wandergewerbeschein seine Giltigkeit auf das ganze Gebiet des Deutschen Reiches erstreckt hat, so würde nach der in diesem Paragraphen angestrebten Neuerung künftig der Gewerbetreibende für jeden einzelnen Verwaltungsbezirk einen besonderen Wandergewerbeschein lösen müssen. Zu welchen ungeheuerlichen Folgen dies aber führen würde, erhellt schon daraus, daß z. B. derjenige, welcher in einem Umkreise von zehn Meilen von Leipzig Bestellungen aussuchen will, dann nicht weniger als dreißig Wandergewerbescheine zu lösen nötig hätte. Der Vertrieb von Preß- und Bucherzeugnissen jeder Art im Wege der Kolportage würde hierdurch aber mit so unermesslich hohen Kosten verknüpft werden, daß den Kolportageuren eine gewinnbringende Ausübung ihrer gewerblichen Thätigkeit zur Unmöglichkeit gemacht würde. Soll deshalb der Kolportagebuchhandel nicht einer gänzlichen Vernichtung preisgegeben werden, so muß auf jeden Fall diese ganz ungewöhnlich harte Bestimmung überhaupt beseitigt oder wenigstens auch dem Buchhandel an diesem Orte eine Ausnahmestellung eingeräumt werden. Nicht minder bedenklich ist aber auch die weiter vorgeschlagene Neuerung, daß in Zukunft die Ausgabe der Wandergewerbescheine von der Bedürfnisfrage abhängig gemacht werden soll. Wenn, wie vorgeschlagen wird, die Behörde im voraus alljährlich feststellen soll, bezüglich welcher Waren ein Bedürfnis zum Feilbieten und Auffuchen von Bestellungen im Bezirk bestehe und wie vielen Personen zu diesem Zwecke Wandergewerbescheine erteilt oder ausgedehnt werden können, so würde schon die Ausführung dieser Vorschrift an sich den erheblichsten Schwierigkeiten begegnen. Es erscheint schlechterdings unmöglich, daß die Behörden im voraus das Bedürfnis der zum Feilbieten und Auffuchen von Bestellungen geeigneten Waren und das Bedürfnis an zu diesem Zweck zu erteilenden Wandergewerbescheinen überhaupt aufstellen können, und es ist sicher, daß, wenn dies dennoch geschehen würde, bei allem Vertrauen zu der Gewissenhaftigkeit der Behörden in strenger Nachachtung der bestehenden Gesetze, schwere, die Interessen Einzelner schädigende Mißgriffe unausbleiblich wären. Zu diesen Geschädigten aber würden in erster Linie die Buchhändler gehören, welche, um eine gewinnbringende Thätigkeit entwickeln zu können, jedenfalls darauf bedacht sein müssen, ihren Gewerbebetrieb auf die weitere Umgebung ihrer Niederlassung auszudehnen und sich einen möglichst großen Kreis des Absatzes zu sichern.

Bei einem Bestehen einer solchen Gesetzesvorschrift würde es künftig ganz unmöglich werden, neue Erscheinungen auf dem Gebiete des Buchhandels, die auf einen raschen Absatz angewiesen sind, dem Volke allgemein zugänglich zu machen, und eine große Anzahl von Preß- und buch-

händlerischen Werken der nützlichsten Art, welche bisher durch die Kolporteurs oder die Reisenden der Buchhändler vertrieben wurden, zur allgemeinen Belehrung und Bildung des Volkes zu verbreiten. Soll deshalb die Gefahr einer gänzlichen Unterdrückung des Vertriebes von Buch- und Preßzeugnissen und hiermit ein ganz außerordentliches Herabgehen der Buchzeugnisse überhaupt vermieden werden, so dürfen diese die Preß- und Gewerbebefreiheit aufschwerste schädigenden Vorschriften von § 60 des Antrages Gröber und Gen. Gesetzeskraft nicht erlangen. Werden die ehrerbietigst Unterzeichneten jederzeit auch mit voller Kraft dafür wirken, daß Vorschläge zur Ausrottung aller Entartungen des Volksbuchhandels, zur Beseitigung des Vertriebes der übelbeleumundeten Kolportageromane, zur Bekämpfung der Verbreitung der die Sittlichkeit gefährdenden Schund- und Schauerromane Gesetzeskraft erlangen, so erachten sie es aber auch für ihre Pflicht, gegen Gesetzesänderungen anzukämpfen, welche in ihrer Wirkung weit über das gedachte Ziel hinausgehen, welche in materieller Hinsicht den gesamten Buchhandel nachteilig beeinflussen, eine ganz bedeutende Herabminderung des Absatzes aller Bücher und Zeitschriften, auch der nützlichsten und belehrendsten, herbeiführen, dadurch aber eine große Einschränkung in der Verlagstätigkeit und hiermit eine Schädigung der Interessen aller an den Erzeugnissen von Büchern und Zeitschriften beteiligten Kreise, als der Schriftsteller, Künstler, Xylographen, Buchdrucker, Schriftgießer, Galvanoplastiker, Buchbinder, Papierfabrikanten, Papierhändler u. s. w., zur Folge haben müssen und welche in ideeller Hinsicht Millionen von Menschen die Fortbildung durch die Lektüre hemmen und schmälern würden.

Die ergebenst Unterzeichneten bitten deshalb,

zu Art. 2.

der hohe Reichstag wolle dem Artikel 2 des Gesetzes betr. die Abänderungen der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich die Genehmigung versagen, falls aber wider alles Erwarten eine Abänderung für geboten erachtet werden sollte, die im Vorstehenden zu den §§ 55, 56 R. 10 und 60 geäußerten Bedenken berücksichtigen und die zu denselben vorgeschlagenen Abänderungen und Zusätze beschließen.

Leipzig, den 28. Dezember 1893.

In größter Hochachtung

Freiherr F. von Biedermann, i. Fa. F. W. v. Biedermann, Verlagsbuchhandlung. Max Hesse, i. Fa. Hesse & Becker, Buchdruckerei. Otto Maier, i. Fa. Rud. Sieglers Kolportage-Grosso-Buchhandlung. Kommerzienrat Jul. Meißner, Mitglieder der Handelskammer zu Leipzig.	G. W. Bösenberg, i. Fa. F. F. Bösenberg, Dampfbuchbinderei. E. D. Jahn, i. Fa. E. D. Jahn, Grosso-Buchhandlung. A. Payne, i. Fa. A. S. Payne, Verlagsbuchhandlung.
---	--

Als Vertreter des Deutschen Buchdrucker-Vereins:
Bruno Klinkhardt, Vorsitzender.

Der Vorstand des Mitteldeutschen Papiervereins.
Sitz in Leipzig.
Bruno Nestmann. Oscar Richter.

Der Vorstand der Innung Leipziger Buchdruckerei-
besitzer.
Johs. Baensch-Drugulin, Vorsitzender.

Der Vorstand der Vereinigung der lithographischen Anstalten mit Steindruckereibetrieb.

Theod. Naumann, i. Fa. E. G. Naumann. Bibliographisches Institut. F. C. Fischer. J. M. Gebhardt's Verlag. G. A. Bloedner. Julius Klinkhardt. Hoffmann & Dunst. Th. Knauer. K. F. Koehler. Ed. Kummer. Philipp Reclam jun. Moriz Schaefer. Schmidt & Günther. Otto Spamer. L. Staackmann.	Jul. Wezel, i. Fa. Wezel & Naumann. Breitkopf & Härtel.
---	---

Anlage: Preßfreiheit und Gewerbeordnung. Denkschrift von F. von Biedermann.

II.

Eingabe des Deutschen Verlegervereins, betreffend den Antrag Gröber und Genossen (No. 15 der Druckfachen).

An
den Deutschen Reichstag.

Der ehrerbietigst unterzeichnete Vorstand des Deutschen Verlegervereins beehrt sich, dem hohen Reichstage folgendes vorzutragen:

Die Reichstagsabgeordneten Herren Gröber und Genossen haben dem Reichstage eine Reihe von Abänderungen zur Gewerbeordnung vorgeschlagen. Ein Teil dieser Anträge bezieht sich auf den Gewerbebetrieb des Buchhandels, insbesondere des Kolportage-Buchhandels.

Der Deutsche Verlegerverein besteht aus solchen Verlagsbuchhändlern, die mit demjenigen Kolportagegeschäft das die Herren Antragsteller im Auge haben mögen, wenig oder nur nebenher zu thun haben.

Jene Anträge berühren aber nicht nur den Kolportage-Buchhandel im engeren Sinne, sondern den ganzen Buchhandel und insbesondere den Verlagsbuchhandel.

Ohne unsere Bedenken erschöpfen zu wollen, beehren wir uns in Nachstehendem unsere hauptsächlichsten Einwendungen gegen jene Anträge ganz ergebenst darzulegen.

Die von den Antragstellern vorgeschlagene neue Fassung des § 44 lautet am Schlusse:

Druck-
schriften-
verzeichnis
für Ange-
stellte sek-
undärer Sor-
timents-
buchhand-
lungen.

Das Aufkaufen von Waren bei Personen, welche weder die Waren anfertigen, noch mit denselben Handel treiben, sowie das Aufsuchen von Bestellungen auf Waren bei Personen, in deren Gewerbebetrieb Waren der angebotenen Art keine Verwendung finden, ist nach den Vorschriften des dritten Titels zu beurteilen.

Es soll also jeder, der Bücher einem Nicht-Buchhändler zum Kaufe anbietet, als Kolporteur behandelt werden, vor allem ein Druckschriftenverzeichnis führen.

Dem gegenüber sei darauf aufmerksam gemacht, daß die Ausgeber einer sehr großen Anzahl von sekundären Sortimentbuchhandlungen auf ihren Gängen nebenher allerlei Neuigkeiten mit sich führen und der regelmäßigen Kundschaft anbieten. Meist handelt es sich um Neuigkeiten für den Bedarf des täglichen Lebens: Kalender, Gesetzausgaben, Zeitschriften u. dergl. Es ist jenes persönliche Vorlegen eine ebenso harmlose, wie für Verkäufer und Käufer bequeme und nützliche Abart der im deutschen Buchhandel üblichen Neuigkeitsversendung.

Häufig werden auch von Sortimentern Bestellungen auf größere Werke in der Weise aufgesucht, daß Subskriptionslisten mit Probeseiten, Probeillustrationen u. d. den Kunden im Hause vorgelegt werden.

Niemanden belästigt oder stört diese Art des Bücher-
vertriebs, denn der sekundäre Sortimentbuchhändler nimmt jede Rücksicht auf Ansichten und Wünsche seiner Kundschaft; über den Vertrieb irgendwie schädlicher, niedriger

Nachwerke auf diesem Wege ist sicherlich nirgends geklagt worden.

Gleichwohl würde nach dem § 44 auch für die Ausgeber von Sortimentengeschäften das Druckschriftenverzeichnis erforderlich werden. Für jenen in den Gegenständen häufig wechselnden, in dem einzelnen Gegenstand wenig belangreichen Vertrieb wäre das aber eine höchst empfindliche und vielfach hemmende Belästigung.

Diese wird aber äußerst nachteilig auf den Verlagsbuchhandel zurückwirken, und zwar auf den durchaus ehrenhaften.

Der Deutsche Verlegerverein hat daher alle Ursache, auf jene vielleicht unbeabsichtigte Wirkung des vorgeschlagenen § 44 aufmerksam zu machen.

Der Wander-Gewerbeschein wird nicht für das ganze Reich, sondern nur für die einzelnen Verwaltungsbezirke ausgestellt; er soll nach dem Antrage der Herren Gröber und Genossen (§ 60) versagt werden können wegen angeblich mangelnden Bedürfnisses.

Wir wollen auf die unvermeidlichen Fälle von Willkür und Härte bei der Ausführung solcher Bestimmungen nur nebenher verweisen.

Für den Verlagsbuchhandel kommt hauptsächlich in Betracht, daß durch diese Vorschriften der Büchertrieb aufs allerempfindlichste eingeschränkt werden wird.

Die Herren Antragsteller mögen glauben, mit dieser Bestimmung die unsittliche Litteratur zu bekämpfen; sie haben sich aber offenbar nicht genügend darüber unterrichtet, daß die große Masse der Lieferungswerke durchaus nicht unsittlicher, sondern höchst sittlicher, teilweise religiöser, jedenfalls aber nützlicher oder harmloser Art ist.

Nur 5—6% des Umsatzes im Kolportagebetrieb fällt auf Schund- und Schauerromane*), und dieser Prozentsatz sinkt fortwährend!

Zum weiteren Belege führen wir hier einige wenige beliebig herausgegriffene Büchertitel von Werken an, die dem Kolportagebetrieb teils einen erheblichen Teil ihrer Verbreitung verdanken, teils ohne ihn gar nicht lebensfähig wären.

Die Bibel, in den verschiedensten Ausgaben, z. B. von Doré, Schnorr, Pfeilstücker (erst kürzlich vom Papst Leo mit der goldenen Medaille ausgezeichnet), Seitz, Gebets- und Predigtbücher aller Konfessionen.

Weber und Weltes Kirchenlexikon.

Kraus, Real-Encyclopädie des christlichen Altertums.

Real-Encyclopädie für protestantische Theologie und Kirche.

Schmidts Encyclopädie des Erziehungs- und Unterrichtswesens

Die deutschen Klassiker in allen möglichen Ausgaben. Deutsche National-Litteratur. Histor.-kritische Ausgabe, herausgegeben von J. Kürschner. (Bis jetzt etwa 800 Bgn. zu 50 J.)

Handwörterbuch der Staatswissenschaften.

Allgemeine Weltgeschichte, herausgegeben von Flath, Herzberg, Justi, Krug, Flugl-Hartung, W. Philipsson. 182 Bgn. zu 2 M.

Weiß, Weltgeschichte. Bis jetzt etwa 100 Bgn. zu 85 J.

Stieler's Hand-Atlas. 32 Bgn. zu 1 M. 60 J.

Deutscher Kolonial-Atlas. 15 Bgn. zu 1 M. 60 J.

*) Nach der glaubhaften statistischen Zusammenstellung des Herrn F. W. v. Biedermann im Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Willkür beim Erstellen von Wander-Gewerbescheinen.

Die Rücksicht des Verlagsbuchhandels auf die Kolportagewerke.

Bogel, Karte des Deutschen Reichs. 14 Bgn. zu 3 M. Andrees Hand-Atlas.

Eulenburgs Real-Encyclopädie der gesamten Heilkunde. Brehms Tierleben.

Brockhaus' und Meyers Konversationslexikon.

Bock, Buch vom gesunden und kranken Menschenen.

Ottlie Wildermuths }
Marlitts } gesammelte Schriften.

Also diesen und anderen Unternehmungen ist der Kolportagebetrieb teils höchst förderlich, teils unentbehrlich; ihn so zu beschränken, wie die Anträge es bezwecken, heißt einen wichtigen Zweig der Litteratur und des Bücherwesens knicken, heißt eine Reihe ehrenwerter Existenzen unter den Kolportagehändlern vernichten, heißt den Verlagsbuchhandel und die beteiligten, zum Teil hochverdienten Autoren aufs empfindlichste und gänzlich unverdienter Weise schädigen.

Bei Lieferungswerken ist die Vorbestimmung des Preises nicht immer möglich.

In dem § 56, Ziffer 10 der Anträge werden vom Feilbieten im Umherziehen ausgeschlossen Lieferungswerke, sofern nicht die Zahl der Lieferungen und ihr Gesamtpreis auf jeder einzelnen Lieferung verzeichnet ist.

Diese Fassung ist derjenigen, welche dem vorigen Reichstag vorgelegt war und alle Lieferungswerke überhaupt ausschließen wollte, bei weitem vorzuziehen. Wir verkennen nicht, daß sie thatsächlich vorgekommene Schwindeleien künftig zu verhüten geeignet ist.

Aber es ist nicht immer möglich, die Zahl der Lieferungen im voraus anzugeben, weil weder Verfasser noch Verleger den Stoff im voraus bemessen können, gleichwohl aber die Verhältnisse zum sofortigen Beginn des Lieferungswerkes nötigen. Wer im August 1870 mit einer »Kriegschronik« begann, konnte ihr Ende nicht vorauslagern; hätte aber ein solches Unternehmen vom Feilbieten im Umherziehen ausgeschlossen werden sollen?

»Aracni« in sittlicher oder religiöser Beziehung.

Nach demselben § 56, Absatz 10 sollen vom Feilbieten im Umherziehen ausgeschlossen sein »Druckschriften, andere Schriften und Bildwerke, insofern sie in sittlicher oder religiöser Beziehung Aergernis zu geben geeignet sind«.

Diese Vorschrift ist unverändert aus der Novelle von 1883 zur Gewerbeordnung entnommen. Es ist zuzugeben, daß sie von den Behörden bis jetzt im allgemeinen verständig gehandhabt worden ist, obwohl sie zu manchen recht sonderbaren, unnützen Belästigungen und Verboten geführt hat.*)

*) Im Börsenblatt für den deutschen Buchhandel 1893, Nr. 275 ist eine solche Liste veröffentlicht, die wir hier wiedergeben.

Ausgeschlossene Werke (Verleger):	Beschließende Behörde und Datum:
1) Das Kaiserretel v. Trautenel oder die Feinde des Jollernhauses (A. Wolf, Dresden).	Stadtrat Bischofswerda, 30. Aug. 1888.
2) Die Kaiserblume (H. G. Münchmeyer, Dresden).	Stadtrat Frankenberg, 31. Aug. 1888.
3) Unser Fritz (H. G. Münchmeyer, Dresden).	Deegl.
4) Etwas zu lesen (R. P. Dietrich, Dresden).	Deegl.
5) Chronik der Zeit (Union, Stuttgart).	Stadtrat Benig, 2. Jan. 1889.
6) Hofmanns Lehrbuch der Pflanzenkunde	Deegl.
7) Nr. 148, Roman v. Fischer-Sallstein (A. Bergmann, Leipzig).	Kreishauptmannschaft Zwickau, in 2. Instanz endg. beanstandet 13. Juni 1889.
8) Alte und neue Welt (R. P. Dietrich, Dresden).	Stadtrat Grimma, 27. Juni 1889.
9) Aus Deutschland's schweren Tagen (Münchmeyer, Dresden).	Amthauptmannschaft Dresden Neustadt.
10) Familienfreund (A. Wolf, Dresden).	Stadtrat Bischofswerda 17. Sept. 1889.

Wir unterlassen aber nicht aufmerksam zu machen, daß diese Bestimmung in so lebhaft bewegter Zeit, wie sie jetzt ist und wie wir ihr entgegengehen, eine verkappte Wiedereinführung der Censur bedeutet.

Was heißt überhaupt: **Geeignet**, **Aergernis** zu geben?

Den überzeugten Anhänger der bestehenden Religionsgesellschaften »ärgert« die Flugchrift eines neuen Propheten, ein kritisches Leben Jesu, eine natürliche Schöpfungsgeschichte. Andersdenkende haben an Beschreibungen der Wemdingener Teufelaustreibung »Aergernis« genommen. Wenn zur Zeit einer künftigen Ausstellung des Rodes in Trier der § 56, Abs. 10, noch in Geltung stehen sollte, so müssen Schriften darüber und Abbildungen vom Feilbieten im Umherziehen ausgeschlossen werden; denn daß solche Schriften Andersdenkenden »in religiöser Beziehung Aergernis« geben, ist offenkundig. — Oder: wenn einmal ein neuer Luther wieder Thesen anschlüge, soll dann der Amtshauptmann von K. oder der Stadtrat, d. h. der Stadtschreiber von B. zur Prüfung berufen sein, ob diese Thesen zum Feilbieten im Umherziehen »geeignet« seien?

Die Beurteilung dessen, was »geeignet« sei Aergernis zu erregen, ist ganz und gar willkürlich; die eine Behörde wird so, die andere so entscheiden; in aufgeregten Zeiten kann das unerträglich werden und ernste Folgen haben. Es liegt im wohlverstandenen Interesse jeder religiösen Richtung, alle Polizeiwillkür in dieser Beziehung abzuschneiden. Insbesondere liegt dies auch im Interesse des Verlagsbuchhandels, und deshalb unterlassen wir nicht, auf das Bedenkliche und Zweischeidige jener Bestimmung hinzuweisen.

Nach alledem können wir es als unsere feste, auf ge-

nauer Kenntnis der Verhältnisse gegründete Ueberzeugung aussprechen:

Die Anträge der Herren Gröber und Genossen zur Gewerbeordnung, gehen in wichtigen Punkten über das im öffentlichen Interesse gebotene Maß der Beschränkung des Kolportagehandels hinaus und würden als Gesetz voraussichtlich mehr Gutes zerstören, als Böses hindern.

Wir bitten daher den hohen Reichstag aufs dringendste, jenen Anträgen nicht zuzustimmen, oder doch sie ihrer den ehrenhaften Buchhandel und die Litteratur gefährdenden Form zu entkleiden.

In größter Ehrerbietung

Karlsruhe, Leipzig, München, den 28. Dezember 1893.

Der Vorstand
des deutschen Verlegervereins.

Josef Vielesfeld. Robert Voigtländer. Oskar Beck.
1. Vorsitzender. 1. Schriftführer. 1. Schatzmeister.

Die Weihnachtsnummern des Jahres 1893.

Von Theod. Goebel.

Es sind liebe Gäste, diese litterarischen Erscheinungen mit ihrer bunten Bilderpracht, — sie verkünden uns das Herannahen des schönsten der Feste, die Tage des Gottesfriedens, an denen die Politik und die Alltagsgeschäfte, das Jagen nach Reichtum, Macht, Ehre und anderem irdischen Tand Raum geben in der Mehrzahl aller Herzen dem stillen heimlichen Glück des Hauses und der Familie. Wort und Bild der Weihnachtsnummern sind Vorboten der Weihnachtsfreude, zu welcher sie beizutragen bestimmt sind; wie weit ihnen dies gelingt durch ihre Gaben, soll uns ein Blick auf ihren Inhalt darthun; vergleichen wir sie dabei mit den Erscheinungen früherer Jahre, so werden wir auch Kunde erhalten von den Fortschritten der graphischen Kunst oder — vom Gegenteil, soweit solches in diesen Blättern zum Ausdruck kommt.*)

Die Weihnachtsnummer der »Illustrated London News« unterscheidet sich in ihrer Ausstattung nicht sonderlich von der des vorigen Jahres. Sie umfaßt wieder 48 Seiten Folio, von denen 14 ganzseitige Anzeigen sind, denen auch eine Anzahl halber Seiten zugewiesen wurden; leider hat man auch wieder den Text durch Zwischenschieben solcher Inserate in unangenehmer Weise zerrissen. Den künstlerischen Schmuck des Blattes bilden auch in diesem Jahre Holzschnitte, Autotypieen und Zinkographieen; die in ersterem ausgeführten Vollseitenbilder und das Doppelseitenbild sind tüchtige Leistungen; selbst die schlechte Druckfarbe hat ihnen nicht alle Schönheiten rauben können. Die Autotypieen, denen man übrigens schon von weitem ansieht, daß sie nicht aus Angerer & Göschl's Kunstanstalt hervorgegangen, sind durch die geringe schwarze Farbe in mehr als einem Falle zu Kleckereien herabgesunken; bei einigen, wie z. B. auf Seite 9, 10 und 11, hat auch der Zeichner absolut kein Verständnis gehabt von den Erfordernissen autotypischer Reproduktion; es fehlen ihnen alle Mitteltöne und somit erscheinen nur weiße Flecken neben schwarzen Klecksen. Die Bilder auf Seite 26 und 33 sind ebenfalls diesen zweifelhaften Leistungen zuzuzählen. Es ist übrigens ganz unbegreiflich, weshalb die Engländer in einer das Aussehen des Drucks so schwer schädigenden Weise durchaus an der Farbe sparen wollen. Sie lassen sich das feine Papier schweres Geld kosten; einige Pence mehr auf die Farbe

*) Schuld an dem etwas verzögerten Erscheinen dieses Aufsatzes trägt das späte Erscheinen einiger der Weihnachtsnummern, wodurch der Abschluß und Abdruck desselben noch vor den Festtagen unmöglich gemacht worden ist.

- | | |
|---|---|
| 11) Capitän Marryat's Romane
(C. Bieger, Berlin). | Stadtrat Grimma,
20. Sept. 1889. |
| 12) Der Mensch von Ranke
(Bibliogr. Institut, Leipzig). | Stadtrat Thum,
14 Okt. 1889. |
| 13) Deutschlands Stern oder des Reiches Stolz
und Hoffnung
(Werner Groffe, Berlin). | Amtshauptmannschaft
Annaberg,
12. Nov. 1890. |
| 14) Die Überschwemmung in Spanien und die
durch dieselbe herbeigeführte Zerstörung der
Stadt Consuegra (Reiche in Schwiebus). | Stadtrat Meissen,
Juli 1892. |
| 15) Das Bergwerksglück bei Krebs am
7. Januar 1892 u.
(Derselbe). | Desgl. |
| 16) Das Erdbeben in Japan
(Derselbe). | Desgl. |
| 17) Der Brand des Hotel „Royal“ zu New-
York u.
(Derselbe). | Desgl. |
| 18) Der Untergang des Dampfers Calabria
(Derselbe). | Desgl. |
| 19) Grubenunglück auf der Friedenschhoffnungs-
grube am 10. Dezember 1891
(Derselbe). | Desgl. |
| 20) Der Weltspiegel, illustr. Familienblatt
(A. Wolf, Dresden). | Amtshauptmannschaft
Annaberg. Von der Kreis-
hauptmannschaft Zwickau
in 2. Instanz am 28. Juli
1892 endgültig beanstandet.
Bezirksauschuß in Lieg-
nitz im Sommer 1891. |
| 21) Payne's illustr. Familienkalender | Desgl. |
| 22) Wachenhusen-Kalender
(A. Bergman, Leipzig). | Desgl. |
| 23) Der Anekdotenjäger
(Enßlin & Laiblin in Reutlingen). | Desgl. |
| 24) Zimmermannsprüche (Enßlin & Laiblin). | Desgl. |
| 25) Der Gelegenheitsdichter
(Braunbeck, München). | Desgl. |
| 26) Bibliothek der Unterhaltung und des
Wissens
(Schönlein, Stuttgart). | Polizeidirektion Dresden,
1888. |
| 27) Moderne Kunst
(Bong & Co., Berlin). | Amtshauptmannschaft
Chemnitz, 6. Mai 1892. |
| 28) Stein der Weisen
(Hartleben, Wien). | Amtshauptmannschaft
Bittau, 22. Jan. 1889. |
| 29) Illustrierte Romane
(Verlagsanstalt, Stuttgart). | Stadtrat Grimma,
15. März 1889. |

Einundsechzigster Jahrgang.

verwandt, würde die Mehrzahl der Bilder prächtig herausbringen; heute erscheinen sie, wenigstens viele der Autotypieen in schwarz, als traurige Schmierereien. Als ob man hätte den Beleg hierzu selbst liefern wollen, hat man eine Anzahl der letzteren auch in Blauschwarz und in Chocoladenbraun gedruckt, und zwar mit bestem Erfolg; das Verderben der eigenen Schöpfung bleibt deshalb nur um so unerklärlicher.

Der Umschlag ist wieder chromolithographisch hergestellt; das Titelbild, ein kleines Mädchen, umrankt von einem beeren-tragenden Stechpalmenzweig, geschmückt mit Apfelblüten und Mistelbeeren, besitzt aber eine solche Fülle goldlockigen Haars, daß es ziemlich ungekämmt aussieht, man auch fast nicht mehr weiß, was Haar, was Pelz, was Gainsborough-Hut ist. Und die sehr roten Wäddchen des blauäugigen Kindes würden von H. Heine wohl als ein Zeichen von »pöbelhafter« Gesundheit angesehen werden. Es ist ein Reklamebild, das durch seine grellen Farben die Aufmerksamkeit auf sich lenken soll, gleich der Rückseite des Umschlags, auf welchem wir zwei Kinder erblicken, beschäftigt, eine Reihe von buchstaben-tragenden Vasen und Tellern zu den Worten einer Seifenempfehlung zusammenzustellen.

Kunstbeilagen geben die »Illustrated London News« diesmal drei, zwei davon ungefähr im Formate des Blattes selbst, 32:43 cm, eine aber mißt 49:65½ cm. Der Gegenstand der letzteren ist verwandt mit dem Gegenstande der Hauptbeilage im vorigen Jahre: ein alter Mann und ein blühendes fröhliches Kind sind auf beiden Blättern nebeneinander gestellt; dort wollte ein munterer kleiner Kerl einem wettergebräunten alten Matrosen beim Rudern des Bootes helfen, — hier hält ein ergrauter Arbeiter sein Enkelkind auf dem Schoß, das ihm seinen Hut abgenommen hat und sich Mühe giebt, ihn selbst aufzusetzen. In beider Mienen spiegelt sich helle Freude wieder, und ein schöner langhaariger, dem munteren Spiele zuschauender Hund scheint sie mit zu empfinden. Das Blatt reproduziert ein Bild von Arthur J. Elsley und macht in seiner farbigen Ausführung einen ganz günstigen Eindruck; was der Chromolithograph zu viel gethan hat in rofigen Tönen, dürfte da, wo es als Zimmerschmuck verwandt wird, — und es wird gewiß bald manch bescheidenes englisches Arbeiterheim zieren, — durch die Einwirkung des Lichtes sehr rasch ausgeglichen werden. — Die anderen beiden Blätter sind ebenfalls Chromolithographien, Mädchengestalten als Kniestücke darstellend. Das eine, »Une Colombe«, gemalt von Grosland Robinson, ist eine sehr saubere Arbeit, doch scheint die Heimat der träumischen Schönen eher Schweden als England zu sein; das andere junge Mädchen, ein nordischer kleiner Kobold, ist beschäftigt, eine Elster zu füttern, zeigt ihr aber nur die Lederbissen, um sie zum Sprechen zu reizen, — auch dieses Blatt, gemalt von W. Oliver, ist geeignet, als heiterer Wandschmuck ein schlichtes Heim zu schmücken; Gegenstand und Ausführung lassen es hierfür geeignet erscheinen. Alle drei Blätter sprechen somit zum Herzen des Volkes und sie werden ohne Zweifel sehr viel beitragen zum raschen und ausgedehnten Verkauf dieser Weihnachtsnummer, die wiederum für den geringen Betrag von 1 Schilling eine überwältigende Fülle von Illustrationen — sie enthält in ihrem textlichen Teile deren nicht weniger als einundvierzig — bietet, und die uns somit, trotz aller gemachten Ausstellungen, ehrliche Bewunderung abnötigt.

Der »Graphic« hat wieder sein beliebtes buntes Gewand angelegt, und der Umschlagstitel ist eine echt englische Geschmacklosigkeit. Old father Christmas — Papa Weihnachtsmann — kommt auf einer Art indianischem Topogan einen Schneeberg herabgefahren, gekleidet in eine feuerrote Kutte mit gleicher Kappe, und für sein Gesicht diente die nämliche Farbe; in seiner Rechten schwingt er eine die Inschrift »Good Cheer« — flottes Leben — tragende Schale, aus welcher etwas Rotes, das man eher für Blut, als für Wein halten könnte, träufelt; die Linke hält einen weißen Gegenstand, — mit einigem guten Willen er-

kennt man in ihm eine Weihnachtsnummer des »Graphic«; zu seinen Füßen stehen links, sich seiner Ankunft freuend, Völker des Morgenlandes und Europas; rechts ganz im Vordergrund erblickt man jedoch einen bezopften Chinesen und einen — Bayer mit dick aufgedunsenem Gesichte, Maßkrug und lange Pfeife schwingend. Oder sollte es überhaupt ein Deutscher sein? Es war wohl eine wunderliche Phantasie, welche dieses Titelbild geschaffen, auf dem merkwürdigerweise kein Engländer zu erblicken ist, obgleich der »Graphic« doch zunächst für sie bestimmt sein dürfte. — Die Rückseite des Umschlags ist wieder mit einer der ermüdend langweiligen Seifenannoncen bedruckt.

Der Inhalt des 32 Seiten starken Heftes ist diesmal nicht ausschließlich bunt, wie im Vorjahre, und namentlich hat man sich auf nur eine einzige bunte Vollseite beschränkt, deren öde Flächen man ruhig hinnehmen kann, da sie das Treiben auf einem Maslenball darstellen soll; sonst finden sich noch Farbendrucke auf elf Seiten, welchen von ihren Schöpfern meist ein humoristischer Gedanke zu Grunde gelegt wurde, der bei der Mehrzahl aber leider nicht zum Durchbruch gekommen ist. — Auf Seite 14 befindet sich ein Halbseitenbild, das als gute Aquarell-Imitation gelten darf und dessen unbestimmte düstere Farben auch mit dem Gegenstand der Darstellung harmonieren.

Ein vierseitiges Supplement giebt auf 3 Seiten in Photographiebraun gedruckte graphische Skizzen aus dem englischen Parlament; sie sind vorzüglich gezeichnet und höchst sauber geätzt, so daß allen dargestellten Personen — ohne Zweifel vielfach von Porträtähnlichkeit — eine scharfe Charakteristik innewohnt, während uns die Gruppenbilder das Treiben in den Parlamentshallen von Westminster in lebensvoller Treue vorführen. Die drei Seiten dieser Beilage sind mehr wert, als die zahlreichen, witzig sein sollenden Bilder des Hauptblattes. Das einzig wirklich schöne Blatt in diesem ist ein Frauenkopf »Diana«, der wie eine Kohlezeichnung erscheint und von einem Cliché des berühmten Wiener Hauses Angerer & Göschl gedruckt ist, freilich ohne in dem Blatte selbst voll zur Geltung zu kommen. Einige andere Autotypieen einer englischen Firma und Holzschnitte in Schwarzdruck sind Durchschnittsware.

Mit seinen Kunstbeilagen hat der »Graphic« auch in diesem Jahre wenig Glück. Lilies — Lilien — ist die eine betitelt, die uns ein junges, Wasserlilien in den Händen haltendes Mädchen zeigt, das auf einer Mauer an dunklem Wasser sitzt. Das 37:53 cm große Bild ist in Farbenholzschnitt ausgeführt, der aber nichts weniger als zart ist und sich nicht entfernt mit dem Knöpferschen oder Bongischen vergleichen läßt. Es erscheint matt und namentlich ist der Hintergrund unklar und verwaschen. Das zweite Bild im Formate von 56:38 cm ist besser im Druck und in den Farben; es stellt nach einem Gemälde von W. H. Trood eine Hundefamilie dar, die man als ein gemütliches Stillleben bezeichnen könnte. Das dritte Kunstblatt endlich — der »Graphic« hat sich diesmal deren drei beigelegt — ist noch größer; es mißt 43:56 cm; aber es ist deshalb nicht schöner, sondern das geringste der drei; eine englische Miß in rotem Reitjaquet und schwarzer Reitrobe ist von ihrem Pferde an einer Waldecke abgestiegen und scheint da ein wenig zu rasten, — es ist eines der Bilder, wie sie zwar in England beliebt sind, die aber stets an den Cirkus und dessen Künstlerinnen erinnern. Auch seine chromolithographische Ausführung ist eine nur sehr geringwertige.

Inserate in großer Zahl und großen Umfangs gehören selbstverständlich zu den englischen Weihnachtsnummern, deren bedeutende Herstellungskosten nur mit ihrer Hilfe gedeckt werden können; man hat sie bei diesem Blatte indes dieses Mal nicht in den Körper der Nummer eingeschoben und somit auch deren Zusammenhang nicht gestört, was man als einen Fortschritt im guten Geschmack verzeichnen darf.

Die jüngste der großen englischen illustrierten Wochen-schriften »Black and White« hat eine 54 Foliosseiten starke

Weihnachtsnummer herausgegeben, welche dem sich erfreulich entwickelnden Blatte und den deutschen (Augsburger) Maschinen, auf denen es gedruckt wird, alle Ehre macht; der Druck von Schrift und Illustrationen präsentiert sich ganz vorzüglich auf dem kräftigen feinen, rein weißen Papier. Von letzteren enthält sie in Schwarzdruck sieben Vollseiten und achtzehn meist größere im Text; in Farbendruck werden Illustrationen auf drei Seiten im Text gegeben, einer ist eine volle Seite gewidmet, — sie ist ein alter Bekannter aus »Moderne Kunst«, wo sie, wenn ich nicht irre »Gefahr in Sicht« betitelt war, und stellt eine schlittschuhlaufende Schöne, gefolgt von acht »schneidigen« Lieutenants dar. Die bunten Textillustrationen sind teils autotypisch, teils in der Hauptsache nach Federzeichnungen zinkographisch hergestellt und nach englischer Manier in nur wenigen flachen Tönen gedruckt; diese aber sind in bescheidenen Farben gehalten und wirken deshalb auch auf deutsche Augen nicht ungünstig. Außer einigen humoristischen Skizzen in Zinkographie sind die übrigen schwarzen Illustrationen in Holzschnitt ausgeführt, und zwar sehr sauber und sorgfältiger, als man dies in manchen Weihnachtsnummern gewohnt ist; auch nähern sie sich in der Schnittmanier mehr der deutschen Art, und weichen insofern von der zwar sehr wirksamen, jedoch häufig etwas derben englischen etwas ab. Daß unter diesen Illustrationen sich auch einige befinden, deren Betrachtung namentlich beim zarteren Geschlecht eine Gänsehaut hervorrufen dürfte, gehört zu den englischen Gewohnheiten; ohne etwas Gruseligmachen geht es bei den Weihnachtsnummern der Londoner Blätter nun einmal nicht ab. Man hat übrigens in diesem Falle ziemlich Maß gehalten.

Die Titelseite des Umschlags von »Black and White« ist mehr bunt als schön. Das englische Weihnachtsgrün par excellence, die Stechpalme mit ihren roten, und die Mistel mit ihren weißen Beeren spielen die Hauptrolle; die Hauptzeile Black and White wurde in Goldtypen, mit einer feinen schwarzen Linie, umgeben, das Wort Christmas Number in rot auf querüber gelegte Bänder aufgedruckt; die Jahreszahl gleicht in ihrer Ausführung der Hauptzeile. Ein breiter Goldrand mit zarten Renaissance-Ornamenten in schwarzem Aufdruck umschließt die Seiten, deren Fond in lichtem Blau, mit Schneeflocken durchsetzt, gehalten ist, während zwei lustig daherkommende Kindergestalten ihre nackten Körper gegen den herabfallenden Schnee durch einen umfangreichen Regenschirm zu schützen suchen. Auf den Rahmen aufgelegt ist ein Medaillon, in dem sich ein ebenfalls nacktes kleines Kind, ein Bilderbuch betrachtend, befindet, — der Eindruck des Ganzen ist, trotz seiner Buntheit, doch kein unangenehmer.

Die Kunstbeilage dieser Nummer bildet eine 47:67 cm große Chromolithographie, hervorgegangen aus der königlichen Kunstanstalt von Otto Troitzsch in Berlin. Sie zeigt nach einem Gemälde von Hilliard Swinstead ein kleines Mädchen, das ein Kästchen dicht vor einen Spiegel hält, es in denselben blickend, aus welchem die Gesichter beider, des Mädchens und des Kästchens, heraus schauen, wobei sich Original und Spiegelung so nahe gegenüberstehen, daß sie sich zu berühren scheinen. Das hübsche Motiv leidet etwas durch die allzuglatte Wiedergabe.

An Inseraten ist in dieser Weihnachtsnummer auch kein Mangel. Drei Blätter — sechs Seiten — sind zwischen die Textseiten gestellt; sonst enthält es deren noch zwölf Vollseiten und eine Anzahl Halbseiten, ungerchnet die drei Seiten des Umschlags, dessen letzte natürlich wieder die unvermeidliche Seifen-Announce trägt, die schließlich Alpdrücken verursachen kann, wie die nicht minder widerlichen Pillenanzeigen. Einer dieser letzteren ist eine ganze Seite gewidmet, die in Autotypie eine romantische Landschaft, Nachtstück, zeigt, mit einer Brücke in der Mitte, einen Schloßgraben überspannend, und der Figur eines Mannes auf derselben. Das ganze Bild trägt als Unterschrift die Worte (englisch): »Er stand auf der Brücke um Mitternacht, und nahm zwei . . . Pillen«, — ein abschreckendes Beispiel davon, wie rührige

Spekulation doch oft mit großer Geistesarmut Hand in Hand gehen kann.

Yule Tide, Verlag von Cassell & Co., London, hält an seinem beerenreichen Mistelzweig fest als Umschlagtitel, nur hat man ihm diesmal einen grünen Fond gegeben, statt eines roten, wie im Vorjahre. Das einschließlich der Inserate vierzig Seiten starke Heft — acht davon fallen den letzteren zu — enthält nur eine durch Autotypieen illustrierte Erzählung, ein kurzes Theaterstück und einige Scherze und Rätsel; der Text ist gut gedruckt, die Illustrationen lassen indes zu wünschen, sie sind zum Teil rau und erscheinen voll; doch hat dies wohl mehr an ihrer Aetzung gelegen, als am Druck. Die Herausgeber von »Yule Tide« haben das Hauptgewicht auf die Beilagen gelegt, deren das Heft nicht weniger als acht besitzt; eine davon mißt 53:69 cm und ist in Chromolithographie ausgeführt; — sie würde ganz hübsch sein, wenn das Gelb darin nicht etwas aufdringlich wäre und sich auch da zeigte, wo es absolut nichts zu suchen hat. Das Sujet ist ein liebliches: ein reizendes kleines Mädchen hat einen Teller zerbrochen und bittet jetzt einen großen, treuherzig blickenden Hund, den Zeugen seines Mißgeschicks, nichts zu verraten. — Zwei Beilagen in Folio (27:40 cm) sind ebenfalls in Chromolithographie ausgeführt, haben aber kein Anrecht auf die Bezeichnung »Kunstblätter«, wenn sie auch Aquarell imitieren sollen; vier weitere Blätter im Formate der »Yule Tide« sind Lithographieen in Sepiaton, zwei davon »A Christmas morning« und »A Christmas night«, recht hübsch und wirkungsvoll; die letzte Beilage aber bildet ein Weihnachtslied in typographischem Rotendruck, vier Seiten Folio, — und das alles zusammen kostet in England nur einen einzigen Schilling! Einer solchen Menge von Druck und Illustrationen (bei diesem, wie bei den vorerwähnten Blättern) gegenüber scheint der alte Grundsatz: die Menge muß es bringen! nicht mehr stichhaltig, denn man sollte meinen, daß, da mit der Größe der Auflage ja auch die Kosten steigen, diese durch den Verkauf und die Inserate nicht zu decken sein könnten. So wenig dieses Blatt als durch seine Beilagen in erster Reihe der Weihnachtsnummern stehend gelten kann, so müssen doch seine Herstellungskosten ganz bedeutende sein, und man steht da wahrlich, hält man sie und den billigen Preis gegeneinander, vor einem schwer zu lösenden Rätsel.

(Schluß folgt.)

Bermischtes.

Vom Kolportagebuchhandel. — In einer der letzten Nummern d. Bl. (Nr. 3) wurde aus München berichtet, daß sogar der Reichstagsabgeordnete Dr. Sigl einer Versammlung von Interessenten gegenüber erklärt habe, daß er sich von der Unzweckmäßigkeit und Schädlichkeit des Antrages Gröber und Gen., soweit dieser den Kolportagebuchhandel treffen will, überzeugt habe. Auch die Centrumpresse scheint sich nunmehr der Thatsache bewußt zu werden, daß der Antrag Gröber viel zu weit geht, wie aus einem Leitartikel der Kölnischen Volkszeitung Nr. 4 (vom 3. Januar 1894, abends) hervorgeht. Dieser Artikel, bei dem natürlich nicht zu verwundern ist, daß er im Prinzip auf dem Standpunkte der Antragsteller steht, lautet wie folgt:

»Der Antrag Gröber, Hitze und Genossen, soweit er den Buchhandel betrifft, hat in den Kreisen des Buchhandels und der Schriftsteller eine umfangreiche Agitation hervorgerufen. Es hat sich sowohl ein Berliner, als auch ein Leipziger »Agitations-Komitee zur Bekämpfung des Antrags« gebildet, welche die Zeitungen mit mehr oder weniger glücklichen Waschzetteln beglücken, in welchen die »Centrumpolitik« in einem Licht dargestellt wird, daß jeder deutsche Mann davor erschauern muß. Das bedeutendste buchhändlerische Fachblatt, das Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, brachte eine umfangreiche Arbeit des Frhrn. v. Biedermann, »Brefsfreiheit und Gewerbe-Ordnung« betitelt, die Schriftstellerzeitung »Das Recht der Feder« veröffentlichte einen Artikel »Die Brefsfreiheit in Gefahr!«, in dem »die Abgeordneten von der schwarzen Farbe« beschuldigt werden, dafür sorgen zu wollen, daß »nicht mehr das Volk durch Bücher verdorben, d. h. klüger gemacht würde«. Ferner giebt es bereits ein »Aktions-Komitee Berliner Zeitungs-Verleger«; die Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, die Papierverarbeitungs-Verufsgenossenschaft, der Bund der Buchdruckereibesitzer, der Deutsche Buchdrucker-Verein, der Mitteldeutsche Papier-Verein, die Handelskammer zu Leipzig und sogar

die Vereingung der lithographischen Anstalten mit Steindruckereibetrieb: sie alle gehen mit Macht gegen den Antrag Gröber ins Zeug.

Nach dieser mächtigen Bewegung zu urteilen, müßte man annehmen, der Antrag Gröber bezwecke nichts Geringeres, als die Gutenberg'sche Erfindung der Druckkunst aus der Welt zu schaffen, die Papier-Fabriken polizeilich zu schließen, den Herrn Aloys Senefelder noch nachträglich für einen gemeingefährlichen Menschen zu erklären und seine Erfindung des Steindrucks in Deutschland wenigstens als staatsgefährlich hinzustellen. Es wird sich angesichts alles dessen rechtfertigen, den Antrag Gröber, so weit er den Buchhandel betrifft, ohne Voreingenommenheit zu betrachten.

Ohne Zweifel ist derselbe aus dem Streben hervorgegangen, die Schäden, die unbestritten unserm Volk durch die sog. Schundlitteratur: Schauer- und Hintertreppen-Romane aller Art, zugefügt werden, im Wege der Gesetzgebung ferner unmöglich zu machen. Da diese Erzeugnisse nun fast ausschließlich durch umherwandernde Kolporteurs vertrieben werden, so beschäftigt sich der Antrag Gröber nur mit dem Vertrieb von Druckschriften im Umherziehen, und der eigentliche Zweck geht gleich unzweifelhaft aus dem beantragten Zusatz zu Absatz 10 des § 56 der Gewerbe-Ordnung hervor. Dieser hatte bisher folgenden Wortlaut: „Ausgeschlossen vom Feilbieten im Umherziehen sind: 10. Druckschriften, andere Schriften und Bildwerke, in so fern sie in sittlicher oder religiöser Beziehung Aergernis zu geben geeignet sind, oder welche mittels Zusicherung von Prämien und Gewinnen vertrieben werden.“ Hierzu will der Antrag Gröber noch zusetzen: „oder welche in Lieferungen erscheinen, so fern nicht die Zahl der Lieferungen des Werkes und deren Gesamtpreis auf jeder einzelnen Lieferung an einer in die Augen fallenden Stelle verzeichnet ist.“

Es ist ohne weiteres klar, daß dieser Zusatz ausschließlich auf die sogenannte Schundlitteratur zugeschnitten ist, die meistens ihre Erzeugnisse anscheinend billig abgibt, indem die Preise der Lieferungen in den wenigsten Fällen 10 A überschreiten, in Wirklichkeit aber infolge ihrer handwurmartigen Ausdehnung doch recht teuer ist. So sehr ist die Tendenz des Antrages in die Augen springend, daß man sich unwillkürlich seine Nebenwirkungen zu vergegenwärtigen sucht, denn es wird immer eine schwierige Sache bleiben, ein allgemeines Gesetz zu erlassen, das nur für einen beschränkten Wirkungskreis gedacht ist.

Und in diesem Falle scheint dem Schreiber dieses allerdings eine Klippe gebaut zu werden, an der auch gute Schiffe zu Schaden kommen werden. In sehr vielen Fällen ist es den Verlegern guter Litteratur gar nicht möglich, der Bestimmung über Angabe der Lieferungs-Anzahl genau nachzukommen. Es würden z. B. ohne weiteres von dem Vertrieb im Umherziehen (und darunter sind natürlich nicht nur Hausierer, sondern sämtliche Buchhandlungs-Reisenden zu verstehen) ausgeschlossen sein: das Meyer und Welte'sche Kirchenlexikon, das Staatslexikon der Görres-Gesellschaft. Die umfangreiche Bibliothek der Kirchenväter hätte nicht in der fraglichen Weise vertrieben werden können, die wissenschaftliche Encyclopädie der Naturwissenschaften, die Schlechtendal'sche Flora von Deutschland, auch Atlas-Werke und noch eine Anzahl ähnlicher Werke, die teilweise nur bei erheblicher Auflage möglich sind: alle wären im Vertrieb wesentlich beeinträchtigt.

Der Antrag Gröber will ferner zu § 44 der Gewerbeordnung die Bestimmung neu einfügen: „Das Auffuchen von Bestellungen auf Waren bei Personen, in deren Gewerbebetrieb Waren der angebotenen Art keine Verwendung finden, ist nach den Vorschriften des dritten Titels zu beurteilen.“ Der dritte Titel der Gewerbeordnung handelt aber vom Gewerbebetrieb im Umherziehen. Es würde danach, auf den Buchhandel bezogen, das Auffuchen von Bestellungen auf künftig erscheinende Werke u. s. w. außerhalb des Wohnortes des Buchhändlers nur nach Lösung eines Wandergewerbescheines gestattet sein.

Das große Geschrei, das über diese Bestimmung erhoben wird, finden wir auf keine Weise begründet, und thatsächlich wird auch jetzt schon vielfach danach verfahren, daß man von dem Kolporteur oder Reisenden, auch wenn er ein zu dauerndem Gebrauche eingerichtetes, beständig oder doch in regelmäßiger Wiederkehr von ihm benutztes Lokal für den Betrieb seines Gewerbes besitzt, einen Wandergewerbeschein fordert. Freilich ist eine solche Forderung heute ungesetzlich, da die erwähnte Kategorie nicht unter den Titel 3 der Gewerbe-Ordnung fällt. Daß dies in Zukunft der Fall sei, ist der Zweck des Antrages, an dem man wohl nichts Unbilliges entdecken kann; denn er hebt einen äußern Unterschied auf, eine Ungleichheit in der Behandlung von Personen, die denselben Zweck auf dieselbe Weise verfolgen.

Einschneidend ist dagegen die beantragte Abänderung des § 60 der Gewerbe-Ordnung über diesen Wandergewerbeschein. Der Anfang des Paragraphen lautet jetzt: „Der Wandergewerbeschein wird für die Dauer des Kalenderjahres erteilt; er berechtigt den Inhaber, in dem ganzen Gebiet des deutschen Reiches das bezeichnete Gewerbe nach Entrichtung der darauf haftenden Landessteuern zu betreiben.“

Dagegen beantragen die Abgg. Gröber und Genossen zu setzen: „Der Wandergewerbeschein berechtigt den Inhaber, in dem Bezirk derjenigen Behörde, welche den Schein erteilt hat, das bezeichnete Gewerbe nach Entrichtung der darauf haftenden Landessteuern zu betreiben. Zu dem Gewerbebetrieb in einem andern Bezirke ist die Ausdehnung des Wandergewerbescheines durch die zuständige Behörde dieses

Bezirktes erforderlich.“ Als neu folgt dann noch der Zusatz: „Bezüglich welcher Waren ein Bedürfnis zum Feilbieten und Auffuchen von Bestellungen im Bezirk besteht, und wie vielen Personen zu diesem Zwecke Wandergewerbescheine erteilt oder ausgedehnt werden können, hat die Behörde alljährlich im voraus festzustellen. Diese Feststellung ist öffentlich bekannt zu machen. . . . Die Erteilung und Ausdehnung der Wandergewerbescheine hat nach der Reihenfolge der Anmeldungen zu geschehen. . . . Die Erteilung oder Ausdehnung des Wandergewerbescheines wird . . . versagt, wenn ein Bedürfnis zur Ausübung des betreffenden Gewerbes in dem Bezirk der Behörde nicht besteht oder sobald für die den Verhältnissen des Bezirktes entsprechende Anzahl von Personen Wandergewerbescheine bereits erteilt oder auf den betreffenden Bezirk ausgedehnt sind.“

Man kann ohne weiteres zugeben, daß die diskretionäre Gewalt, die den untern Behörden hier zuertheilt werden soll, zu weit gehend ist. Die Bestimmung mag für andere Waren passend erscheinen, der Buchhandel sollte aber davon ausgenommen werden. Bei dieser Bestimmung könnte es vorkommen, und es würde zweifellos vorkommen, daß die Behörde, etwa ein Landrat, die Ausstellung eines Wandergewerbescheines einfach deshalb verweigerte, weil ihr die zu vertreibenden Bücher nicht gefielen, etwa ihrer politischen oder religiösen Haltung wegen, oder aus einem andern persönlichen Grunde. Auch ist die wesentliche örtliche Beschränkung der Gültigkeit des Scheines nicht ohne Bedenken; denn ein Buch ist doch keine Ware im gewöhnlichen Sinne. Vor allem ist ein Buch ein stets gleichartiges Erzeugnis, d. h. überall dasselbe, zum Unterschied von Waren, wie z. B. Kaffee, Zucker, die nach Wert und Beschaffenheit überall verschieden sind. Es könnte somit vorkommen, daß ein und dasselbe Buch, welches im Bezirk einer rheinischen Behörde gestattet ist, von einer sächsischen verboten würde, obwohl es sich um ein und dasselbe Buch handelt. Der Verleger — der einzige Erzeuger — hat ganz naturgemäß das ganze Deutsche Reich als Feld seines Absatzes vor Augen, und es ist nicht ersichtlich, aus welchem Grunde er so viele Scheine lösen solle, als das Deutsche Reich „Bezirke“ hat. Diese Bestimmung sollte sich aber zweifellos nicht gegen den Buchhandel richten.

Wir zweifeln nicht, daß sich darüber, wie auch über die andern hier berührten Punkte, leicht eine Verständigung erzielen lassen wird. Jedenfalls aber sollte die Bewegung gegen den im Grunde Gutes wollenden Antrag Gröber und Genossen baldigst in ein ruhigeres Fahrwasser gelenkt werden. Gerade hier ist eine angemessene sachliche Erörterung besonders am Platze.

Reichsgerichtsentscheidung. — Dem Redakteur einer Zeitung, welche ein offizielles Organ eines bestimmten Berufsverbandes ist und den Interessen dieses Verbandes zu dienen hat, ist nach einem Urteil des Reichsgerichts, IV. Strafsenats, vom 13. Oktober 1893, bei der Erörterung irgend welcher nicht ihn selbst, sondern den Verband berührender Uebelstände in einer die Ehre anderer verletzenden Weise der Schutz des § 193 St.-G.-B. (Wahrnehmung berechtigter Interessen) einzuräumen, wenn er angenommen hat, die öffentliche Besprechung sei der einzige Weg, jene Uebelstände zur allgemeinen Kenntnis zu bringen und dadurch ihre Abhilfe herbeizuführen.

Handels- und Zollvertrag zwischen Deutschland und Serbien. — Das Reichsgesetzblatt Nr. 39 vom 31. Dezember 1893 veröffentlicht den Wortlaut des gegen Ende des vorigen Jahres vom Reichstage angenommenen Handels- und Zollvertrages zwischen dem Deutschen Reich und Serbien, sowie das Uebereinkommen der beiden Länder über den gegenseitigen Muster- und Markenschutz. Der Handels- und Zollvertrag ist vom 21./9. August 1892 datiert. Seine Geltung erstreckt sich zunächst auf die Zeit vom 1. Januar 1894 bis 31. Dezember 1903. Dem beigefügten Zolltarif entnehmen wir folgende Stellen:

- Nr. Gruppe I. Papier.
- 2 c. (6.) Bücher, Landkarten, Musiknoten und andere ähnliche litterarische, wissenschaftliche und Kunstgegenstände, falls sie gebunden oder auf Leinwand oder irgend einem anderen Stoff aufgezogen sind: 100 kr. 20 Dinar.
- 2 d. Bücher, Landkarten, Musiknoten, ungebunden oder broschiert frei
- Gruppe XIII. Maschinen, Instrumente, wissenschaftliche Gegenstände und Waffen.
- 53. Wissenschaftliche, litterarische und Kunstgegenstände, wie Bücher, Zeitschriften, Landkarten, Erdgloben, Noten und andere geschriebene Hefte, Zeichnungen, Malereien, Gemälde, Stiche und Farbendruckbilder, auf irgend welchem Material, und zwar uneingebunden oder nur gehftet, uneingeraht, unaufgezogen u. frei
(1 Dinar = 80 A .)

Quittungs- und andere Stempelsteuern. — Die in voriger Textnummer (Nr. 3) mitgeteilte Aeußerung der Hamburger Handelskammer über die vom Reich geplante Quittungs-, Check-, Giroanweisungs- und Frachtbriefsteuer, wurde in der am 30. Dezember dort einberufenen Versammlung „eines Ehrbaren Kaufmanns“ lebhaft

und allgemein getadelt. Es wurde der Handelskammer vorgeworfen, daß sie zu wenig Fühlung mit der Kaufmannschaft, namentlich mit dem kleineren Kaufmann habe, und hervorgehoben, daß die große Mehrheit der Hamburger Kaufmannschaft anderer Ansicht sei als die Handelskammer.

Weltausstellung in Antwerpen 1894. — Wir empfangen folgende Mitteilung:

Unter Vorsitz des Prinzen Franz von Arenberg hat sich in Berlin am 21. Dezember 1893 das Deutsche Central-Komitee für die Antwerpener Weltausstellung von 1894 konstituiert. Zum Vorsitzenden wurde Prinz von Arenberg, zu st. Vertretenden Vorsitzenden: Reichsrat und Kommerzienrat Haßler-Augsburg, Generalkonsul Goldberger-Berlin, Kommerzienrat Lanz-Mannheim, Generalkonsul Bengel-Stuttgart gewählt. Zu Delegierten in das Central-Komitee: Geheimer Kommerzienrat Michels-Köln, Geheimer Kommerzienrat Thieme-Leipzig, Generalkonsul de Bary-Antwerpen. In den geschäftsführenden Ausschuss wurden gewählt: Freiherr von Asche-Hamburg (Hartzburg), Kommerzienrat Lüdecke-Berlin, Kommerzienrat Mey-Berlin und Leipzig (Plagwitz), Geheimer Baurat Schneider-Hartzburg. Zum geschäftsführenden Delegierten wurde Herr Carl Komen-Charlottenburg-Berlin ernannt, an den alle auf die Ausstellung bezüglichen geschäftlichen Anfragen, Mitteilungen und Anmeldungen u. zu richten sind.

Musikbibliothek. — Das Leipziger Tageblatt teilt folgendes mit: Am 2. Januar wurde in unserer Stadt ein Institut der Öffentlichkeit zu freiem, unentgeltlichem Gebrauche überwiesen, das von allen musikalischen Kreisen mit Freude begrüßt werden dürfte. Das Verlags-haus C. F. Peters eröffnete in der Königsstraße 26 eine Musikbibliothek, die in gleicher Weise dem Berufsmusiker und Musikforscher, wie dem großen musikliebenden Publikum eine Fülle von Studienmaterial darbietet und sich durch den gedruckt vorliegenden Katalog schon am Anfange ihres Bestehens als eine Spezialbibliothek bedeutenden Ranges erweist. Für die Leitung derselben ist der Musikhistoriker Dr. Emil Vogel gewonnen worden. Geöffnet von 9–1 und 3–6 Uhr bietet das Institut auch eine Anzahl musikalischer Fachzeitungen des In- und Auslandes, die zu jedermanns Lektüre im Lesezimmer ausliegen.

Zeitschrift-Jubiläum. — Die berühmten »Fliegenden Blätter«, im Verlage der Herren Braun & Schneider in München, begannen

in diesem Jahre ihren hundertsten Band. Das überall beliebte Blatt wird mit der Vollendung dieses Bandes, also Ende Juni d. J., den Jubeltag seines fünfzigjährigen Bestehens feiern können, der für Herausgeber, Verleger und alle Mitarbeiter ein Ehrentag im besten Sinne des Wortes sein wird.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Herr Max Herbig in Berlin, seit 1. Januar 1869 Inhaber von J. A. Wohlgemuth's Verlagsbuchhandlung dort, konnte am 1. Januar 1894 mit Freude und Befriedigung auf vollendete fünfundzwanzig Jahre seiner Berufsthätigkeit zurückblicken und einen Ehrentag erfolgreicher fleißiger Arbeit feiern.

Jubiläum. — Am 1. Januar 1894 hatte Herr Alwin Huhle in Dresden die Freude, auf vollendete 25 Jahre seiner Selbständigkeit als Inhaber von Carl Adler's Buchhandlung zurückblicken zu können. Der Jubilar wurde an seinem Ehrentage von seinem Personal, von einer Abordnung des Gehilfenvereins »Fastei«, dem er in jüngeren Jahren als eifriges Mitglied angehört hat, sowie von seinen zahlreichen Freunden im Buchhandel beglückwünscht.

Gestorben

am 3. Januar 1894 in Freiberg i/S. Herr Eduard Stettner, der hochbetagte Vater des Herrn Johannes Stettner, gegenwärtigen Inhabers der dortigen angesehenen Firma Craz & Gerlach, Mitgliedes des Börsenvereinsvorstandes.

Herr Eduard Stettner, der das neunundsiebzigste Lebensjahr erreicht hat, ist nach treuer und erfolgreicher Berufsarbeit aus einem reichsegneten Leben geschieden. Er verwaltete das später von ihm übernommene Geschäft, das seit 1786 besteht, seit dem 27. Oktober 1847 im Auftrage von Friedrich Constantin Gerlach's Erben und übernahm es am 1. November 1849 für eigene Rechnung. Am 1. April 1858 verkaufte er es an Rudolph Münnich, erwarb es aber am 1. Januar 1866 wieder in eigenen Besitz und führte es bis 1. Januar 1876 allein, von da an bis 1. Juni 1884, wo er sich zur wohlverdienten Ruhe zurückzog, in Gemeinschaft mit seinem Sohne Johannes. Das hohe Ansehen, das seine Firma im Buchhandel genießt, ist Zeugnis für die unermüdete und umsichtige Arbeit des ehrenwerten Mannes. Sein Name wird im deutschen Buchhandel unvergessen sein.

Sprechsaal.

Zum Aufruf des Vorstandes des »Kreises Norden«, betreffend die Agitation des Buchhandels gegen die Centrumsanträge im Reichstage.

Zu dem Hamburger Weihnachtsbriefe bemerke ich, daß ich im abgelaufenen Jahre an eine Anzahl Hamburger Kolporteurs für netto 17011 M 55 J Artikel lieferte, welche ausschließlich dem Verlage folgender Firmen entnommen wurden: Bazar-Aktien-Gesellschaft, Bong, Braun & Schneider, Brockhaus, Cotta, Hinstorff, Bibliographisches Institut, Keil, Lipperheide, Schorer, Union, Belhagen & Klasing, Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart, Verlag des Universum, Westermann.

Ich bezweifle nicht, daß der Absatz im Wege des Anreizens — um in der Sprache der Hamburger zu reden — gewonnen worden ist; aber

ich bestreite, daß durch den Genuß jemand an Leib und Seele Schaden genommen habe.

Die niedere Kolportageware erfährt durch mich keine Förderung. Aber alle Gründe des durchaus sittlichen Hamburg teile ich damit nicht. Was in dieser Richtung zu sagen ist, habe ich für meine Kreise schon seit 1874 in meinen, seit jener Zeit vier Mal gedruckten Nachrichten über Buchhandel und Bücherbezug niedergelegt.

Die Sprache der Unterzeichner des Kreises Norden ist nicht die der Praxis, sondern die eines geschäftlichen Idealismus, der, wenn er radikal durchgeführt werden sollte, auch dazu führen müßte, daß die Hamburger schließen. Und das wäre schon wegen der gelegentlichen Sittlichkeits-ergüsse derselben zu bedauern.

Leipzig.

Streller.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[189] Leipzig, den 1. Januar 1894.

Von heute ab lasse ich die Firma Georg Böhme Nachf. fallen und firmiere nur noch

G. Ungleich.

Ich bitte gef. zu beachten, daß der ganze ehemalige Verlag Georg Böhme und Georg Böhme Nachf. auf meine obige Firma übergegangen ist, was Sie gef. bei Ausschreibung Ihrer Verlangzetteln beachten wollen, damit Verzögerungen in der Expedition vermieden werden.

Hochachtungsvoll

G. Ungleich.

Einundsechzigster Jahrgang.

[914] P. P.

Durch die immer mehr zunehmende Ausdehnung der Verlags-Abteilung meines Geschäftes (Spezialität: Kynologie) sehe ich mich veranlaßt, mit dem geehrten Buchhandel in direkte Verbindung zu treten.

Herr B. Ehrlich in Leipzig, Kurprinzstr. 3, wird, wie bisher, auch ferner meine Kommission besorgen.

Hunde-Sport und Jagd,

die reichhaltigste illustrierte kynologische Wochenschrift, Preis vierteljährlich 2 M 50 J ord., 1 M 80 J bar; auf Kupferdruckpapier 4 M ord., 3 M bar, beginnt jetzt den IX. Jahrgang und bitte ich um gütige Verwendung. Alle Besitzer und Liebhaber von Hunden, sowie Jäger, Forst- und Jagdbeamte, Rittergutsbesitzer, Dekonomen, Offiziere und Sportsmen überhaupt sind Inter-

essenten und wollen Sie diesen Probenummern, welche ich Ihnen in reicher Anzahl zur Verfügung stelle, zur Ansicht senden; der Erfolg wird nicht ausbleiben.

Hunde-Sport und Jagd gelangt fortan Donnerstags in Leipzig zur Austragung.

Hochachtungsvoll

München, Müllerstr. 48.

J. Schön, Buchdruckerei.

[874] Gouda (Holland), Januar 1894.

P. P.

Die immer häufiger einlaufenden Bestellungen auf einige unserer Verlagsartikel veranlassen uns, den verehrl. Herren Sortimentern mitzuteilen, dass wir beschloszen haben, vom heutigen Datum an mit dem deutschen Buchhandel direkt über Leipzig zu verkehren.

Herr K. F. Koehler dort hatte die Güte, unsere Kommission zu übernehmen.

Wir machen Sie noch speziell darauf aufmerksam, dass wir vorläufig nicht in Gouda, sondern nur in Leipzig ausliefern werden.

Mit dem Wunsche, dass unsere Verbindungen fortwährend die angenehmsten sein werden,

Hochachtungsvoll

G. B. van Goor Zonen
Verlag (gegr. 1839).

[845] Berlin, den 2. Januar 1894.
W. 62, Kleiststr. 4.

P. P.

Wir beehren uns ergebenst mitzuteilen, daß wir am heutigen Tage neben unserem Verlagsgeschäft eine

Sortiments- und Reisebuchhandlung

unter der Firma

**Verlagsanstalt Urania,
Sortiments-Conto**

errichtet haben.

Wir bitten, Verwechslungen zu vermeiden und Verlag und Sortiment streng getrennt zu halten.

Unseren Bedarf wählen wir selbst; doch sind uns Prospekte u. von Werken, die sich für den Vertrieb durch Reisende eignen, direkt per Post erwünscht.

Herr Robert Hoffmann in Leipzig wird auch die Vertretung für unser „Sortiments-Conto“ übernehmen.

Hochachtend

Verlagsanstalt Urania.

[800] Die bisher in dem Philosophisch-historischen Verlag von Dr. R. Salinger herausgegebenen

Philosophischen Monatshefte

unter Mitwirkung von

Prof. Dr. **Fr. Ascherson**

sowie mehrerer namhaften Fachgelehrten redigirt und herausgegeben

von

Prof. Dr. **Paul Natorp.**

werden vom Jahre 1894 an in meinem Verlage erscheinen.*)

Das erste Heft dieses Jahrgangs wird Ende Januar ausgegeben werden.

Der Preis beträgt wie bisher

12 M ord., 9 M bar.

Ich bitte um Angabe Ihrer Kontinuation.

Berlin, Januar 1894.

Georg Reimer.

*) Wird bestätigt:

Dr. R. Salinger.

[444] Freundschaftliche Beziehungen veranlassen mich, meine Kommission mit heutigem Tage

Herrn Hermann Rieger

in Leipzig zu übertragen.

Mit der Bitte, von dieser Veränderung Notiz nehmen zu wollen, zeichne ich

hochachtungsvoll

Blauen i. B., den 1. Januar 1894.

Christian Stoll.

[884] **Richard Böhm,
Verlag der „Gesundheit“,
Leipzig, Marschnerstr. 9.**

Kommissionär:

Herren **Breitkopf & Härtel** in Leipzig.

Aus dem Verlage der Herren *G. L. Daube & Co.* in *Frankfurt a. M.* geht mit dem heutigen Tage in den meinigen über:

Gesundheit.

Zeitschrift für öffentliche und private Hygiene.

Begründet von

Professor Dr. med. **Carl Reclam.**

Organ

des Internationalen Vereins gegen Verunreinigung der Flüsse, des Bodens und der Luft.

Erscheint monatlich zweimal im Umfange von 2 Bogen in geschmackvollem Umschlag.

Bezugspreis vierteljährlich (6 Hefte)
4 M ord., 3 M bar.

19. Jahrgang: 1894

Die bereits eingegangenen Bestellungen an die Herren Daube & Co. sind vorgemerkt und werden prompt erledigt werden.

Bei der Beachtung, welche die Hygiene gegenwärtig nicht nur in den Kreisen der Mediziner, sondern bei allen denen findet, welchen an der Besserung des allgemeinen Wohles in geistiger und leiblicher Beziehung gelegen ist, lassen sich bei einiger Verwendung in weitesten Kreisen Abonnenten auf die „Gesundheit“, welche jetzt bereits ihren 19. Jahrgang beginnt, mit Leichtigkeit finden: *Staatsmänner, Politiker, Verwaltungs- und Gemeindebeamte, staatliche und städtische Behörden, Ingenieure u. Architekten, Apotheker, Chemiker, Fabrikbesitzer u. Inspektoren, Nationalökonomien, Landwirte, ja alle Gebildeten*, welche diesen Namen verdienen, gehören zu den Interessenten unseres Blattes; sie alle werden unschwer zum Bezuge der interessanten Zeitschrift zu bestimmen sein.

Um die Verwendung für die „Gesundheit“ lohnend zu gestalten und den Herren Sortimentern ein angemessenes Äquivalent für ihre Bemühungen zu bieten, habe ich **besonders günstige Partle-Bezugsbedingungen** festgesetzt. Ich liefere:

7,6, 15/12, 25/20, 130/100 Exemplare.

Nummer 1 des neuen, 19. Jahrgangs 1894, die am 10. Januar erscheinen und zum ersten Male mit dem neuen, geschmackvollen Umschlag versehen sein wird, steht den Herren Sortimentern, welche sich für die „Gesundheit“ verwenden wollen, gern in jeder gewünschten Anzahl zur Verfügung und bitte ich, mir Bestellungen gef. recht bald zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Marschnerstrasse 9,
den 1. Januar 1894.

**Richard Böhm,
Verlag der „Gesundheit“.**

[138] Hiermit beehre ich mich, die Anzeige zu machen, dass ich von Herrn W. Brecht in Stuttgart die demselben zugehörige Firma:

Rieger'sche Verlagsbuchhandlung
in Stuttgart

zusammen mit dem Verlag der nachfolgend verzeichneten Werke ohne Aussenstände käuflich erworben habe. *)

Verzeichnis der übernommenen Werke:

Cervantes: Don Quixote.

Der wiedererstandene Eulenspiegel.

Wilh. Hauff's sämtliche Werke mit des Dichters Leben von Gustav Schwab. Gesamtausgabe in 5 Bänden. Illustriert von C. Offterdinger.

Wilh. Hauff's sämtliche Werke mit des Dichters Leben von Gustav Schwab. Taschenausgabe in 5 Bänden.

Wilh. Hauff: Gedichte und Märchen.

Wilh. Hauff: Lichtenstein.

Wilh. Hauff: Lichtenstein. Miniatur-Ausg.

Wilh. Hauff: Märchen.

W. Hogarth's Zeichnungen.

Paul u. Virginie von Bernardin de St. Pierre.

Prölls: Heinrich Heine. Sein Lebensgang und seine Schriften.

Stern: Geschichte der Weltliteratur in übersichtlicher Darstellung.

Taucher: Handbuch der Galvanoplastik.

Tausend und eine Nacht. Arabische Erzählungen. Aus dem Urtext vollständig und treu übersetzt von Dr. Gust. Weil.

E. Tegnér: Frithjofs-Sage. Aus dem Schwedischen übersetzt von G. Berger.

Cl. Tillier: Mein Onkel Benjamin. Deutsch bearbeitet von Ludw. Pfau.

Karl Julius Weber: Demokritos oder Hinterlassene Papiere eines lachenden Philosophen.

Register zum Demokritos.

Ich führe das Geschäft unter der Firma:

Rieger'sche Verlagshandlung Nachf.
Heinrich Keller

fort neben meinem seitherigen Geschäft, dessen Betrieb hierdurch keinerlei Veränderung erleidet, und übernimmt Herr Bernhard Hermann in Leipzig auch für meine neue Firma die Kommission. Für Stuttgart übernehmen die Herren Albert Koch & Co. die Kommission für meine neue Firma. Indem ich mir vorbehalte, über die in einiger Zeit in Aussicht genommene Verlegung der neuen Firma nach Frankfurt a. M. Mitteilung zu machen, bitte ich, direkte Bestellungen bis zum 15. Januar wie seither nach Stuttgart zu richten. Die Ostermess-Abrechnung wird für Rechnung des Herrn W. Brecht von mir besorgt.

Frankfurt a. M., 2. Januar 1894.

Heinrich Keller.

*) Wird bestätigt.

Stuttgart, 2. Januar 1894.

W. Brecht.

Bekanntmachung.

Vom 1. Januar 1894 an wird mein gesamter Verlag nur mehr in Leipzig ausgeliefert und wollen daher alle Bestellungen, um Verspätungen zu vermeiden, nach dort adressiert werden an:

Jos. Seiling's Verlag

pr. Adr.: Friedrich Hofmeister in Leipzig.

München, 1. Januar 1894.

Jos. Seiling.

Leipziger Kommissionsplatz betreffend.

[618]

Allen p. t. Herren Kollegen in Deutschland zur gef. Nachricht, dass ich mit 1. Januar 1894 Leipzig als Kommissionsplatz aufgegeben habe. Für die musterhafte Besorgung meiner Kommission sage ich Herrn Robert Hoffmann in Leipzig meinen besten Dank. In Wien und Prag werden die früheren Herren Kommissionäre mich gef. weiter vertreten.

Ergebenst

Ant. Michálek,
Buchhändler in Prerau.

Kommissions-Wechsel.

[964]

Infolge freundschaftlicher Beziehungen übernahm ich von heute ab im Einverständnis mit Herrn Ed. Schmidt die Kommission von

C. L. Schaeffers Buchhandlung
in Zittau.

Leipzig, 3. Januar 1894.

Richard Richter.

Verkaufsanträge.

[5] In einer mittleren Stadt der Provinz Pommern, mit Garnison und höheren Lehranstalten etc., ist eine alte, angesehene Sortimentsbuchhandlung, die erste am Platze, zu verkaufen. Das Geschäft, mit welchem ein Journalzirkel mit ca. 100 Abonnenten und eine Leihbibliothek verbunden ist, hat die beste Kundschaft am Platze, namentlich auch feste Lieferungen an Behörden und gute Konventionen und macht einen steigenden Umsatz von ca. 26 000 M p. a. mit einem Reingewinn von über 4000 M. — Kaufpreis 24 000 M mit 2/3 Anzahlung. Lager- und Inventarwert ca. 11 000 M.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[436] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine entwicklungsfähige Sortimentsbuchhandlung in einer blühenden Handels- u. Industriestadt Württembergs. Durchschnittsumsatz 20 000 M p. a. Lager- u. Inventarwert 8000 M. Kaufpreis 12 000 M.

Stuttgart.

G. Wildt.

[543] Ein flottes Sortiment, Buch- u. Musikalienhandlung, mit einem Umsatz von 30 000 M, in einer schönen Stadt Mitteldeutschlands, steht preiswert zu verkaufen. Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter D. # 543.

[393] Ein kleiner, aber außerordentlich wertvoller hippologischer Verlag (mit 2 Prachtwerken) ist billig zu verkaufen. Angebote unter # 51615 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[1000] In e. gr. Stadt Norddeutschlands ist eine sehr solide und in bestem Zustande befindliche Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen.

Umsatz ca. 40 000 M jährlich und ist noch sehr ausdehnungsfähig. Eine vorzügliche und seltene Acquisition.

Angeb. unter A. B. # 1000 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[1055] Zu verkaufen ist ein Verlag von Naturwissenschaften, Gartenbau, Tierheilkunde etc., teilweise in mehreren Auflagen gedruckt. Näheres unter # 1055 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

[677] Zur Etablierung vorzüglich geeigneter Verlag — belletrist. u. handelswissenschaftl. Richtung — wegen Abgang vom Fach samt kompl. Einrichtung sofort preiswert zu verkaufen. Ernstgem. Anfragen von Selbstreflektenten, welche nachweislich über grösseres Kapital verfügen, unter # 677 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Teilhabergesuche.

[586] Kompagnon zur Errichtg. e. Verlagsbuchh., der. jährl. Reinertr. sich m. 10—30 000 M anzun. ist, wird v. Bes. e. in Oberungarn seit 10 J. (o. Konf.) best. Buchh., Papier-, Schreib- u. Zeichenrequis.-G., Druck. m. Wochenbl., Leihbibl. u. Buchh. gef. Ang. an Sz. Moskóczy in Turóczy-Szt.-Mártonl.

[544] Ein junger Sortimentler, der tüchtige Kenntnisse aufzuweisen hat, kann sich an einem besseren Sortimente Mitteldeutschlands beteiligen. Angebote unter S. No. 544 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Fertige Bücher.

126]



Historisch-polit. Blätter

für das

katholische Deutschland

herausgegeben

von

E. Jörg und Fr. Binder.

1894 Bd. 113.

Das erste Heft dieses Bandes haben wir in größerer Anzahl drucken lassen und stellen dasselbe Handlungen, welche sich für die histor.-polit. Blätter interessieren, in einzelnen Exemplaren unberechnet zur Verfügung.

Bedarf bitten wir zu verlangen.

München, 4. Januar 1894.

Literarisch-artist. Anstalt
Theodor Niedel.

[1010] Ich ersuche Sie die in meinem Verlage erschienenen

Großfolio-Werke

die sich zu

Gelegenheitsgeschenken

vorzüglich eignen, und in Folge ihres sehr billigen Preises der größten Verbreitung fähig sind, auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Album für Jäger und Jagdfreunde.

48 Holzschnitt-Tafeln auf Kupferdruckpapier nach Gemälden und Zeichnungen berühmter Meister. Dritte Auflage.

In illustr. Umschl. 2 M ord., 1 M 40 J bar.

Karton-Mappe 1 M ord., 75 J bar.

Leinw.-Mappe 3 M ord., 2 M 50 J no.

Alpenlandschaften. Ansichten aus der deutschen, österreichischen und schweizer Gebirgswelt. 97 Holzschnitt-Tafeln auf Kupferdruckpapier und 16 Seiten Text von Julius Meurer. In Original-

Leinenband mit Buntdruck, Goldpressung und Goldschnitt 20 M ord., 15 M no., 13 M 35 J bar.

Galerie schöner Frauenköpfe. 24 Holzschnitte nach Gemälden und Original-Photographien. Fünfte Auflage.

In illustriertem Umschlag 2 M ord.,

1 M 40 J bar. Karton-Mappe 1 M ord.,

75 J bar. Leinwand-Mappe 3 M ord.,

2 M 50 J bar.

Prachtausgabe: 25 Holzschnitte auf Karton aufgezogen. In eleganter Leinwand-Mappe 20 M ord., 13 M 35 J bar.

Garten, der Zoologische. 56 Holzschnitt-Tafeln mit 93 Abbildungen nach Naturaufnahmen und 4 Seiten Text.

In illustriertem Umschlag 2 M ord.,

1 M 40 J bar. Karton-Mappe 1 M ord.,

75 J bar. Leinwand-Mappe 2 M ord.,

1 M 60 J bar.

Marine, die kaiserlich deutsche. 28 Holzschnitt-Tafeln und 8 Seiten Text. Vierte Auflage. In illustriertem Umschlag. 1 M 50 J ord., 1 M bar.

Meisterwerke der christlichen Kunst. Erste Sammlung. (Vierte Auflage) und Zweite Sammlung. (Zweite Auflage) mit je 21 Holzschnitt-Tafeln auf Kupferdruckpapier.

Jedes Heft in illustriertem Umschlag

2 M ord., 1 M 40 J bar. Karton-

Mappe 1 M ord., 75 J bar.

Leinw.-Mappe 3 M ord., 2 M 50 J bar.

Leinwand-Mappe für beide Sammlungen 4 M ord., 3 M 20 J bar.

Stenographik. Bilder für Stenographen und solche, die es werden wollen. Zweite Auflage. In illustriertem Umschlag 1 M 20 J ord., 80 J bar.

Volkszeichenschule. 40 Holzschnitt-Tafeln.

In illustr. Umschlag 2 M ord., 1 M 40 J bar.

Karton-Mappe 1 M ord., 75 J bar.

Frei-Exemplare — auch gemischt — 11/10, 28/25, 57/50, 115/100.

J. J. Weber in Leipzig.

Verlagsbericht

[526]

der

Weidmannschen Buchhandlg.

in Berlin.

== 1893. ==

Abriß der deutschen Grammatik. Von L. Vellermann, J. Imelmann, F. Jonas, B. Suphan. Vierte Auflage. 8°. Kart. 40 J.

Arati Phaenomena. Recensuit et fontium testimoniorumque notis prolegomenis indicibus instruxit Ernestus Maass. Adiecta est vetusta caeli tabula Basileensis. 8°. 5 M.

Bastian, Adolf, Der Buddhismus als religions-philosophisches System. Vortrag gehalten in der Aula des kgl. Museum für Völkerkunde zu Berlin. Mit 3 Tafeln. 8°. 2 M 40 J.

— Controversen in der Ethnologie. I. Die Geographischen Provinzen in ihren culturgeschichtlichen Berührungspuncten. 8°. 2 M 40 J.

— Die Verbleibs-Orte der abgeschiedenen Seele. Ein Vortrag in erweiterter Umarbeitung. Mit 3 Tafeln. 8°. 3 M.

Belling, H. (Oberlehrer am Askanischen Gymnasium zu Berlin), Kritische Prolegomena zu Tibull. 8°. 3 M.

Börner, Dr. G. (Direktor des Realgymnasiums in Elberfeld), Leitfaden der Experimentalphysik, für sechsclassige höhere Lehranstalten bearbeitet. Mit 165 in den Text gedruckten Abbildungen. 8°. In Leinwand geb. 2 M 20 J.

Bromiker, Dr. C., Tafeln vierstelliger Logarithmen. Zweite Auflage besorgt von Professor Dr. A. Kallius, Oberlehrer am Königstädtischen Gymnasium in Berlin. 8°. 60 J.

Busch, G. (weil. Prof.) u. B. Fries (Direktor der Franckeschen Stiftungen in Halle a. S.), Lateinisches Übungsbuch nebst einem Vocabularium. Erster Teil. Für Sexta. Siebente, nach den neuen Lehrplänen umgearbeitete Auflage. 8°. Geb. in Leinwand 1 M 40 J.

— do. Dritter Teil. Für Quarta. Fünfte, teilweise umgearbeitete Auflage. 8°. Geb. in Leinwand 1 M 40 J.

— do. Vierter Teil. Für Tertia, im Anschluß an Caesar bell. Gall. nebst grammatisch-stilistischen Regeln, Phrasensammlung und Memorierstoff. 2. Abtheilung: Obertertia. Zweite verbesserte Auflage. 8°. Geb. in Leinw. 1 M 50 J.

Büttner, Ed., Orthographisches Übungsbuch für Schüler. Beigabe zu dem — „Übungsbuch für den Unterricht in der deutschen Rechtschreibung“. Dritte Auflage. 8°. Kart. 60 J.

Dionis Prusaensis quem vocant Chrysostomum quae exstant omnia edidit apparatu critico instruxit J. de Arnim. Vol. I. 8°. 14 M.

Eichler, Dr. G., Variationen zu Tacitus' Annalen. Erstes Heft: Zu Buch 1. 8°. 1 M.

Ellendt-Seyfferts Lateinische Grammatik. Siebenunddreißigste Auflage. Neubearbeitet von Dr. W. A. Seyffert, Professor a. d. städtischen Gymnasium zu Brandenburg a. S. und Dr. B. Fries, Direktor der Franckeschen Stiftungen zu Halle a. S. 8°. 2 M 50 J.

Festschrift zum dreihundertfünfzigsten Stiftungsfeste der Königlichen Landesschule Pforta. 4°. 3 M.

Finger, Dr. Friedrich August, Anweisung zum Unterricht in der Heimatkunde, gegeben an dem Beispiele der Gegend von Weinheim an der Bergstraße. Mit 18 Holzschnitten. Siebente Auflage herausgegeben von Heinrich Maspat. 8°. 3 M.

Gneise, Karl, Schillers Lehre von der ästhetischen Wahrnehmung. 8°. 4 M.

Guhl und Koner, Leben der Griechen und Römer. Sechste vollständig neu bearbeitete Auflage. Herausgegeben von Rich. Engelmann. Mit 1061 in den Text gedruckten Abbildungen. Lex.-8°. In 18 Lieferungen à 1 M; und in Leinwand geb. mit Lederrücken 20 M.

Handel, Dr. (Oberlehrer am kgl. Realgymnasium zu Reichenbach i. Schl.), Elementar-synthetische Regelschnittslehre. Zum Gebrauch an höheren Lehranstalten bearbeitet. Mit 60 in den Text gedruckten Figuren. 8°. 1 M 40 J.

Harte, Prof. Dr. Paul, (Direktor des Gymnasium in Saargemünd), Lateinische Schulgrammatik. Zweiter Teil Lateinische Syntax. Zweite Auflage. 8°. 1 M 80 J.

Herrmann, Dr. Max, Privatdocent an der Universität Berlin, Aibrecht von Eyb und die Frühzeit des deutschen Humanismus. gr. 8°. 10 M.

Hoffmann, Dr. Max, Oberlehrer in Pforta, Pfortaer Stammbuch 1543—1893. Zur 350jährigen Stiftungsfest der Königlichen Landesschule Pforta. Lex.-8°. 10 M.

Jacobs, Aemilius, Thasiaca. 8°. 2 M.

Jaenicke, Dr. Hermann, (Direktor des Gymnasiums zu Kreuzburg) und Dr. G. Sacknel (Oberlehrer am Gymnasium zu Kreuzburg), Hilfsbuch für die Geschichtserzählungen in Sexta und Quinta. Im Anschluß an die geschichtlichen Lehrbücher von Jaenicke herausgegeben. 8°. Kart. 80 J.

— und Dr. Stohrer (Volkschul-Rektor), Bilder aus der deutschen und brandenburgisch-preussischen Geschichte. Für Volksschulen bearbeitet. Erste Lehrstufe (für die Mittelstufe): Die drei Deutschen Kaiser, der Große Kurfürst und die preussischen Könige. Zweite, völlig unveränderte Auflage. Viertes bis sechstes Tausend. 8°. Stark brosch. 25 J.

— — Bilder aus der schlesischen Geschichte. Ein Anhang zu den „Bildern aus der deutschen und brandenburgisch-preussischen Geschichte“. 8°. 10 J.

Kaegi, Dr. Adolf (Professor am Gymnasium und an der Universität Zürich), Repetitionstabellen zur kurzgefaßten griechischen Schulgrammatik. 8°. Brosch. 60 J.

Kaibel, G., Stil und Text der ΠΟΛΙΤΕΛΑ ΑΘΗΝΑΙΩΝ des Aristoteles. Lex.-8°. 8 M.

Kern, Hermann, Grundriss der Pädagogik. Fünfte Auflage, herausgegeben von Dr. O. Willmann, Professor der Philosophie und Pädagogik in Prag. 8°. 6 M.

Lesebuch, Deutsches, für höhere Lehranstalten. Herausgegeben von L. Vellermann, J. Imelmann, F. Jonas, B. Suphan.

Erster Teil: Sexta. Vierte Auflage. Zweiter Abdruck. 8°. In Leinwand geb. 1 M 80 J.

Zweiter Teil: Quinta. Dritte Auflage. Zweiter Abdruck. 8°. In Leinwand geb. 1 M 80 J.

Monumenta Germaniae Historica.

Auctorum Antiquissimorum tomi XI pars I: Chronica Minora Saec. IV. V. VI. VII. edidit Theodorus Mommsen. Vol. II fasc. I. Accedunt tabulae duae.

Ausg. I auf Schreibpapier. 12 M.

„ II auf Druckpapier. 8 M.

Epistolarum tomi II pars I: Gregorii I Registri L. VIII—IX.

Ausg. I auf Schreibpapier. 12 M.

„ II auf Druckpapier. 8 M.

Müller, Dr. David, vorm. Professor am Polytechnikum zu Karlsruhe, Alte Geschichte für die Anfangsstufe des historischen Unterrichts. Zwölfte Auflage. Besorgt von Prof. Dr. Friedrich Junge, Direktor des Realgymnasiums zu Magdeburg. 8°. In Leinwand geb. 1 M 90 J.

Perthes, Hermann, Lateinische Wortkunde im Anschluß an die Lateinische Grammatik für Gymnasien und Real-Gymnasien. 2. Kursus. 4. verbesserte Auflage besorgt von Prof. W. Cillhausen, bestehend aus: „Grammatisch-etymologischem Vocabularium“ und „Lateinischem Lesebuch für die Quinta der Gymnasien und Realgymnasien.“ 8°. 2 M.

Plutarchi Pythici Dialogi tres recensuit Guilhelmus R. Paton. 8°. 5 M.

Quellen zur Geschichte der Stadt Worms. Auf Veranlassung und mit Unterstützung des Herrn C. W. Freiherrn Heyl zu Herrnsheim herausgegeben durch Heinrich Boos. III. Band. Monumenta Wormatiensia. Annalen und Chroniken. Mit einer Karte und sechs Lichtdrucktafeln. Lex.-8°. 25 M.

Robert-tornow, Gualterus, De apium mellisque apud veteres significatione et symbolica et mythologica. 8°. 4 M.

Roediger, Max, Paradigmata zur alt-sächsischen Grammatik. Zweite neu bearbeitete Auflage im Anschluss an die sechste Auflage von Müllenhoffs Paradigmata. 8°. 40 S.

Scherer, Wilhelm, Kleine Schriften. Herausgegeben von Konrad Burdach und Erich Schmidt. Erster Band. Kleine Schriften zur altdeutschen Philologie. Herausgegeben von Konrad Burdach. Lex.-8°. 15 M. Zweiter Band. Kleine Schriften zur neueren Literatur, Kunst und Zeitgeschichte. Herausgegeben von Erich Schmidt. Lex.-8°. 8 M.

Schneider, Dr. Rudolf (Oberlehrer am Königsstädtischen Gymnasium in Berlin), **Legion und Phalang.** Taktische Untersuchungen. 8°. 3 M.

Stüker, Emil, Professor am Gymnasium in Barmen, Hilfsbuch für geschichtliche Wiederholungen an höheren Lehranstalten. Mit Zahlenkanon für mittlere Klassen. Zweite, neubearbeitete Auflage. 8°. Kart. 1 M 20 S.

Urkunden, Aegyptische, aus den Königlichen Museen zu Berlin. Herausgegeben von der Generalverwaltung. Griechische Urkunden. Viertes bis neuntes Heft. gr. 8°. à 2 M 40 S.

Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen in den Provinzen des Königreichs Preussen seit dem Jahre 1879. XXXII. Bd. Fünfte Direktoren-Versammlung der Rheinprovinz. Lex.-8°. 6 M.

Waltz, Georg, Deutsche Verfassungsgeschichte. Fünfter Band: Die Deutsche Reichsverfassung von der Mitte des neunten bis zur Mitte des zwölften Jahrhunderts. I. Band. 2. Aufl., bearb. v. Karl Zeumer. 8°. 13 M.

Weidmannssoher Kalender für die höheren Lehranstalten Preussens 1893/94, herausgegeben von Dr. F. Jonas und E. Reiter. 12°. 1. Teil in Leinwand geb.; 2. Teil geheftet 1 M 60 S.

v. Wilamowitz-Moellendorff, Ulrich, Aristoteles und Athen. 2 Bände. 8°. 20 M.

Wossidlo, Dr. Paul, (Direktor des Realgymnasiums zu Tarnowitz), **Leitfaden der Zoologie für höhere Lehranstalten.** Fünfte Auflage. Mit 523 in den Text gedruckten Abbildungen. 8°. In Leinwand geb. 3 M.

Zimmer, H. (ord. Professor an der Universität Greifswald), **Nennius Vindictus.** Ueber Entstehung, Geschichte und Quellen der Historia Brittonum. 8°. 12 M.

Sammlung griech. u. latein. Schriftsteller mit deutschen Anmerkungen. Herausg. von M. Haupt und H. Sauppe. **Ciceros ausgewählte Reden.** Erklärt von Karl Halm. VII. Bd. Für L. Murena und für P. Sulla. Fünfte, umgearbeitete Auflage, besorgt von G. Laubmann. 1 M 40 S. **Herodotos.** Erklärt von Heinrich Stein. Zweiter Band. Erstes Heft: Buch III. Vierte verbesserte Auflage. 1 M 50 S. — do. Fünfter Band. Buch VIII u. IX. Fünfte verbesserte Auflage 2 M 25 S.

Text-Ausgaben.

Lucianus. Recognovit Julius Sommerbrodt. Voluminis secundi pars prior. 6 M.

Persii Flacci, D. Junii Juvenalis, Sulpiciae satirae recognovit O. Jahn. Editio tertia curam egit Franciscus Buecheler. 8°. 3 M.

Sammlung französ. u. engl. Schriftsteller mit deutschen Anmerkungen. Hrsg. von E. Pfundheller und G. Lüking. **Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière.** Erklärt von R. Wilcke. Zweite Auflage bearbeitet von Dr. Kaphengst, Professor an der Oberrealschule in Elberfeld. 1 M.

Souvestre, au coin du feu. Erklärt von Dr. A. Gauth. Dritte Auflage, besorgt von Prof. Dr. G. Lücking, Direktor der III. Realschule zu Berlin. Erster Band. 1 M.

Thiers, Aegyptische Expedition der Franzosen 1798—1801. Erklärt von F. Koldewey. 4. Aufl. Mit 2 Karten von H. Kiepert. In Leinwand geb. 2 M.

Voltaire, Histoire de Charles XII. Erklärt von E. Pfundheller. 4. Auflage. Mit 2 Karten von H. Kiepert. In Leinwand geb. 2 M.

Zeitschriften.

Archiv für slavische Philologie. Herausgegeben von V. Jagić. XV. Band. 4 Hefte. 20 M.

Hermes. Zeitschrift für classische Philologie. Herausgegeben von Georg Kaibel und Carl Robert. XXVIII. Band. 4 Hefte. 14 M.

— do. Generalregister zu Band I—XXV. Bearbeitet von Max Wellmann. 8°. 7 M.

Zeitschrift für deutsches Alterthum und deutsche Literatur. Herausgegeben von Edward Schroeder und Gustav Roethe. XXXVII. Band. Der neuen Folge XXV. Band. 4 Hefte. 18 M.

Zeitschrift für das Gymnasial-Wesen. Herausgegeben von H. J. Müller. XLVII. Jahrgang. Der neuen Folge XXVII. Jahrgang. 12 Hefte. 20 M.

— do. Generalregister zum I.—XXX. Jahrgang. Bearbeitet von Dr. H. S. Anton. 8°. 14 M.

Zeitschrift für Numismatik. Herausgegeben von Alfred von Sallet. XIX. Band. 4 Hefte. 14 M.

Berlin Weidmannsche Buchhdlg.

[895] In meinem Verlage erschien soeben:

Adreß- u. Geschäftshandbuch

für

Stettin,

die Stadt Grabow, die Ortschaften Bollinchen, Bredow, Frauendorf, Gohlar und Büllchow

für

1894.

Nach amtlichen Quellen zusammengestellt.

Mit neuem Stadtplan und 5 Theaterplänen.

7 M 50 S ord., 7 M bar.



Neuer Plan

von

Stettin und Umgegend.

1 : 10000.

1 M ord., 75 S netto, 60 S bar.

11/10 = 6 M bar.

Stettin.

Friedr. Nagel
(Paul Riekammer).

Elektrotechnische Novität!!

[978]

Soeben erschienen und liegt zu allgemeiner
Versendung bereit:Polytechnische Bibliothek III. Teil.
Bau und Konstruktion
einer**Dynamomaschine zu 45 Glühlampen
je zu 16 Normalkerzen**
nach den von Herrn Professor Weiler
im I. Teil der Polytechnischen Bibliothek
gegebenen Regeln und Anweisungen
nebst kurzer Beschreibung einer
elektrischen Lichtanlage.Mit 4 Abbildungen und 3 farb. Figuren-
tafeln, Kostenanschlag, Bezugsquellen etc.
Von **Clem. Severin**,

Mit Anhang:

Berechnung einer Gleichstrommaschine
für Beleuchtung, einer Gleichstrom-
maschine für Galvanoplastik, u. zweier
kleiner Elektromotoren von je 10 mkg.

Mit 17 Abbildungen.

Von Professor **W. Weiler**.

8°. 4 Bl. 72 Seiten.

Geheftet 2 *M*; in Leinen geb. 2 *M* 50 *S*.Ferner bitten wir die früher erschie-
nenen, sich gegenseitig ergänzenden Teile
nicht auf Lager fehlen zu lassen:Polytechnische Bibliothek I. Teil.
Die Dynamomaschine.Physikalische Prinzipien, Arten, Teile,
Wechselwirkung der Teile und Kon-
struktion derselben.Mechanikern, angehenden Elektrotechnikern
und auch weiteren Kreisen gewidmet.Eine physikalisch-technische Studie
von Professor **W. Weiler**.

= 114 Figuren nebst Figurentafel. =

8°. 4 Bl. 80 Seiten.

Geheftet 2 *M*; in Leinen geb. 2 *M* 50 *S*.Polytechnische Bibliothek II. Teil.
Die Spannungs-Elektrizität.

Ein Anleitung

zur Anfertigung und Behandlung der zur
Spannungs-Elektrizität gehörigen Apparate,
zur Anstellung der damit vorzunehmenden
Versuche und zur Ableitung der daraus
folgenden Regeln und Gesetze.Nach methodischen Grundsätzen bearbeitet
von Professor **W. Weiler**.

Mit 179 Abbildungen und einer Figurentafel.

8°. 4 Bl. 176 Seiten.

Geheftet 4 *M*; in Leinen geb. 4 *M* 50 *S*.Wir liefern in Rechnung mit 25%,
bar mit 35%, Einband mit 20% und
auf einmal bezogen 7 : 6!!Verlagsbuchh. **Fabersche Buchdr.**
Magdeburg.

Salon- Heft Zur Guten Stunde

Neuer Jahrgang.

Das soeben ausgegebene überaus glänzend
ausgestattete Heft I sichert Ihnen einen

durchschlagenden Erfolg

und ist eine bedeutende

Erhöhung Ihrer Kontinuation

bei nur einigem freundlichem Bemühen
Ihrerseits unausbleiblich.

Glänzende Bezugsbedingungen.

Berlin u. Leipzig.

Deutsches Verlagshaus
Bong & Co.

Verlag von Carl Grüniger in Stuttgart.

[1035]

Vorspielstücke.

Ausgewählt und mit Fingersatz, Vortrags-
und Phrasierungszeichen versehen

von

Emil Breslaur.

Erste Reihe (6 Hefte):

- Heft 1. F. J. Zeisberg: Kinderfestmarsch.
Ad. Geibel: Leichter Sinn (leicht). 30 *S* n.
- „ 2. Franz Schubert: 2 Scherzi
(mittelschwer untere Stufe). 30 *S* n.
- „ 3. Henry Houseley: Air de Ballet
(mittelschw. unt. Stufe). 30 *S* n.
- „ 4. Beethoven: Albumblatt (mittel-
schwer untere Stufe). 30 *S* n.
- „ 5. Georg Eggeling: 2 Klavierstücke.
a) Arabeske, b) Moto perpetuo
(mittelschw. obere Stufe). 50 *S* n.
- „ 6. Kalkbrenner: Rondo, procédé
d'une introduction, Es dur (mittel-
schwer obere Stufe). 1 *M* n.

Zweite Reihe (6 Hefte):

- Heft 1. C. M. v. Weber: a) Sonatine,
b) Menuetto, 4händig. (Primo
leicht, Secundo mittelschw. untere
Stufe). 50 *S* n.
- „ 2. L. Steinmann: a) Des Morgens,
b) Gang in den Wald, c) Wie
das gefangene Vögelchen ge-
sungen hat, d) Wie die Dorf-
musikanten zum Tanz aufgespielt
haben (leicht). 30 *S* n.
- „ 3. G. Eggeling: Gnomentanz (mit-
telschwer untere Stufe). 30 *S* n.
- „ 4. R. Gördeler: Maikönigin, Ga-
votte (mittelschw. untere Stufe).
30 *S* n.
- „ 5. L. Steinmann: a) Spinnerlied,
b) Jagdlied (mittelschwer obere
Stufe). 30 *S* n.
- „ 6. J. N. Hummel: Rondeau favori
(mittelschw. ob. Stufe). 60 *S* n.

Obige Sammlung *Vorspielstücke*, von der
jetzt zwei Reihen (12 Hefte) vollständig vor-
liegen, hat sich überraschend schnell einge-
bürgert, namentlich an den Stellen, wo *Bres-
laur's Klavierschule* eingeführt ist, welches
gediegene Unterrichtsmittel immer mehr an
Boden gewinnt.Ich liefere die „*Vorspielstücke*“ von jetzt
ab bar mit 50% und 7/6 (die gleichpreisigen
Hefte auch gemischt) und bitte Ihr Lager
damit zu versehen.Ein Exemplar sämtlicher Hefte steht be-
freundeten Handlungen à cond. (mit 33 1/3%)
zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, im Januar 1894.

Carl Grüniger.

[956] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Paulus Antipaulinus.

Ein Beitrag
zur Auslegung der ersten vier Kapitel
des ersten Korintherbriefes

von
Dr. **Heinrich Lisco**,
Prediger.

Preis ca. 4 M ord.

Der Verfasser entwirft auf Grund exegetischer Forschungen ein Bild von den geschichtlichen Verhältnissen der urchristlichen Corinthischen Gemeinde, welches in Gegensatz zu den bisher geltenden Anschauungen tritt und die Auslegung der apostolischen Lehrmeinung in wesentlichen Punkten beeinflusst.

Bei Bedarf bitte zu verlangen.

Berlin, Januar 1894.

G. W. F. Müller.

[816] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Zeitschrift für Kleinbahnen

Herausgegeben
im

Ministerium der öffentlichen Arbeiten.

Monatlich ein Heft von etwa 50 Seiten
mit Abbildungen, Karten u. s. w.

— 1893. Heft 1 (Januar). —

Preis des Jahrgangs von 12 Heften 10 M.

Weitere Exemplare des ersten Heftes stehen den Sortimentsbuchhandlungen, welche sich für diese neue Zeitschrift verwenden wollen, kostenfrei zu Diensten.

Berechnung erfolgt bei Heft 2. Die Angabe Ihrer festen Kontinuation werde ich mir auf besonderem Cirkular erbitten.

Berlin, Januar 1894.

Julius Springer.

Massen-Artikel für jedes Sortiment!
[547]

In 1 Stunde

Skat.

Kürzeste Anleitung zur Selbsterlernung des
Stattspiels.

8°. Mit 2 Tafeln.

50 $\frac{1}{2}$ ord., 35 $\frac{1}{2}$ bar und 7/6.

Für diese vorzügl. Anleitung, die sich täglich aus dem Schaufenster verkauft, erbitten wir Ihr besonderes Interesse.

Hochachtend

Berlin W. 8. **Cassirer & Danziger**,
Verlag.

Höchst aktuell.

[999]

Fürst Bismarck

betreffend

Soeben erschien in meinem Verlage:

Baron von Falkenegg,

„Politische

Schriften.“

Preis 3 M ord., 2 M netto bar.

Der Verfasser schildert in hochinteressanter Weise die Wandlung unserer Politik in den letzten 20 Jahren. Die klare Auffassung der Situationen hat dem Autor manch anerkennendes Urteil **hochgestellter Persönlichkeiten** eingetragen. Die **österreichischen Handlungen** dürften ebenso ein reges Interesse dem genannten Werke entgegen bringen, da auch die Politik Oesterreichs hervorragend berührt ist. Gerade jetzt werden die **Politischen Schriften** verlangt werden, da der Verfasser **Fürst Bismarck's politische Thätigkeit** ganz speziell von einem völlig unparteiischen Standpunkt aus schildert. Da die Auflage verhältnismäßig klein ist, kann ich nicht in Kommission liefern, aber auch bei Barbezug ist Ihrerseits jedes Risiko ausgeschlossen.

Auslieferung nur in Berlin.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtend

Berlin NW. 7.

R. Boll.

Verlag von J. S. W. Diez in Stuttgart.

[958]

Soeben ist erschienen:

Etienne Cabet

und der

Itarische Kommunismus.

Mit einer historischen Einleitung

von

Dr. **H. Lux.**

XII und 294 Seiten.

Inhalts-Verzeichnis.

Einleitung: Frankreich am Vorabend der großen Revolution — Die französische Restauration. — Von der Restauration bis zur Februarrevolution.

Cabet als Politiker. — Cabet als Kommunist. Die Reise nach Itarien. — Die itarische Bewegung.

Itarien verwirklicht. — Gründung der Kolonie. — Die Itarier in ihrem Heim. — Streit und Trennung.

Der Ausgang Itariens. St. Louis und Cheltenham — Die Majorität. — Neu-Itarien. — Jung-Itarien. — Itaria Speranza.

Schlussbemerkungen. — Anhang: Kommunistisches Glaubensbekenntnis. — Literatur.

Dem Werte ist ein sehr schönes Porträt Cabet's vorgeheftet.

Preis brosch. 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 10 $\frac{1}{2}$ no;
gebunden 2 M ord., 1 M 35 $\frac{1}{2}$ netto.

Bitte zu verlangen.

Hochachtend

Stuttgart, den 3. Januar 1894.

J. S. W. Diez.

[1041] Soeben erschienen:

A travers l'Allemagne

par

R. Fournier de Flaix.

2 Bde. kl. 8°.

Preis 10 fr. ord., 6 M 40 $\frac{1}{2}$ bar.

Inhalt: Entrainement économique, sociale, et polit. de l'Allemagne. De Cologne à Brème. Hambourg. Commerce et navigation maritime en Allemagne. Berlin. La Reichsbank et les Banques allemandes. Les Associations coopératives. De la richesse en Allemagne. De Berlin à Danzig et à Königsberg. Schopenhauer et Kant. La lutte pour la suprématie en Europe. Le relèvement de la France.

Paris, Rue Bonaparte 59.

H. Welter.

Hugo Richter,
Verlagsbuchhandlung in Davos.
[951]

Neu! Nur auf Verlangen!

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Zeitschrift
für
Amateur-Photographen

1. Band, 1. Heft.

Jährlich 12 Hefte, Preis per Band 4 M.

Die Redaktion des neuen Blattes hat der in den weitesten Kreisen hauptsächlich durch seine als mustergiltig anerkannten Photographieen aus der Hochalpenwelt bekannte Herr Alexander Rzewuski hier selbst übernommen.

Die „Zeitschrift für Amateur-Photographen“ wendet sich an die gegenwärtig undlich grosse Zahl von Amateur-Photographen, an Anfänger, wie an Vorgeschrittene und bringt in jeder Nummer grössere und kleinere fachwissenschaftliche Artikel aus der Praxis für die Praxis, Mitteilungen über neue Erfindungen auf dem Gebiete der Photographie, einen Sprechsaal, in welchem alle auf die Photographie und das Photographieren Bezug habende Fragen gewissenhaft beantwortet werden und Adressen guter Bezugsquellen aller zum Photographieren nötigen Utensilien.

Das Absatzgebiet der „Zeitschrift für Amateur-Photographen“ ist mithin ein fast unbeschränktes. Nr. 1 als Probenummer stelle ich Ihnen in jeder beliebigen Anzahl gratis zur Verfügung und bitte Ihren Bedarf freundlichst verlangen zu wollen, da ich unverlangt nichts versende.

Davos, Anfang Januar 1894.

Hugo Richter, Verlagsbuchhandlung.

[885] In meinem Kommissionsverlage erschien soeben:

Die Verdienste
des
Bischof Wolfgang von Regensburg
um das
Bildungswesen Süddeutschlands.

Beitrag zur Geschichte der Pädagogik des 10. und 11. Jahrhunderts.

Von

Konrad Kolbe.

1 M. ord., 70 S. netto.

Ich bitte zu verlangen.

Breslau, 1. Januar 1894.

Heinrich Handel's Verlag.

J. C. B. Mohr in Freiburg i. B. und Leipzig.

[442] Subskriptionspreis von
Kautzsch, Die Heilige Schrift des Alten Testaments betr.

Da die letzte Lieferung (Lfg. 10, zweiter Teil) von Kautzsch, Die Heilige Schrift erst Anfang Februar 1894 zur Ausgabe gelangt, kann der Subskriptionspreis des Werkes mit dem 31. Dezember 1893 nicht aufgehoben werden; er bleibt vielmehr bis zum Tage des Erscheinens der Schlusslieferung in Kraft.

Freiburg i. B. und Leipzig,
30. Dezember 1893.

Akademische Verlagsbuchhandlung
von **J. C. B. Mohr**
(Paul Siebeck).

Katholische Handlungen

[993] wollen jetzt nicht am Lager fehlen lassen folgende für **Erstkommunikanten** unentbehrliche Bücher:

Beining, Das gute Communionkind.
Geb. 1 M. 50 S. ord., 1 M. 10 S. no. und 13/12.

Beining, Das gute Communionkind.
Auszug. Geb. 75 S. ord., 55 S. no. und 13/12.

Joy, Eucharistisches Verzäsmemnickt
Geb. 2 M. ord. (In verschiedensten Einbänden zu haben.)

Kreuzwegandacht f. Erstkommunikanten.
10 S. ord.

Jesus kommt! Erzählungen f. d. lieben Communionkinder. 20 S. ord.

Gebete eines Kindes während der Vorbereitungszeit auf die heil. Communion.
100 Stück 4 M. ord., 2 M. no.

Anleitung zur Generalbeichte. 100 Stück
4 M. ord., 2 M. no.

Dülmen i. W.

A. Laumann'sche Buchhandlung.

[957] **Zu Kaisersgeburtstag!**

Dramatische Festspiele. Geeignet zur Aufführung in patriotischen Vereinen u. Familien, in Schulen u. Soldatenkreisen. Gesammelt von **C. Crog.** gr. 8°. 104 S. 2 M. ord., 55 S. netto bar; 5 Expl. 2 M. bar.

Patriotische Festspiele nebst einem Anhang patriot. Deklamationen. Hrag. v. **C. Crog.** gr. 8°. 60 S. 1 M. ord., 30 S. netto bar; 5 Expl. 1 M. 25 S. bar.

Der Festredner. Reden u. Toaste zu Vaterlands-, Vereins- u. Familien-Festen. Von **C. Crog.** 8°. 106 S. Kart. 2 M. ord., 60 S. netto bar; 5 Expl. 2 M. 50 S. bar.

Strassburg i. E.

P. E. Lindner, Verlag u. Großantiqu.
Auslieferung nur in Leipzig, Thalfstr. 15.

[910] **Wortgetreue**

Prosa-Uebersetzungen

der gelesenen engl., französ., griech. u. latein. Schriftsteller mit kritischen, historischen grammatikalischen Anmerkungen und vergleichenden Hinweisen auf andere Klassiker.

Unter Berücksichtigung der verschiedenen Ausgaben und Lesarten.

Circa 380 Hefte à 25 S. ord.

Bar 40% u. 13/12 gemischt.

In Rechnung 25%.

Ausführliche Prospekte gratis u. franko.
Berlin C. 2, Klosterstrasse 38

H. R. Mecklenburg.

Verwechslgn. m. d. Fa. **E. Mecklenburg** gef. z. verm.

Verlag von Julius Baedeker in Leipzig.

[938] Für Kaisers-Geburtstag bitte ich auf Lager zu nehmen und zu halten:

Carl A. Krüger, Rektor, Kaiser Wilhelm II. Ein Lebensbild für jung und alt. Mit Porträt. 3. Aufl. Geheftet 80 S. m. 25%, 7/6 bar u. 13/12 fest Gebunden 1 M. m. 25%, 7/6 bar und 13/12 fest.

— **Drei Kaiser.** 3. Aufl. Mit Porträt. Geheftet 1 M. m. 25%, 7/6 bar und 13/12 fest; Einband 25 S. no. (Nur einzelne Expl. à cond.)

— **Drei Kaiserinnen.** Mit Porträt. Geheftet 1 M. m. 25%, 7/6 bar und 13/12 fest; Einband 25 S. no.

— **Kaiser Wilhelm I.** Mit Porträt. Geheftet 35 S. m. 25%, 7/6 bar und 13/12 fest.

— **Kaiser Friedrich III.** Mit Porträt. Geheftet 35 S. m. 25%, 7/6 bar und 13/12 fest

Johanna Valk, Patriotische Festspiele. 2 Bde. (Auf dem Hohenzollern. — Das echte Gold. — Die schöne Else. — Lichte Bilder aus dem Leben der Hohenzollern.) Bd. I geh. 1 M. 80 S. ord., 1 M. 35 S. no., 1 M. 20 S. bar u. 7/6. Bd. II geh. 1 M. 20 S. ord., 90 S. no., 80 S. bar u. 7/6.

Gustav Kleinjung, Rektor, Drei vaterländische Schauspiele (I. Friedrich Wilhelm I. und der Thorschreiber. — II. Die Rache des Edlen. — III. Das goldne Haar). Geheftet 1 M. 20 S. m. 25%, 7/6 bar u. 13/12 fest. (Nur fest.)

— **Festklänge für vaterländische Gedenktage** (Der große Kurfürst u.). Geh. 1 M. 50 S. m. 25%, 7/6 bar und 13/12 fest. (Nur fest.)

Laura Quaebeder, Vaterländ. Festspiel (besonders geeignet für Töchter Schulen und Institute). Geh. 80 S. m. 25% 7/6 bar und 13/12 fest.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

[1030]

Infolge eines unvorhergesehenen Hindernisses hat sich die Fertigstellung von No. 437 des

Zoologischen Anzeigers

so verzögert, dass dieselbe nicht, wie bereits angekündigt war, am 8. d. M., sondern erst am

15. d. M.

zur Ausgabe gelangt.

Ich bitte von dieser Verzögerung gef. Notiz zu nehmen.

Leipzig, den 5. Januar 1894.

Wilhelm Engelmann.

[953] Versandt wurden die ersten Hefte (Jahrgang 1894) der

Electrotechnischen Zeitschrift.

Therapeutischen Monatshefte.

Zeitschrift für angewandte Chemie.

Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure.

Probehefte stehen weiter gern zu Diensten. Ebenso stelle ich Ihnen Probenummern der

Pharmazeutischen Zeitung

in grösserer Anzahl stets gern zur Verfügung.

Berlin, Januar 1894.

Julius Springer.

[854] Soeben erschien:

Wir werden wieder geboren.

Thöistischer Monismus,

eine mit der Lehre Christi harmonisierende philosophische Weltanschauung.

Von

Carl Andresen.

8°. VIII u. 104 S.

Preis: 2 M ord., 1 M 50 S no.

Hamburg, im Januar 1894.

Lucas Gräfe & Sillem.

Eduard Trewendt in Breslau.

[441]

Die erste Auflage von:

Dr. Ritter von Boshinger, Fürst Bismarck und die Parlamentarier.
I. Band: **Die Tischgespräche des Reichskanzlers**

ist bereits 8 Wochen nach ihrem Erscheinen völlig vergriffen.

Infolge der fortgesetzt sehr regen Nachfrage habe ich mit dem Drude der zweiten Auflage begonnen, die durch Mitteilungen aus Friedrichshagen und weiteren Beiträgen zahlreicher Abgeordneter aller Parteilagerungen völlig neues Interesse erregen wird.

Die Ausgabe erfolgt im März 1894. Das Nähere darüber gebe ich durch Rundschreiben und Ankündigungen im Börsenblatte bekannt.

Die wenigen Exemplare der ersten Auflage, die zur Remission berechtigt sind, müssen bis spätestens 22. Februar in meinen Händen sein. Nach diesem Termine verweigere ich schlechterdings die Rücknahme.

Der 2. Band, der lediglich aus ungedruckten handschriftlichen Aufzeichnungen von Parlamentariern besteht, wird, erscheint Ende Oktober dieses Jahres.

Breslau, den 1. Januar 1894.

Eduard Trewendt.

[965]

Leipzig, den 5. Januar 1894.

Den Herren Bestellern zur Nachricht, dass die 1. Lieferung von

**Hillger's Weltausstellung
Chicago 1893**

dieser Tage eintrifft und sofort zur Versendung gelangt.

Ich erlaube mir bei dieser Gelegenheit, nochmals die Aufmerksamkeit des Sortiments auf obige Festschrift zu lenken; dieselbe erscheint in deutscher Sprache, wird zum grössten Teile von den gewesenen Leitern der Ausstellung bearbeitet und sonst gefördert und hat mithin offiziellen Charakter; sie umfasst das gesamte Technische der Ausstellung — Gebäude, ausgestellte Gegenstände, Einrichtungen etc. etc. — und ist daher für jeden Aussteller, Grossindustriellen, Volkswirtschaftler, für die Handelskammern, Ministerien etc. von grösstem Interesse. Es ist die beste, gediegenste und zuverlässigste Festschrift über die Ausstellung.

Erscheinungsweise: 20 Lieferungen in kurzen Zwischenräumen; Preis der Lieferung 4 M ord., 3 M netto.

Lieferung 1 steht à cond., Prospekte gratis zu Diensten.

Bestellungen erbitte ich gef. baldmöglichst.

Hochachtungsvoll

A. Twietmeyer.

[901] Ich habe den Vertrieb für den Buchhandel übernommen von dem soeben erschienenen Werke:

**Technisches Auskunftsbuch
für das Jahr 1894.**

Notizen, Tabellen, Regeln,

Formeln, Gesetze, Verordnungen, Preise mit Bezugsquellen auf dem Gebiete des Bau- und Ingenieurwesens

von

Hubert Joly,

Ingenieur.

VIII und 882 S. 8°.

Mit 134 in den Text gedruckten Figuren.

Preis geb. 8 M;

und liefere das Exemplar zu

6 M netto bar.

Berlin, Januar 1894.

Julius Springer.

[960]

E. Debes'

Neuer Handatlas

über alle Teile der Erde

in 59 Haupt- und weit über 100 Nebenkarten. 17 Lieferungen zum Preise von je 1 M 80 S.

Stimmen hervorragender Zeitungen und Fachzeitschriften:

I.

Gaea, 1894, 2. Heft.

„Wer es heute unternimmt, einen neuen Handatlas zu veröffentlichen, der wirklich höheren Ansprüchen dienen soll, muss ganz Ungewöhnliches bringen. Denn gerade die deutsche Kartographie hat grössere Handatlanten aufzuweisen, die sehr strengen Ansprüchen genügen, ja zum Teil einen Weltruf geniessen. Dass eine geographische Anstalt wie diejenige von Wagner & Debes, die jedem Geographen durch ihre wahrhaft muster-giltigen Leistungen bekannt ist, die Bedingungen, denen ein neuer Handatlas zu genügen habe, genau gekannt und reiflich erwogen habe, war vorauszusetzen. Nimmt man nun aber die eben erschienenen Lieferungen 1 und 2 ihres Neuen Atlas zur Hand und prüft die darin enthaltenen Karten eingehend, so wird man freudig überrascht von dem, was hier geboten ist. Nach Plan und Ausführung tritt hier etwas ganz Eigenartiges dem Beschauer entgegen. Die Sauberkeit der Ausführung, die Deutlichkeit der Darstellung, die feinsinnige Wahl der Schriftsorten und Farben ist über alles Lob erhaben. Man muss ein Blatt, wie z. B. Nr. 21 (Nordostfrankreich und Elsass-Lothringen) oder Nr. 17 (Ostdeutschland) betrachten und mit Darstellungen in anderen vorzüglichen Atlanten vergleichen, und wird dem Referenten darin recht geben, dass hier Leistungen vorliegen, welche mit dem Höchsten um die Palme ringen, was auf diesem Gebiete in Deutschland, Frankreich oder England bis jetzt geliefert worden ist. Das Gleiche gilt von den anderen Blättern der vorliegenden Lieferungen. Man betrachte und prüfe z. B. die Karte Südost-Asien mit ihren zahlreichen Nebenkarten oder das Blatt Griechenland, und man wird eingestehen müssen, dass an Detailreichtum, Berücksichtigung aller neuesten Forschungen (auch bezüglich der Meerestiefen) hier ein Meisterwerk vorliegt, das den Kenner entzückt! Einen grossen Vorzug wird der Neue Handatlas von Debes darin haben, dass Mitteleuropa in dem beträchtlichen Massstabe von 1:1 000 000 dargestellt ist, dass also diese Blätter einen Detailreichtum aufweisen werden, den man in anderen Handatlanten vergebens sucht. Das ist für den Praktiker von grösster Wichtigkeit! Endlich ist jede Karte als Ganzes für sich von einheitlichen Gesichtspunkten aus entworfen und behandelt, nicht durch das Bedürfnis der successiven Aufbesserung veralteter Kartensammlungen entstanden. Referent unterschreibt vollkommen die Worte der Ankündigung dieses Unternehmens: „Wie der Neue Handatlas an wissenschaftlicher Gründlichkeit, Korrektheit und Zuverlässigkeit keinem anderen Atlas nachsteht, so wird er an Schönheit und Gefälligkeit der äusseren Erscheinung allen anderen den Rang ablaufen“. Die vorliegenden Blätter bürgen dafür. Möge das grosse Werk diejenige Verbreitung finden, die es beanspruchen darf, welche die Verlagsbuchhandlung ein Recht hat für ihre Leistungen zu erwarten.“

Wir bitten um fortgesetzte Thätigkeit für die Verbreitung des völlig neuen Kartenwerks und stellen dafür gern von den beiden ersten Lieferungen Exemplare à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Januar 1894.

H. Wagner & E. Debes.

[954] In meinem Verlage erschien soeben:

Der Zauber-Salon.

Vollständiger Unterricht
in den interessantesten Kunststücken
der

modernen Salon-Magie.

Von

Robert Robin.

Mit 122 Abbildungen.

Geh. Preis 2 M 40 \mathcal{J} ord., 1 M 80 \mathcal{J} no.,
1 M 60 \mathcal{J} bar und 11/10.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 5. Januar 1894.

C. A. Koch's Verlag.
(J. Sengbusch.)

Künftig erscheinende Bücher.

[744] Am 10. Januar 1894 erscheint das 1. Heft
von:

Schmidt's Jahrbücher

der in- und ausländischen

Gesamten Medicin.

61. Jahrgang.

Unter Mitwirkung von

Hofrath Professor Dr. A. Winter

redigirt von

Dr. P. J. Möbius und Dr. H. Dippe
in Leipzig.

Jährlich erscheinen 4 Bände in
12 monatlichen Heften.

— Preis pro Jahrgang 36 M. —

Ich bitte, um in der regelmässigen Zu-
sendung keine Unterbrechung eintreten zu
lassen, um umgehende Angabe ihres Bedarfs.
Ich liefere nur ganzjährig in feste
Rechnung für 27 M netto, und gegen bar bis
15. Februar für 25 M 50 \mathcal{J} .

Um eine umfassende Verwendung in
Ihrem ganzen medizinischen Kundenkreise
vornehmen zu können, stelle ich Ihnen erste
Hefte in mässiger, sowie einen Prospekt mit
Inhalts-Angabe des 1. Heftes 1894 in grösserer
Anzahl gratis zu Diensten; besondere Be-
mühungen werde ich in jeder Beziehung zu
unterstützen suchen.

Gleicherzeit bietet sich hier eine hervor-
ragende Gelegenheit, Ihren Verlag dem medi-
zinischen Publikum bekannt zu machen. Das
1. Heft erscheint in grösserer Auflage, ich be-
rechne für die gespaltene Petitzelle jedoch
ebenfalls nur 30 \mathcal{J} und stelle den Betrag in
Rechnung.

2200 Beilagen werden gegen Berechnung
von 15 M beigeheftet.

Gef. Aufträge erbitte umgehend.

Leipzig, im Dezember 1893.

Otto Wigand.

Stuttgart, 8. Januar 1894.

[66] Bei Unterzeichnetem befindet sich
unter der Presse:

[975] P. P.

In etwa 14 Tagen gelangt die erste
Lieferung von

Weisser's

Bilder-Atlas

zur

Weltgeschichte

Mit erläuterndem Text

von

Dr. Heinrich Merz

146 Tafeln mit über 5000 Darstellungen

Fünfte Auflage

25 Lieferungen à 1 M ord.,

70 \mathcal{J} netto, 60 \mathcal{J} bar,

auf 12 — 1 Frei-Exemplar,

bei Vorausbestellung mit

50% Rabatt und 11/10

zur Ausgabe. Handlungen, welche noch
nicht bestellten, wollen ihren Bedarf gef.
sofort angeben.

Die grosse Absatzfähigkeit dieses
Prachtwerkes ist bekannt, es dürfte daher
auch im Interesse jeder Sortiments- und
Kolportage-Buchhandlung liegen, die
Gelegenheit, sich einen grossen und dauern-
den Gewinn zu verschaffen, zu benutzen.
Ich bitte Sie deshalb auch in Ihrem Inter-
esse um recht thätige Verwendung, ein
günstiger Erfolg wird sicher eintreten.

Paul Neff,

Verlags-Conto.

Der

Möbeltischler

für das

bürgerliche Wohnhaus

in allen seinen Räumen.

Vorlagen zu Möbeln

für

Wohn-, Speise- und Schlafzimmer,
Gesellschafts- und Arbeitszimmer,
für Toilette, Garderobe, VorSaal,
Contor, Küche u. s. w.

in den jetzigen gangbarsten Formen der
Renaissance, des Rokoko u.

Mit

besonderer Rücksicht auf das bür-
gerliche Bedürfnis, wie auf leichte
und billige Herstellung.

Von

Max Graef,

Architekt für Innenräume in Erfurt.

Fünfte verbesserte Auflage.

40 Foliotafeln

mit ausführl. Text in Mappe.

(Preis ca. 10 M.)

Dieses beliebteste aller Tischler-
werke ist bereits in weit über 20000 Ex.
verbreitet und mit großer Leichtigkeit ab-
zusetzen.

Ich ersuche, baldgefälligst zu verlangen!

Weimar, Januar 1894.

Bernh. Friedr. Voigt.

[766]

Das neue Ausland.

Wochenschrift
für Länder- und Völkerkunde.

Unter Mitwirkung von hervor-
ragenden Gelehrten und Forschungs-
reisenden

herausgegeben von

Rudolf Fikner in Berlin.

Abonnementpreis vierteljährlich 3 M 50 J.



P. P.

Heutzutage interessiert sich jedermann für geographische Fragen und greift zu den jetzt vorhandenen gelehrten Fachblättern. Aber diese befriedigen ihn nicht, da sie sehr viele Aufsätze enthalten, die den Laien nicht fesseln. Weite Kreise empfinden es deshalb mit Bedauern, daß es keine wöchentlich erscheinende Zeitschrift giebt, die populär im Ton und abwechslungsreich im Inhalte für niedrigen Preis käuflich ist.

In diese Lücke will die illustrierte Zeitschrift „Das neue Ausland“ treten. Unterstützt durch eine große Anzahl von hervorragenden Gelehrten und Forschungsreisenden, will die Zeitschrift „Das neue Ausland“ in eleganter und interessanter Form die Ergebnisse der Wissenschaft dem großen Kreise der Gebildeten übermitteln, ohne dabei jedoch in den leichteren Feuilletonstil zu verfallen. **Populär — aber vornehm, billig — aber reichhaltig**, das ist das Ideal, nach dem Redaktion und Verlag streben!

Außer durch den populären Ton und den billigen Preis wird sich die Zeitschrift „Das neue Ausland“ von anderen Blättern ähnlicher Tendenz besonders durch seine geradezu

glänzende Ausstattung

unterscheiden; alle Illustrationen werden nämlich **zweifarbig** ausgeführt werden, ein Verfahren, das bisher für ein Fachblatt in Deutschland

ohne Beispiel

dasteht. Die neue Zeitschrift wird deshalb in ganz Deutschland Aufsehen erregen! — Aus der großen Zahl der Mitarbeiter nenne ich nur:

Professor Dr. **Kirchhoff**-Halle, Professor Dr. **Lenz**-Brag, Wirkl. Kgl. Rat **Martin**-München, Professor Dr. **Pechuel-Loesche**-Jena, **Joaquim Graf Pfeil**, Prem.-Leutn. **Kodius Schmitt**-Berlin, Professor Dr. **Siewers**-Gießen, Gymnasialdirektor Dr. **Volz**-Breslau.

Die illustrierte Zeitschrift „Das neue Ausland“ ist die Wochen-Ausgabe meiner nach wie vor erscheinenden Monatschrift „Aus allen Welttheilen“.

Bei großer Reichhaltigkeit des Inhaltes und sehr splendider Ausstattung beträgt der Abonnements-Preis

vierteljährlich nur 3 M 50 J.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare mit 25%; Freie Exemplare 7/6; von 14/12 Exemplaren an mit 30% Rabatt.

Für Ihren Lesezirkel liefere ich Ihnen ausnahmsweise 1 Exemplar mit **40% Rabatt.**

Für Lesezirkel, Kaffinos, Vereine, Hotels, Restaurants, höhere Schulen ist die Zeitschrift „Das neue Ausland“ unentbehrlich. Ich bitte Sie, auch allen Ihren Abonnenten auf „Andree's Handatlas“, „Debes' Handatlas“ und „Kiepert's großen Handatlas“ die Probenummer vorzulegen; dieselben werden leicht zu gewinnen sein. Bei thätiger Verwendung werden Sie sicher einen schönen Erfolg erzielen.

Probenummern in beliebiger Anzahl gratis; thätigen Firmen liefere ich direkt franko auf meine Kosten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 5. Januar 1894.

Gustav Uhl,

Verlagsbuchhandlung.

Medizinischer Verlag

von

S. Karger in Berlin N W. 6.

[962]



In 8 Tagen erscheint in meinem
Verlage:

Grundriss

der

Kinderheilkunde

Für praktische Aerzte
und Studierende

von

Dr. Carl Seitz,

Vorstand der Kinderpoliklinik am Reisingerianum
und Privatdocent an der Universität München.

Gr. 8°.

Brosch. 9 M; geb. 10 M (nur bar).

Es fehlte bisher an einem **kurzen** „Handbuch der Kinderheilkunde“, das ausschliesslich mit Rücksicht auf die **Praxis** geschrieben ist! — Diesem Umstande trägt das vorliegende Buch Rechnung, so dass dasselbe in den Aerztekreisen die sympathischste Aufnahme finden dürfte. Der Name des bekannten Verfassers, der überaus billige Preis (30 Bog.) unterstützen Ihre Bemühungen auf das wesentlichste.

Ich bitte daher das Buch **allen Aerzten** Ihres Kundenkreises vorzulegen und liefere zu diesem Behufe auch eine **grössere Anzahl Exemplare à cond.**, gebundene Explre. kann ich nur bar liefern.

Die infolge einer Voranzeige überaus zahlreich eingegangenen „festen“ Bestellungen sind sorgfältig notiert und finden nunmehr ihre prompteste Erledigung.

Da ich **unverlangt** prinzipiell nicht versende, sehe ich Ihren gef. umgehenden, mögl. direkten Bestellungen entgegen.

Berlin N W. 6:

S. Karger.

129] Verlag von
August Hirschwald in Berlin.

Januar 1894 beginnt der IV. Jahrgang:

Hygienische Rundschau.

Herausgegeben
von

Dr. C. Fraenkel,
Prof. der Hygiene in Marburg.

Dr. M. Rubner,
Prof. der Hygiene in Berlin.

Dr. H. Thierfelder,
Privatdocent in Berlin.

Monatlich zwei Nummern. Abonnementspreis
halbjährlich 14 M.

Durch das überreiche Material ist der Umfang stetig gewachsen und somit eine Preiserhöhung der Hygienischen Rundschau notwendig geworden. Von 1894 an beträgt der Abonnementspreis halbjährlich 14 M.

Die weitesten Kreise, nicht nur Aerzte und Techniker, auch Medizinal- und Verwaltungs Beamte, Mitglieder städtischer Verwaltungen, sowie alle Behörden wenden der Hygienischen Rundschau ihr Interesse zu, und hat nur selten eine neue Zeitschrift einen so sicheren und guten Erfolg aufzuweisen wie die Hygienische Rundschau.

Die Namen der Herausgeber, sowie die stattliche Reihe ihrer Mitarbeiter überheben uns jeder weiteren Empfehlung. Wir bitten um gef. thätige Verwendung. Probenummern stehen zu Diensten.

Berlin, Ende Dezember 1893.

[711] Verlag von
Richard Schoetz in Berlin.

Demnächst erscheint:

Das

Apothekenwesen in Preussen.

Nach deutschem Reichs- und Preussischem Landesrecht

bearbeitet

von

Dr. M. Pistor,

Gehelmer Medizinalrath und vortragender Rath im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Preis etwa 6 M ord.

Berlin N.W., Luisenstrasse Nr. 36.

Richard Schoetz,
Verlagsbuchhandlung.

[948] Demnächst werden in meinem Verlage erscheinen:

Graf Caprivi

und

die Konservativen

von

Erwin Bauer.

➡ Zweite Auflage. ➡

Preis 50 S ord., 35 S no., 32 S bar.
10 Explr. für 3 M bar.

Der

Fluch der Mannheit.

➡ Elfte Auflage. ➡

1 M ord., 75 S netto, 70 S bar.

10 Explr. für 6 M bar.

Die

unterrichtliche Behandlung

des

sechsten Gebots in der Schule.

Drei Preisschriften

von

P. Ziethe, P. von Rohden,
Bürgereschullehrer Hende.

➡ Vierte Auflage. ➡

Sämtlichen Schulinspektoren, Geistlichen und Lehrern zur Anschaffung empfohlen vom Preussischen Kultusministerium.

Preis: 75 S ord., 55 S netto, 50 S bar.

10 Explr. für 4 M 50 S bar.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang Januar 1894.

Reinhold Berther.

Nur einmal hier angezeigt!

[1031]



Demnächst erscheinen:

Grundriß

der

Evangelischen Apologetik

Von

Prof. D. Hermann Schulz
in Göttingen.

Preis geb. etwa 2 M 40 S; geb. 3 M.

Wie die früher erschienenen Grundrisse der Dogmatik und Ethik desselben Verfassers wird dieser neue knappe Grundriß namentlich jüngeren Theologen sehr willkommen sein.

Meisters jurist. Repetitorien.

4. Bändchen.

Kirchenrecht

Von

Landrath Dr. jur. Meister.

Kart. 80 S.

Wir bitten schleunigst zu verlangen.

Göttingen.

Bandenhoed & Ruprecht.

[963] Formenschatz 1894

Heft II.

München,
Leipzig, Anfang Januar 1894

P. T.

Demnächst gelangt als Fortsetzung zur
Versendung:

Hirth's Formenschatz 1894

Heft II

Französische Ausgabe unter dem Titel:

L'Art pratique.

Wir bitten die verehrlichen Firmen, welche die Fortsetzung für 1894 noch nicht bestellt haben, solches gefälligst sofort thun zu wollen, und ersuchen Sie gleichzeitig freundlichst um fortgesetzte Verwendung für unsere der künstlerischen Geschmacksbildung gewidmeten Publikation; die Vorlage in Künstler- und kunstgewerblichen Kreisen, Schulen, Museen, Bibliotheken u. s. w. wird immer von Erfolg begleitet sein.

Achtungsvoll

G. Hirth's Kunstverlag.

[673] In den nächsten Tagen erscheint:

Guten Appetit!

Modernes Erbauungsbüchlein

von

Heinrich Pudor

Motto: Man muss die Menschheit von Zeit zu Zeit am Aermel nehmen und ihr einen tüchtigen Stoss geben, sonst kommt sie nicht vorwärts

8°. 6 1/2 Bogen.

Preis 1 *M* 20 *g*. Bar mit 33 1/3 %.

Inhalt:

- Tischgebet.
 I. Hors d'oeuvre: Nationale Ketzereien und Excentricitäten.
 1. Tafelmusik. 1. Zwischenspiel.
 II. Potage à la Psychologie. —
 2. Tafelmusik. 2. Zwischenspiel.
 III. Entrée: Künstlerischer Universalismus.
 3. Tafelmusik. 3. Zwischenspiel.
 IV. Entremet: Meine Wenigkeit.
 4. Tafelmusik. 4. Zwischenspiel.
 V. Rôti: Stacheln!
 5. Tafelmusik. 5. Zwischenspiel. Nachspiel.
 VI. Faisans à la Siemens und Halske: Electricitäten.
 6. Tafelmusik. 6. Zwischenspiel.
 VII. Dessert. Epilog.
 Auszüge aus einigen der vorzüglichsten Kritiken, welche über das vorliegende Buch erscheinen werden
 Inseraten-Anhang . . .

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtend

Heinrich Pudor,

vorm. Verlag der Dresdner Wochenblätter Leipzig, Thal-Str. 12 (Ed. Strauch).

[906] Die Herren Kollegen, welche Interesse haben für

Carl Uefer,

Ueber Zuckerrübenbau

im

nördlichen Deutschland

mache ich nochmals auf mein Inserat in Nr. 295, Seite 7897 aufmerksam und bitte um schleunigste Aufgabe ihrer Beistellungen. Das Buch wird in wenigen Tagen ausgegeben.

Anklam. **Fr. Krüger's Buchh.**
H. Borgmann.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung
 in Berlin.

[1024]

In Kürze erscheint:

Berliner

Astronomisches Jahrbuch

für

= 1896. =

Mit Angaben für die Oppositionen der Planeten für 1894.

Herausgegeben

von dem

Recheninstitute der Königl. Sternwarte zu Berlin

unter Leitung von **F. Tietgen.**

Preis 12 *M* ord. = 9 *M* 60 *g* bar.

Wir liefern nur bar und bitten um gef. umgehende Angabe Ihrer Kontinuation.

Berlin, 3. Januar 1894.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung.

Hugo Richter, Verlagsbuchhdlg.,
 in Davos.

[950]

Neu! Nur auf Verlangen!

Zur Versendung liegt bereit, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Georg Jenatsch

Ein Beitrag

zur

Geschichte der Bündner Wirren

von

Dr. Ernst Haffter.

Ein starker Band gr. 8°. (552 Seiten.)

Preis 5 *M*.

Die erste wissenschaftliche Arbeit über „Georg Jenatsch“! Während sich die Dichtung schon seit langer Zeit dieses Bündners Helden-gestalt aus den Zeiten des dreissig-jährigen Krieges bemächtigt und den Namen „Jenatsch“ in weiteren Kreisen bekannt gemacht hat besonders durch die Dramen von **Richard Voss, Salls und Saussure** und vor allem durch den Roman von **Conrad Ferdinand Meyer**, fehlte bisher eine wissenschaftliche Arbeit über **Jenatsch und seine Zeit** vollständig.

Diese Lücke wird das Haffter'sche Buch ausfüllen. Auf streng wissenschaftlicher

Quellenforschung fassend wird dasselbe einen wertvollen Beitrag zur Geschichte des sieben-zehnten Jahrhunderts bilden.

Bedarf wollen Sie gef. verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Davos, Anfang Januar 1894.

Hugo Richter,
 Verlagsbuchhandlung.

Carl Grüninger's Verlag in Stuttgart.

[1034]

Demnächst erscheint:

Gesammelte musikaesthetische Aufsätze

von

William Wolf.

8°. VI und 50 Seiten.

Preis 1 *M* 20 *g* ord., 90 *g* no., 80 *g* bar.

Inhalt: I. Ueber Tonmalerei. — II. Musikalische Darstellung von Schlaf und Tod. — III. Unhörbares in der Musik. — IV. Musikhören und -sehen.

Es handelt sich in vorstehenden Aufsätzen, welche früher zerstreut in Fachblättern zum Abdruck kamen, nicht um einzelne oder vorübergehende Interessen der Tonkunst, sondern um

Prinzipien von theoretischer und praktischer Bedeutung und um einige Beiträge zur musikästhetischen Erkenntnis.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, im Januar 1894.

Carl Grüninger.

[355] In unserem Verlage erscheint auch für 1894 die

Polytechnische Bibliothek.

Monatliches Verzeichniss der in Deutschland und dem Auslande neu erschienenen Werke aus den Fächern der *Mathematik u. Astronomie, der Physik, Chemie u. Elektrotechnik, der Mechanik und des Maschinenbaues, der Baukunst und Ingenieurwissenschaft, des Berg- und Hüttenwesens, der Mineralogie und Geologie.*

Preis des Jahrgangs von 12 Nrn. 3 *M*.

Wir liefern bar mit 25%, von 10 Explrn. an mit 50% und ersuchen, den festen Bedarf verlangen zu wollen.

Leipzig, Januar 1894.

Quandt & Händel.

[460] Mitte Januar erscheint:

Agenda - Annuaire

de la

Librairie française

pour 1894.

Preis eleg. in Leinwd. geb. 1 fr. 50 c.
Nach Erscheinen Preiserhöhung
auf 2 fr.

Betreffs Anzeigen siehe Börsenblatt
Nr. 300 Seite 8002.

Bitte solche baldigst anzugeben.

Paris, 31. Dezember 1893.

H. Le Soudler.

Angebotene Bücher.

- [892] L. Fernau in Leipzig:
Billigst.
Ameisen-Kalender 1894.
- [887] B. S. Berendsohn in Hamburg:
1 Ratzel, Völkerkunde. Geb. Tadello neu.
- [899] Riegel'sche Buch- u. Musikalienhdlg.
(E. Voss) in Potsdam:
1 Riemann, Musiklexikon. 1882. Geb.
- [927] Johs. Fassbender in Elberfeld:
Berliner Berichte. 4 Bde. 1875—78.
- [922] Adolf Graeper, Buchh. früher W.
Langewiesche in Barmen:
Regenhardt's Adressbuch d. Eisenwaaren
u. Maschinen 1892. Geb.
Eine Partie Reichsboten.
Eine Partie Paynes Familienkalender.
- [924] J. G. Engelhardt'sche Buchh. (M.
Isensee) in Freiberg:
1 Zeitschrift d. dtchn. geolog. Gesellsch.
1883—92.
- [939] C. Koentzer's Buchh. in Frankfurt a/M.:
1 Merian, Theatrum europaeum. 21 Bde.
In Schwldr. geb. (Gut erhalten. Wenige
kleine Defekte.) Ev. auch Gebote auf
einzelne Bde. erwünscht.
- [163] Ambr. Abel in Leipzig:
6 Budge, Lehrbuch d. Physiologie des
Menschen. 8. Aufl. Mit 5 Kupfertaf.
u. 259 Holzschnitten. Leipzig 1862.
Geb. à 5 \mathcal{M} bar.
- 1 Kunst f. Alle. I. Jahrg. No. 7—12. Neu.
- [900] Gerstenberg'sche Bh. in Hildesheim:
1 Salings Börsenjahrbuch 1893—94.
1 Terminkalender 1894. (v. Decker.)
- [942] L. Wilckens in Mainz:
Eine kleine Bibliothek aus d. Nachlass e.
evang. Geistlichen. Verzeichnis steht
zu Diensten.
- [931] Stahel'sche k. Hof- u. Univ.-Buchh.
Sort.-Conto in Würzburg:
1 Mothes, illustr. Baulexikon. 2. Aufl.
3 Bde. 1863. In Hibfrz. geb. Gut
erhalten.
- 1 Goethes sämmtl. Werke. Taschenaus-
gabe. 36 Bde. 1867. Geb.

Gesuchte Bücher.

- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten:
[1049] A. Lehmann in Frankfurt a. M.:
*Wessely, Modell.
*Lexikon f. Junggesellen.
- [1028] S. Steiner in Pressburg:
Scherr, Bildersaal.
*Dickens, gemeinschaftl. Freund. (Weber
od. Zieger.)
Friedländer, Sittengeschichte Roms. 3 Bde.
(Neuere Aufl.)
- [1026] H. Dannenberg in Stettin:
*Makower, Handelsgesetzbuch. (Guttentag.)
Angebote direkt.
- [1048] Franz Teubner in Bonn:
*Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl.
*Beckers Weltgeschichte.
*Scheibles Kloster. Bd. 2 u. 3. (Faust
u. Wagner.)
*Simrock, Puppenspiel Dr. Fausts.
*Engel, Puppenspiel Dr. Fausts.
*Schaab, Geschichte d. Stadt Mainz.
- [1047] Herm. Behrendt in Bonn:
Hummel, freie Perspective.
— geometr. prakt. Construct. d. Schatten.
Hérissou, Journal d'un officier d'ordonnance.
Sanders, deutsche Synonymen.
Ebhardt, d. gute Ton.
- [1046] Julius Grabe in Peine (Hannover):
*1 Tous-saint-Langenscheidt: Lateinisch.
*1 Mehlis, katech. Entwürfe.
*1 Thibaut, Dictionnaire.
*1 Vetus Testamentum syriace, ed. J. Lee.
*1 Helm, 4blättr. Kleeblatt.
- [989] G. Ragozy (J. Schugt) in Freiburg i. B.:
Zittel, Paläontologie.
Steinmann-Döderlein, Paläontologie.
Neumayr, Stämme des Tierreiches.
Fachbücher f. Versicherungsbeamte.
Gesenius, hebr. Grammatik.
Gregorovius, Wanderjahre. Bd. 1 u. 4.
Origbd.
Mémoires de l'académie royale de Belgique.
in 4^o. Ab Bd. 50.
Mémoires couronnés et mém. des savants
étrangers de l'académie r. de Belg. Ab
Bd. 50.
— do. in 8^o. Ab Bd. 45.
Mitteilungen d. deutschen Gesellschaft f.
Natur- und Völkerkunde Ost-Asiens.
Tokio. Bd. 1—5.
Verhandlungen der Gesellschaft deutscher
Naturforscher und Aerzte. 65. u. 66.
Versammlg.
Tagblatt d. Gesellschaft deutscher Natur-
forscher. 63.—66. Versammlung.
Journal of the Royal Microscop. Society.
Serie I. Vol. 1. Serie II. Vol. 2. No. 1.
Serie II. Vol. 5, part 5 u. folg.
Jahrg. 1888, part 3, 5 u. 6. 1889,
part 3. 4. 5. 6.
Jahrg. 1890.
Album anthropolog. d. Museum Godeffroy.
Dammann, ethnolog. Atlas.
- [994] Richard Schoetz in Berlin:
*Gerlach, Handbuch d. gerichtl. Thierheil-
kunde. 2. Aufl. 1872.

[936] List & Francke in Leipzig:

Enderes, Frühlingsblumen.

*Henle, Bericht . . . d. Anat. u. Physiol.
Jahrg. 1856.*Berichte d. Deutschen Chem. Gesellschaft.
Bd. 1. 2. 1868. 69.Annalen d. Chemie u. Pharmacie. Bd. 1
—8. 1832—34, oder eine Reihe mit
diesen Bänden.

American chemical Journal. Vol. 5. 6.

Zeitschrift f. Chemie. Bd. 1. 2. 1865.
1866.Nur ganz vollständige Reihen der
folgenden Zeitschriften:Comptes rendus de l'Académie des sciences
1835 u. folg.Journal de Pharmacie et de Chimie 1809
u. folg.Répertoire de Chimie pure et appl. — Suite:
Bulletin de la Société chim. 1858 u. folg.

Journal of the chemical Society.

The chemical News 1864 u. folg.

Monatshefte f. Chemie 1880 u. folg.

Journal f. prakt. Chemie, v. Erdmann etc.
1828 u. folg.; event. mit den Vorläufern

von Scherer, Gehlen, Schweigger.

Frémy, Encyclopédie chimique.

[1032] H. Welter in Paris 59, Rue Bonaparte:

*Chanson d'Aspremont, p. p. Guessard.

*Roumans de Garin, 2 vols. (12 pairs de Fr.)

*Romans des 12 pairs de France. 15 vols.

*Mort du roi Gormont, p. p. Scheler.

*4 fils Aymon, p. p. Tarbé. (Reims.)

*Girard de Viane, p. p. Tarbé. (Reims.)

*Allain Chartier, p. p. Montaiglon.

*Du Bellay, p. p. Marty-Lavaux. 2 vols.

*Jodelle, p. p. Marty-Lavaux. 2 vols.

*Renouvier, Essais de critique gén. 4 vols.

*— Psychologie rationnelle. 3 vols.

*Bulletin scientif. de la France et de la
Belgique 1875, 76, 77, oder einzelne
Nummern. Zahle hohen Preis.*Saussure, Monogr. des Vespides. III:
Musariens. (Basel, Georg.)*Blainville, Ostéographie. Kplt. Zahle
650 fr.*Fresnel, Oeuvres. II. III. 4^o.*Ptolémée, Almageste, trad. p. Halma.
2 vol. 4^o oder II ap.

*Du Bartas, Oeuvres. 2 vols. Fol.

*Archives des missions scientif. 1857,
1858 oder I. sér. Vol. 7. 8.*Longnon, les Pagi de la Gaule. (Bibl.
Ecole des H. Etudes. Fasc. 2.)*Lorenz, Otto, Catal. général. Bd. 5—8
(für 1866—75, u. Table für 1840—
1875). Auch einz. Fasc.

*Walter, (Judith), le livre de Jade. (Lemerre.)

*Paris, Hist. poét. de Charlemagne.

*Francisque Michel, Etoffes de soie. II.

*Livet, Précieux et précieuses.

*Perrault, Oeuvres choisies. 1828.

*Dubois de Montpéroux, Voyage au Caucase.
6 vols. 8^o u. 5 atl. Folio.*Guillaume d'Orange, publ. p. Jonckbloet.
2 vols.[969] Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:
1 Knauer, Rübenbau.

[977] Otto Enslin in Berlin N.W. 6:
 *Pape, griech. Wörterbuch. Kplt.
 *Hyrtl, Zergliederungskunst.
 *Wallace, geogr. Verbreitg. d. Tiere (v. Meyer).
 *Bock, Buch v. ges. u. kr. Menschen.
 *Transactions of the Amer. gynaecol. society. Vol. 1—15.
 *The British gynaecol. j. X. (Ev. IX—XII.)
 *The obstetr. journal of Gr. Britain and Ireland. VII u. folg.
 *Annals of gynaecology. Vol. V. 1—3. VI. 4 u. folg.
 *Virchow, Geschwülste.
 *Hygien. Rundschau. 1. u. 2. Jahrg.
 *2 Goethe, üb. d. Zwischenkiefer. 1786.
 *Welcker, zu d. Altertümern d. Heilkde. bei d. Griechen.
 Aeginetae, P., de re medica, lat. a Cornario. Bas. 1556.
 Agrippa ab Nettesheim, de nobilitate et praecellentia foeminiini sexus et ejus super virilem eminentia. 1609.
 Bako von Verulam, üb. d. Lebensverlängerung. 1799.
 Ballhorn et Stromeyer, Traité de l'inoculation vaccine avec l'exposé et les résultats des observ. faites à Hannover et ses environs. 1801.
 Bartholini, Th., de morbis biblicis. Francof. 1672.
 Bertuch, de sterilitate. 1584.
 de Bonstetten, l'homme du midi et l'homme du nord. 1824.
 Boerhave, Aphorismi. 1775.
 Broesike, J. F., de religione medici. 1722.
 Burggraff, J. A. Ph., mirabilis lactis asini usus. 1725.
 Fabricii, Hildani opera. 1682.
 Girtanner, Chr., vener. Krankh. 3 Bde. 1788—89.
 Habermanns, J., Abhdlg. v. unschäd. Begräbnissen.
 Hagg, de hydrophobia. 1761.
 Hahn, de medicina Germanorum vet. 1717.
 Haller, Tageb. d. med. Literatur von 1745—1774. Hrsg. v. Römer u. Usteri. — med. Lexikon, betr. Zergliederungskunst. 1756.
 Haen, Ant. de, Ratio medendi. X tomi. 1782—88.
 Huxham, ab anno 1728 usque 1748. 2 vols. Lond. 1773.
 Morgagni, Opera omnia. 5 tomi. Lugd. 1765.
 Ockel, de potentia ventorum in corpus human. 1700.
 (Paullini) Ferro, näh. Unters. d. Pestansteckung. 1787.
 Tralliani, de lumbricis. Gr.-lat. 1570.
 Witte, de abortu epidemico. 1697.
 Hildenbrand, der anst. Typhus u. d. Kriegspest. 1815.
 Freind, Histoire de la méd. 1728.
 *Redtenbacher, Käfer. 3. Aufl. 1871—73.
 Magnus, Einbalsamiren d. Leichen. 1839.
 Geschichte d. Prostitution in Berlin u. Verfall d. Sitten. 1871.
 Heidemann, öff. Fremdenhäuser.

Otto Enslin in Berlin ferner:
 Hügel, Statistik d. Prostitution. 1865.
 Lippert, Prostitution in Hamburg. 1848.
 Meugy, de l'extinction de la prostitut.
 Ryan, Mich., Prostitution in London. 1839.
 Streubel, Wie hat sich d. Staat d. Prostitution gegenüber zu verhalten.
 Sommerbrodt, über Kriegstypus.
 *Biedermanns chem.-techn. Jahrb. 1887—1892.
 *Orth, Diagnostik. 1888.
 *Zeitschrift f. Medizinalbeamte 1892.
 *Verhandl. d. Ges. f. Chirurgie. 1—17.
 *— d. Gesellschaft f. Gynäcologie. 1—4.
 *Zeitschrift, militärärztl., 1885—88.
 *Litzmann, enges Becken.
 *Archiv f. Hygiene. Kplt.
 *Centralblatt f. Bacteriologie. Kplt.
 *Zeitschrift f. Hygiene. Kplt.
 *Meyers Konvers.-Lexikon. Kplt.
 *Hirsch, Geschichte d. Medizin. Kplt.
 *Arbeiten des Kaiserl. Gesundheits-Amtes. Sow. erschienen.
 *Deutsche med. Wochenschr. 1881—83, 1890.
 *Rost, griech. Wörterbuch.
 [1057] A. Sauer in Berlin O., Raupachstr. 2:
 *Berner. Gesch. d. preuss. Staates.
 *Brehms Tierleben. 3. Aufl. Kplt. u. Bd. 5.
 *— do. Volks-Ausg. Bd. 3.
 Briefe a. d. Himmel.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. 13. A. kplt. u. Bd. 8. 13.
 Dahns Romane. Ev. einz.
 Diezel, Niederjagd.
 Freytags Romane. Ev. einz.
 *Die Hohenzollern u. d. deutsche Vaterland.
 *Masius, Naturstudien.
 *Meyers Konv.-Lexikon. 3. u. 4. Aufl.
 *Orientreisen.
 *Peters, Emin Pascha-Exped.
 Petzendorfer, Schriftenatlas. Tafel 99—101. 105—7. 118—21.
 *Rossmässler, aus der Heimat.
 *Russ, Jahrbuch.
 *Sachs-Villatte, Wörterbuch.
 *Stein der Weisen.
 *Stuhlmann, mit Emin Pascha.
 Thiels gr. landw. Lexikon.
 Thieme-Pr., Wörterbuch.
 *Dekorative Vorbilder.
 *Wagenfeld, Vieharzneibuch.
 Waldow, Buchdruckerk. Gr. Ausg.
 Webers Weltgesch. 2. A. Bd. 1—7. 12—16.
 *Werner, Rindviehzucht.
 Russisch. Wörterbuch.
 Wüllner, Experimentalphysik.
 *Werke üb. Ausmittelung v. Giften.
 [968] L. A. Kittler in Leipzig:
 Kurschat, deutsch-litth. Wörterbuch.
 980 Literar. Institut v. Dr. M. Huttler-Seltz in Augsburg:
 Schulthess' Geschichtskalender. Alle ersch. Bände.
 [27] Joh. Chr. Hermann'sche Buchhandlung in Frankfurt a. M.:
 *1 Seufferts Archiv. Bd. 33—48. Geb. u. ungeb.
 Angebote nur direkt.

[897] Hugo Neumann in Erfurt:
 Generalstabswerk üb. Krieg 1870/71. Kplt.
 [881] Fr. Bückmann in Elberfeld:
 1 Vignetten zu Boccaccios Erzählungen. Wien (Schroll).
 1 Wilh. Busch. Alles.
 [876] A. Henry in Bonn:
 *Hottenroth, Trachten. Angebote erbitte direkt.
 [889] Dr. W. Schwabe in Leipzig:
 Treue Bilder aus dem Leben d. verewigt. Frau Hofrath J. H. L. Hahnemann, geb. Kuchler, zur richtigen Anschauung etc. 1865.
 [890] L. Fernau in Leipzig:
 Sacher-Masoch, zur Ehre Gottes. — Liebesgeschichten. 3. Sammlung oder 3. Bd. Inhaltsangabe erbeten. Komplette Exemplare in jeder Beschaffenheit werden acceptiert.
 [891] Carl Fr. Fleischer, Sort. u. Ant. in Leipzig:
 Christ. Mylius, Schriften, hrsg. v. Lessing. Minarski, Weichselmärchen. Bromberg 1855.
 Brehms Tierleben. Kplt. Geb.
 Mühlbach, Joseph II. Kplt. — Friedrich d. Grosse. Kplt.
 Ciceronis opera, ed. Müller. Pars V. Kplt. (Text-Ausg. Teubner.) Brosch.
 [925] Hugo Dreist in Dortmund:
 *Elliot, Daniel Deronda.
 *Lamlé, Schutzjude.
 *Beumers Jugend-Almanach. I. 1. 2.
 *Philippson, Sapphoris und Rom. (Brln., Gerschel.)
 *Mendelssohn, Bibl. 1—15. (Brln., Enge.)
 *Sahapira, jüd. Blut.
 [930] Stahel'sche k. Hof- u. Univ.-Buch- u. Kunsthdg. Sortiments-Conto in Würzburg:
 1 Descartes, Werke. Amsterdam 1670—1683 oder 1692—1701. (Lat.)
 1 — Oeuvres. 11 vols. Paris 1824—1826.
 921] K. Diepolder in München:
 Köhler, engl. Handwörterbuch.
 Thibaut, franz. Wörterbuch.
 Sue, E., d. ewige Jude.
 Universal-Lexikon d. Kochkunst. Kplt.
 [1029] Albert Rathke in Magdeburg:
 *Neumann, Handbuch des Konsulatswesens. Wien 1854.
 *Jochmus, Handbuch f. Consuln u. Consulatsbeamte.
 *Aus Cottas Weltliteratur. Geb. à 1 \mathcal{M} ord.:
 1 Goethe. Bd. 4. 5. 7. 8. 10. 11. 13. 15. 16. 20—24. 28. 30.
 1 Byron. 1—5. 7. 8.
 1 Heine. 1—12.
 1 Nibelungen- u. Gudrunlied. Gut erhalten.
 [216] H. Welter in Paris 59, Rue Bonaparte:
 *Zeitschrift für Biologie, hrsg. v. Buhl, Pettenkofer etc. Bd. I (1865). Heft 3. 4. III (1867). Heft 2. 3. 4. VII (1871). Heft 3. VIII (1872). Heft 3. IX (1873). Heft 1. 2. X (1874). Heft 1 u. 3 oder die Bde. 1. 3. 7. 8. 9. 10 kompl. Bitte gef. jederzeit anzubieten.

- [934] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:
*Fiorillo, ital. Gelehrte, welche Corvinus beschäftigte. Göttingen 1842.
*Giovio, Elogio di P. Giovio. 1778.
* — illustri Comoschi.
* — Lari artistici.
*Rostockische Nachrichten und Anzeigen 1817—33.
*Shakespeare, von Delius. 2 Bde.
*Schmidt, Shakespeare-Lexikon.
- [896] **Heinrichshofen** in Magdeburg:
*Engelhardt, die kgl. Porzellanmanufaktur in Meissen.
Angebote erbitten direkt.
- [912] **H. Detken** in Neapel:
*Cicero, Scripta quae manserunt omnia recognovit R. Klotz. 5 partes et index.
- [937] **Th. Stauffer** in Leipzig:
Heyse, Antologia dei moderni poeti italiani. Zeitschrift f. d. dtshn. Unterricht 1888—1892.
Rheinisches Museum 1827—29 u. Suppl. Scheube, klin. Propädeutik. Zeitschrift f. physiolog. Chemie. — f. physikal. Chemie. Persius, ed. Jahn. 1843.
- [917] **Otto Berger** in Werdau i. S.:
Scheve, phrenolog. Reisebilder. — phrenolog. Frauenbilder.
Naumann, Naturgesch. d. Vögel Deutschlands. Bd. 9. 10.
Andere ornitholog. Werke.
- [947] **Bültmann & Gerriets** in Oldenburg:
*1 H. Allmers. Alles.
*1 Lindau, Spitzen.
*1 Freytag, d. Ahnen. Kplt. u. einzeln.
*1 Winkelmann, Chronik v. Oldenburg.
*1 Suttner, d. Waffen nieder.
*1 Reuters Werke. V.-A. Bd. 3—4.
*1 Freytag, verlorene Handschrift.
*1 Hönig, Krieg an d. Loire 1870.
- [972] **Eduard Baldamus** in Leipzig:
Beck, christl. Reden. 6. Sammlg.
Hirschberger Bibel.
Gerlach, Bibelwerk. Bd. 3.
Pank, Matthäus-Evangelium. Thl. 2.
Weber, Weltgeschichte. 1. Aufl. Bd. 5. 8. 11.
- [1050] **M. Dinter** in Königsberg:
2 Jacoby, J., Heinrich Simon. Gut erhalten.
- [1051] **G. Witrin** in Leipzig:
Fabrice, Kindesabtreibung.
Ploss, Fruchtabtreibung.
- [961] **Moritz Perles** in Wien:
Kriegschronik 1866.
Kriegschronik 1870/71.
Brosch. od. geb.
- [955] **Franz Deuticke** in Wien:
1 Vierordt, Diagnostik d. inneren Krankheiten. 3. Aufl.
1 Pansch, A., Grundr. d. Anatomie d. Menschen. Berl. 1891.
- [985] **Friedr. Spies** in Baden-Baden:
*Westermanns Monatsh. 1893. Apr.—Sept.
- [996] **Schriften-Verein** in Zwickau:
*1 Herberger, Herzpostille über d. Evangelien u. Episteln.
- [882] **C. F. Prell Nachf. A. Prell** in Luzern:
1 Weisbach, Taschenb. d. Ingenieurs.
1 Unsere Zeit (v. Gottschal) 1892.
1 Flügge, Grundriss der Hygiene.
1 Dändliker, Schweizer Geschichte. III. Brosch.
1 Daumer, Geisterreich.
- [886] **Carl Kühler** in Wesel:
1 Geschichte des Infant.-Regts. Vogler v. Falckenstein Nr. 56. (Berlin, Mittler & Sohn.)
- [759] **K. u. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Fricke** in Wien:
Janssen, d. Pferde-Racen d. Gegenwart. Wandsbeck 1885—86. Kplt.
- [893] **Joseph Jolowicz** in Posen:
*Entschdgn. in Civilsachen. Bd. 13—25.
*Ranke, Päpste.
Giesebrecht, Kaiserzeit.
Racines Werke. Deutsch.
Corneilles Werke. Deutsch.
Oberlen, Ueberreste german. Heidentums.
- [888] **Zangenberg & Himly** in Leipzig:
Andree, Handatlas
Droysen, histor. Handatlas.
Könncke, Bilderatlas.
Das Neue Blatt. Jahrg. 1892.
Reuters Werke.
Lexikon d. Kochkunst. (Weber.)
Mays Reiseromane.
Sievers, Afrika; — Amerika; — Asien.
Brehms Tierleben.
Bock, Buch v. ges. u. kranken Menschen.
Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl.
Brockhaus' Conv.-Lexikon. 13. Aufl.
Heitzmann, anatom. Atlas.
Friedberg, Kirchenrecht.
Dernburg, Pandekten.
Lipsiaca.
- [880] **H. Kitzing** in Güstrow:
Graetz, Geschichte d. Juden. Bd. 1—4.
- [971] **J. L. Pollak** in Wien:
*Prütz, Mustertaubenbuch.
Meyers Konv.-Lexikon. 4. A. Bd. 9. 11. 12.
*Description de l'Égypte. (Panckoncke.)
*Börsenblatt für 1894.
Schmids Encyclopädie: d. Bd. „W.“ enthält. Wuttke, deutsche Zeitschriften.
Glaser u. Unger, Entscheidungen. Bd. 1. 3. 4. 6. 15. 16—20 u. folg. Auch einzeln.
*Blatz, neuhochdeutsche Gramm. Gr. A. Adler u. Clemens, Entscheidungen. Bd. 4. Paalzow, Romane.
- [697] **Ernst Loewe** in Gelsenkirchen:
*Grotefend, Gesetzgebungsmaterial 1885. Geb. Tadellos neues Exemplar.
- [822] **A. Mejstrik** in Wien I:
Blonski, Finanzgesetzkunde d. österreich. Kaiserstaates.
Jedes annehmbare Angebot wird sofort acceptiert.
- [727] **F. P. Attenkofer** in Landshut:
1 Scheffel, sämtl. Werke. In den Einzeln-Ausgaben. Geb.
- [192] **Otto Aug. Schulz** in Leipzig:
*Musikerporträts in Stichen von Bollinger, Wachsmann u. Weger. Mögl. billig.
- [981] **Moritz Stern** in Wien I:
*Nordau, Krankheit des Jahrhunderts.
*Galen, Löwe v. Luzern.
*Stolle, gesammelte Schriften.
* — Pickwickier.
Mendel-Reissmann, musikal. Convers.-Lex. Bd. 12. (Supplement.)
Hugo, die Elenden. Deutsch.
Romane von Ebers, — Dahn, — Freytag. Meyers Handlex. 4. Aufl. 2 Bde. Mehrf. Freytag, Soll u. Haben. Bd. 1. Ca. 1890.
*Uhland, Maschinen-Constructeur. Jahrg. 1890.
- [984] **James Parker & Co.** in Oxford:
Sievers, angelsächs. Grammatik.
Thalhofer, Handb. d. Liturgik. I od. kplt. 952| **B. Herder** in St. Louis:
Binterim, Denkwürdigkeiten d. kathol. Kirche. Rabbi Drach, Harmonie entre l'église et la synagogue. 2 Bd. apart.
Chrysologus. 6. Jahrg.
- [967] **Theodor Reischle** in Nördlingen:
1 Schlossers Weltgeschichte.
1 Büchmann, geflügelte Worte.
1 Jaeger, Agrarfrage.
- [970] **C. Braun** in Leipzig:
Soldan, 30 Jahre Proselytismus in Sachsen.
- [966] **Herm. Beyer** in Leipzig:
Wahrmund, Babylonierthum u. Judenthum.
- [894] **R. Mühlmann's Sort.** in Halle:
Hackländer, d. Ende d. Gräfin Patatzky. Reichskursbuch 1893, Juli oder später.
Busch, Hans Huckebein.
- [340] **H. Welter** in Paris, 59 Rue Bonaparte:
*Sbornik. (Publikation der russ. histor. Gesellsch.) Bd. 41. 8°. St. Petersburg. (In russischer Sprache.)
- [1042] **Heinrich Schöningh** in Münster:
*Katholik 1893.
*Grenzboten 1893.
*Zeitschr. f. christl. Kunst 1893.
*Philos. Jahrb., v. Gutberlet, 1893.
*Illustrierte Zeitung 1893. II. Sem.
*Le Correspondant 1893.
*Natur u. Offenbarung 1893.
*Christl.-soc. Blätter 1893.
*Stimmen a. M. Laach 1893.
*Histor.-pol. Blätter 1893.
*Kathol. Schule (Cordier) 1893.
Die einzelnen Hefte können aufgeschnitten, müssen jedoch sauber sein!
- [1045] **F. Range Buchdlig.** in Hildesheim:
*1 Bibl. d. Unterhaltung 1893.
*1 Deutsch. Hausschatz. 1., 5., 6., 7. Jahrg.
*1 Koch, Academy Architecture. 1. Jahrg.
*1 Mörsers Werke, von Abeken. Kplt.
*1 Franz, engl. u. ital. Unterrichtsbriefe.
- [1044] **Akademische Buchhandlung** von G. Calvör in Göttingen:
Herders Werke. Hrsg. v. Suphan.
Gerland, Aussterben d. Naturvölker. Lpzg. 1868.
Buchta, Sudan. Leipzig 1888.
- [1039] **T. Trautwein'sche Bn.** (L. Wendriner) in Berlin W., Leipzigerstr. 8:
*Pröls, Geschichte d. Hoftheaters z. Dresden.
*Walter, Gebührenordnung f. Rechtsanwälte. Mit Kommentar.

[997] Ludw. Gross in Nürnberg:

- *Andrees Handatlas.
- *Brehms Tierleben. Neueste Aufl. Neu.
- *Ausgabe f. Bücherliebhaber Velhagen & Klas. Versch. Bde.
- *Kleinpaul, Rom. Pr.-Ausg.

[980] J. Schweltzer Sort. in München:

- *Jastrows Jahresbericht d. Geschichtswissenschaft. Jahrg. 13—14.
- *Ranke, d. Mensch. 2 Bde. Geb.
- *Riedel, Comm. z. Armengesetz. 3. Aufl.
- *— do. z. Pol.-Str.-G.-B. 4. Aufl.

[974] K. F. Koehler's Antiqu. in Leipzig:

- | | | |
|----------------------|---|--------------------------------------|
| Alfieri, Vittorio. | } | Sämtliche Werke.
Gute Orig.-Ausg. |
| de Amicis, Edmondo. | | |
| Capuana, Luigi. | | |
| Fanfani, Pietro. | | |
| Farina, Salvatore. | | |
| Giusti, Giuseppe. | | |
| Leopardi, Giacomo. | | |
| Manzoni, Alessandro. | | |
| Pellico, Silvio. | | |

Mirri, Camere ant. d. terme di Tito. Textband einzeln.

Abhandl. d. math.-phys. Cl. d. sächs. Gesellsch. d. Wiss. Bd. 1—11.

Justs botan. Jahresbericht. Bd. 10 u. folg.

Müller, Grundr. d. Sprachwiss. I—VI. 1.

Studien, indische, hrsg. v. Weber.

Zeitschrift f. Ethnologie. Vollst. u. einz.

Centralbl. f. Physiologie. Jahrg. 1—7.

Jänicke, niederdeutsche Elemente in uns.

Schriftsprache.

Gerlach, gerichtl. Tierheilkunde. 2. Aufl.

[918] J. J. Heckenhauer in Tübingen:

*Fabricii bibliotheca lat. med. et inf. aet.

6 vol. 1734—46. (Billig.)

*Heinse, Comment. in Ovidii opera. 1758.

*Keim, Gesch. Jesu v. Nazara. 3 Thle.

*Krummacher, F. W., neue Predigten.

Bd. 2. 3. (Passionsbuch, Oster- u. Pfingstbuch.)

*— des Christen Wallfahrt. 3 Bde.

*Ovidii opera, ed. Knipping. 3 vol. 1702.

Rabelais, Gargantua, dtsh. v. Gelbke.

Train, Weidmann's Praktika.

[986] R. Friedländer & Sohn in Berlin N.W.:

*Heusinger, Geophagie trop. Chlorose.

*Zeitschr. f. Biologie. Bd. 1. u. folg.

*Nature (London). I—XXV.

*Chem. Centralblatt 1889, 91.

Magyar orvork nag. 16. Hercules-Mehadia

1872. (Budapest 1873.)

*Nouv. correspondance mathém. p. Catalan

1875—80.

Oriental. Bibliographie. I—VI.

Kolonialblatt. Kplt. u. einz.

Le Congo illustré. I. 1892.

*Zoolog. Garten. Bd. 21—30.

*Baird, Mammals of N. America. 1859.

*Ellenberger-Baum, Anat. d. Hundes.

*Dobson, Catal. of Chiroptera. 1878.

Ferret-Galinier, Voyage en Abyssinie.

Hartinger, Atlas d. Alpenflora.

Wohlfahrth, Pflanzen d. D. Reichs.

Bornet-Thuret, Notes algologiques. I. II.

Shaw, Museum Leverianum.

[935] Gebrüder Hug & Co. in Leipzig:

*Werke von und über Johann Adam Hiller.
Angebote direkt erbeten.

[933] R. Neumeister in Schönebeck a. E.:

*1 Dernburg, Lehrbuch d. preuss. Privatrechts. 4. Aufl. Kplt. Mögl. geb.

[941] Richard Sattler in Braunschweig:

d'Orbigny, Céphalopodes; — Gastéropodes.
— (Du terrain crétacé et jurassique).
— Lammellibranches.

(Müller,) Geschichte d. Gegenwart. Alle Bände.

Jung, Historia Benthemiensis.

Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl. Bd. 11—16.

[904] Hans Körber in Bern:

1 Roth, J. F., Geschichte u. Beschreibg. d. Nürnberger Karthause. Nürnberg 1790.

1 Kral, Geschichte d. Karthause in Königsfeld bei Brünn. 1888.

1 Crospi, la Certosa di Bologna. Bologna 1772.

1 Durelli, la Certosa di Pavia. Milano 1863.

1 Schmutz, histor.-topogr. Lexikon v. Steiermark. 4 Thle. 1822.

[1043] Hermann Helmke Bb. in Hildesheim:

*Scheyler, Johann Strauss.

*Beyschlag, neutestamentl. Theologie.

*Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. Bd. 11—16. Origbd.

[1040] Jos. Wolff'sche Buchh. in Augsburg:

2 Bänitz u. Kopka, Lehrb. d. Geographie. 2 Teile. 1885.

[944] Akademische Buchh. von G. Calvör in Göttingen:

*Biblia sacra latina. Ed. Tremellin, Junius et Beza. Zürich.

*Testam. Vetus syriace, ed. Lee.

*Freitag, Bilder a. d. dtsh. Vergangenh.

*Tyndall, Licht, hrsg. v. Wiedemann.

*Sievers, angelsächs. Grammatik.

*Dickens, Dombey a. son. (Tauchnitz.)

*Schnehen. Alles auf diese Familie Bezügl. Göttingen. Alles hierauf Bezügl. Billig.

[926] Johs. Fassbender in Elberfeld:

Stöckhardt, Schule d. Chemie.

[928] Qu. Haslinger in Linz a/Donau:

Brachvogel, Hamlet.

[907] Alb. Johansmann in Gnesen:

*Entscheidgn. d. R.-Ger. in Civilsachen. Bc. 1—4 u. Bd. 12 u. Folge.

*— do. in Strafsachen. Bd. 13 u. Folge.

*Köppen, Hohenzollern. Bd. 3 u. 4.

*Doré-Bibel. Prot. Ausg. Rot Maroquin.

*St. Hubertus. Jahrg. 1892.

[908] N. Kymmell in Riga:

Ahoi! Von Anfang an. Sauber in Sportbd. oder brosch.

Jahrbücher f. class. Philologie, v. Fleck-eisen. Suppltd. 4. 5. 10.

Lengnich, Jus publicum regni Poloniae.

B. G. Niebuhrs Lebensnachrichten.

Schönfeld, messianische Hoffnung.

Thiers, Histoire du consulat et de l'empire. Pariser Ausg. Brosch.

[879] F. A. Brockhaus' Sort. in Leipzig:

Script. hist. Alex. Magni, ed. Geier.

Dio Chrysostomus, ed. Dindorf.

Jacobs, vermischte Schriften.

Teichmüller, litterar. Fehden.

Birt, d. antike Buchwesen.

Horatius, ed. Heindorf et Krüger.

Lucanus, ed. Weise.

Plantus, ed. Geppert.

Plinius, ed. Döring.

Cureton, Remains of gospels.

Wright, Homilies of Aphraates. I.

Greverus, Empfehlg. d. Stud. d. ags. Sprache.

Schade, Satiren u. Pasquille.

Bodmer, altddeutsches Liederbuch.

Deutsche Dichtungen d. M.-A.

Barack, Roswitha.

Minnesangs Frühling, hrsg. v. Lachmann u. Haupt.

Konrad v. Würzburg, Schwanenritter.

Der Väter Buch, hrsg. v. Francke.

Ulrich von Lingenberg.

Taulers Predigten, hrsg. v. Hamberger.

Fischart, ausgew. Schriften.

Rebhun, Dramen.

Tersteegen, Schriften.

Abschatz, Jacob u. Rachel.

Lohenstein, Agrippina; — Schäfer.

Rist, Schauplatz; — Parnass; — Hausmusik.

Mylius, Schriften.

Heinse's sämtl. Werke.

Humboldt, W. von, sämtl. Werke.

[982] Hermann Peters, Sort.-Cto. in Berlin:

Brower, Antiquitatum Fuldensium libri IV. Antwerpen 1617.

Chronik von Fulda u. dessen Umgebungen. 1839.

Dronke, Traditiones et antiquitates Fuldenses. 1844.

Arnd, K., Geschichte d. Hochstiftes Fulda. Frankfurt 1862.

Schwarz, Buchenblätter. Fulda 1849.

Landau, hessische Ritterburgen.

Grässe, Geschlechtsnamen u. Wappensagen d. Adels dtshr. Nation. Dresden 1876.

[991] F. Rohrer in Lienz, Tirol:

Rooses, Christ. Plantin. Fol. 1884.

Kriegs-Chronik 1870/71. Weber.

Album v. Böhmen u. Mähren.

Stimmen aus Maria Laach. Bd. 1. 32 u. folg.

Zeitschr. f. kath. Theologie. (Innsbruck.) XIII u. folg.

[992] W. Pauli's Nachf. in Berlin W. 57:

*1 La nature. Die letzten Bde.

[945] Wilhelm Hofmann in Ludwigshafen a. Rhein:

1 Beilstein, Handbuch d. Chemie. Kplt.

2 Brehms Tierleben. Volksausg. Geb.

[898] Fr. Rívnáč in Prag:

1 Zeitschrift f. Kunst- u. Antiquitäten-Sammler. 1. Jahrg. 1883/84. Leipzig, Hucke.

[911] Mudie's Select Library, Limited, New Oxford Street in London:

1 Rochau, Moriscos in Spanien.

1 Kohl, britische Inseln. Bd. 1.

[1037] **Adolf Weigel** in Leipzig:
Opitz, Schäfferey von der Nimfen Hercinie.
Bresl. 1630.
— Buch der deutschen Posterey. 1824.
Opitz, Alles.
Salomons Hohes Lied, dtsch. v. Opitz. 1627.
Arndts Schriften für und an seine lieben
Deutschen. Bd. 4. 1855.
Helmholtz, Vorträge u. Reden.
(Reinick.) Lieder eines Malers. Auch defekt.
Philipps, über das iberische Alphabet.
(Wiener Sitzungsberichte 1870.)
Becker, Kriege in Hispanien. 1826.
Bach, Maschinenelemente.
1001 Tag. Morgenländ. Erzählung. 11 Bde.
1827—36.
Maury, Fées du moyen-âge.
Avé-Lallemant, Gaunerthum.
Generalstabswerk Krieg 1870/71. Bd. 4
u. 5. Nebst Karten etc.
Migne, Patrologien. — Encyclopädien etc.
Alles. Einz. u. in Serien.

[1038] **Richter'sche** Buchh. in Zwickau i/S.:
Russ, d. einheimischen Stubenvögel.

[1052] **Robert Schleich** in Kirm:
Angebote direkt.
*1 Entscheidungen des Reichsgerichts in
Civilsachen. Bd. 1—29. Geb. od. br.

[905] **K. F. Koehler Sort.** in Leipzig:
Gartenlaube. (Versch. letzte Jahrgge. Billig!)
Bessels Abhandlungen, hrsg. v. Engelmann.

[973] **Selmar Hahne** in Berlin:
Buchholtz, die Kriegstelegraphie.
— die Thätigkeit d. Feldtelegraphen in
den jüngsten Kriegen.
Chauvin, Organisation d. elektrischen Tele-
graphie.
Drygalski, d. neue russische Taktik.
Taysen, Friedrichs d. Grossen Lehren.
v. Witzleben, Fehrbellin.
Drygalski, Scenen a. d. Orientkrieg.
Schroeder, d. Schipka-Pass im Jahre 1877.
Sohz, Erinnerungen eines alten Husaren-
Offiziers.
Goltz, selbstständige Patrouillen.
Moltke, Schriften.
v. Studnitz, Husaren-Regiment Graf Goetzen
in Frankreich.
Jagwitz, Gesch. d. Lützow'schen Freikorps.
v. Lettow-Vorbeck, d. Krieg v. 1806/07.
2 Bde.
Pfeil, Erlebnisse eines preuss. Offiziers in
russischen Diensten.
Exner, d. franz. Armee in Krieg u. Frieden.
— d. russ. Armee in Krieg u. Frieden.
Meckel, allgem. Lehre v. d. Truppenführung
im Kriege. Neue Bearb.
Leitfaden f. d. Unterr. in d. russ. Sprache
a. d. Kriegsschulen.
Türke, Gesch. d. 2. Thür. Inf.-Reg. Nr. 32.
Lesczynski, Kriegerleben des Jöh. v. Borke.
Waldenfels, Erlebnisse eines Gefangenen v.
Jena.
Custer, Dicht am Feinde.
Der serbisch-bulgarische Krieg. 1885.

[929] **Stahel'sche** k. Hof- u. Univ.-Buchhdlg.
Sort-Cto. in Stuttgart:
Rosegger, Werke.

[995] **Ferd. Harrach** in Kreuznach:
Spamers Konv.-Lexikon. Fock.
Diesterweg, Himmelskunde. 1.—6. Aufl.
Brendel, Vorlesungen über Musik.

[983] **Ign. Schweitzer** in Aachen:
Berthier, synchron. Tabellen.
Busl, Predigten. Auch einz.
Denzinger, Enchiridion.
Eberhard, Predigten.
Hahn-Hahn, St. Theresia.
Hattler, Vergissmeinnicht.
Hausschatz. Jahrg. 13. 1887.
Hinrichs' fünfjähr. Katalog.
Knecht, bibl. Kommentar.
Linzer Quartalschrift 75, 76, 80.
Maltzahn, deutscher Bücherschatz.
Thackeray, Jahrmart d. Lebens.

[987] **J. A. Stargardt** in Berlin:
*Boland, Curiosités du musée d'Amsterdam.
*Biedermann, Ritterschaft im Voigtlande.
1752.
*Fahne, Dynasten v. Reifferscheid.
*Wuttke, deutsche Universitäten.
*Vegiano, Nobiliaire.

[998] **Karl Drobnig** in Hirschberg i/Schl.:
*Sämtl. buchhändlerische Fachkataloge.

[979] **Gustav Fock** in Leipzig:
Samarow, Verschollen.
Möller, Pharmakognosie.
Frank, Pflanzenphysiologie.
Vilmar, Augsburger Confession.
Kurtz, Kirchengeschichte.
Archiv f. Hygiene. Kplt. u. einz.
Plato, Politeia, ed. Stallbaum.
Prophet Amos, übers. v. Baur.
Centralblatt f. Bacteriologie. I—XI.
Fischer, Goethes Faust.
Marx, Kapital.
Schultz u. Julius, organ. Farbstoffe.
Möhlau, organ. Farbstoffe.
Archiv f. Heilkunde. 19 Bde.

[903] **Schaub'sche** Buchh. in Düsseldorf:
*Bazar 1892 oder 93. Geb.
*Clauren, Werke. Kplt. od. einz. Bde.

[923] **U. Hoepli** (Sort.-Abth.) in Mailand:
*Annalen d. Physik u. Chemie, hrsg. v.
Wiedemann. Bd. 1 u. Folge (1877 u.
Folge). Nebst Beiblätter Bd. 1 u. Folge.

[932] **Elsiepen & Lange** in Frankfurt a/M.:
*Böhner, Kosmos. Gut geh.
*Thibaut, Wörterbuch.

[920] **Carl Schoch** in Schaffhausen:
1 Schlossers Weltgeschichte f. d. Volk.
III. Ausg. 19 Bde.

[919] **F. A. Brockhaus' Sort.** in Leipzig:
1 Zeitschrift f. d. gesammte Handelsrecht.
Kplte. Serie.
1 Ungewitter, gothische Möbel. 2 Bde.
1 — gothische Ornamente. 2. Aufl. I.
1 — Lehrbuch d. gothischen Construk-
tionen.
1 Holtze, Syntaxis priscorum script. latin.
usque ad Terentium. 2 vol.

[943] **H. L. Schlapp** in Darmstadt:
1 Junker, im Schatten d. Todes.
1 Georges, grosses latein.-dtschs. Wörter-
buch. 2 Bde.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

[705] erbitte ich mir alle remissionsberechtigten
Exemplare von:

**Unter Nikolaus I. und Friedrich
Wilhelm IV.** von Th. von Bern-
hardi. (A. u. d. T.: Aus dem Leben
Theodor von Bernhardt's. 2. Theil.)
5 M 25 S netto.

Leipzig, 2. Januar 1894. S. Pirzel.

[639] **Wiederholte
Bitte um Rücksendung!**

Alle nicht abgesetzten Exemplare von
**Klemperer, Pr.-Docent Dr. G., Grund-
riss der klinischen Diagnostik.** Vierte
Auflage. 1893. Geb. 4 M ord.
erbitten wir gef. umgehend zurück. Spätere
Rücknahme würden wir verweigern müssen.
Berlin, Anfang Januar 1894.

Aug. Hirschwald.

[523] Wir bitten noch vor der allgemeinen
Remission um Rücksendung aller ohne Aussicht
auf Absatz lagernden Exemplare von:

„**Buddhistischer Katechismus.**“ III. Aufl.
1 M ord., 75 S netto.

Umgehende Erfüllung unserer Bitte
würden wir um so dankbarer anerkennen, als
es uns zur Ausführung fester Bestellungen
an Exemplaren mangelt.

Braunschweig, den 1. Januar 1894.

G. A. Schwetschke & Sohn.

[1036] **Umgehend zurück**

nach vor der allgemeinen Remission erbitte
wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Güttler, Dr. G., Wissen und Glauben.
Öffentliche Vorträge. 8°. Geheftet.
3 M 50 S ord., 2 M 65 S no.

Durch möglichst rasche Erfüllung
unserer Bitte würden Sie uns sehr verbinden.

München, 4. Januar 1894.

G. S. Bed'sche Verlagsbuchhandlung.
(Oskar Bed).

= Kalender zurück. =

[902] Ich erinnere an die Rücksendung der
remissionsberechtigten nicht abgesetzten Exem-
plare von

**Chemiker-Kalender 1894.
Pharmazentischer Kalender 1894.
Forst- u. Jagdkalender 1894.**

Berlin, Anfang Januar 1894.

Julius Springer.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[729] Ich suche für mein Antiquariat zu
baldigstem Eintritt einen zuverlässigen jungen
Gehilfen (tath.).
Osnabrück. Ferdinand Schöningh.

[1053] Tüchtiger Gehilfe mit reicher Erfahrung im Verlag und Sortiment für Verlagsfirma in Berlin sofort gesucht; vorläufig für einige Stunden täglich auf 1-2 Monate. Herren, welche bereits im Zeitungsverlag thätig waren, erhalten den Vorzug. Bei guten Leistungen ist dauerndes Engagement nicht ausgeschlossen. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter # 1053 schnellstens durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[990] Jüngerer Gehilfe zur Aushilfe für Februar und März gesucht.
Schlettstadt, 4. Januar 1894.
A. Mantels.

[959] Für mein Sortiment suche ich zum möglichst sofortigen Antritte einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen von angenehmem Aeussern, der im Besitze von Sprachkenntnissen und mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist.

Gef. Angebote mit Beischluss der Photographie und Abschrift der Zeugnisse werden direkt erbeten.

Triest, 2. Januar 1894.

F. H. Schimpff.

Gesuchte Stellen.

[856] Tücht. Buchhändler, 12 Jahre im Sortiment thätig, mit Buchführung u. Korrespondenz vertraut, wünscht in den Verlag überzutreten und sucht zum 1. April Stellung in einer größeren Verlagsbuchhandlung. Suchender ist ein absolut sicherer und gewissenhafter Arbeiter und schreibt eine schöne Handschrift. Geneigte Angebote unter # 258 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[940] Ein junger Mann (Israelit) mit Gymnasialbildung und Sprachkenntnissen sucht Stellung als Volontär bei geringer Vergütung in gutem Berliner Sortiment oder Leipziger Kommissionsgeschäft. Eintritt nach Vereinbarung. Gef. Angebote unter E. M. 20 an Herrn L. A. Rittler in Leipzig erbeten.

[946] England. — Young German bookseller, age 24, 6 years experience, 8 weeks in London, seeks a situation. Good references. Apply A. Boettger, Gleneldon Road, Streatham, London S. W.

[337] Für meinen ersten Gehilfen, seit langen Jahren im Buchhandel, mit reicher Erfahrung im Verlag und Sortiment, tüchtigen Arbeiter, durchaus verlässlich, suche ich dauernde Stellung im Verlag. Nähere Auskunft gern.
Dessau. Hermann Desterwit,
Hof-Musikalien- u. Hof-Buchhandlung.

[176] Ein in allen Verlagsarbeiten völlig erfahrener Gehilfe mit akademischer Bildung sucht Stelle im Verlage. Gef. Angebote unter # 49228 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

[1027] Wiederholt vom 21. August und 22. September 1893

Umgehend erbiten wir zurück:

v. Liszt, Lehrbuch des Deutschen Strafrechts. V. Auflage.

Nach dem 15. Februar d. J. nehmen wir kein Exemplar mehr zurück.

Berlin SW. 48., 1. Januar 1894.

J. Guttentag,

Verlagsbuchhandlung.

[1033] **Kalender=Rest**

Auflage unseres vorzüglich ausgestatteten Stundenden Voten 1894 (25. Jahrgang) geben wir sehr billig ab. Muster gegen Einsendung von 10 s direkt und franko.

Jäger'sche Verlagsbuchh.
in Frankfurt a/M.

[850] Die grossen, hellen, gut zu beheizen- den Kontors, Arbeitsräume und Niederlagen der unterzeichneten Firma:

Stephanstrasse 14

Seeburgstrasse 44

Sternwartenstrasse 79

(circa 2000 □ Meter bebauete Grundfläche) **Untergeschoss, Erdgeschoss, 1. Stockwerk** (im Hofgebäude auch das **2. Stockwerk** (sowie eine circa 1000 □ Meter Grundfläche enthaltende Niederlage in Leipzig-Reudnitz, Constantinstrasse 4, für jeden beliebigen Zweck passend, werden zum

1. Oktober 1894

infolge Neubaus frei und sollen im ganzen oder auch einzeln, womöglich auf längere Zeit, **vermietet** werden.

Sämtliche Lokale sind für Geschäftsbetrieb gebaut und eingerichtet, mit den nötigen **Regalen, Stapeln Fächern, Waren-Aufzügen, Gas- und Wasserleitung und Beleuchtungskörpern** versehen, so dass **Neuerwendungen in denselben nicht notwendig** sind.

Pläne der zu vermietenden Räumlichkeiten **Stephanstrasse, Sternwartenstrasse, Seeburgstrasse** stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, 3. Januar 1894.

K. F. Koehler.

[1058]

Die Buchgewerbl. Mitteilungen
bringen folgende neuen Orig.-Clichés:

No. 1. Schneebühnjagd in Norwegen. — Vaillant. — 12 verschiedene Anarchisten Mordinstrumente — Meuterei in Kamerun: Das Gouvernementsgebäude. — Freiherr v. Seefried. — Prinzess Elisabeth v. Bayern. — Lornsen. — Feixbild mit Aufsäss.

nebst beschreibenden Texten

Clichépreis ca. 8 Pfg. p. Qmm.

Die „Buchgewerbl. Mitteilungen, Chronik der Zeitereignisse, Organ für den Clichéhandel“ erscheinen 14tägig zum Preise von 60 Pfg. ord., 50 Pfg. bar; durch die Post bezogen in Deutschland 60 Pfg.

Clichés aus fremdem Verlage des In- und Auslandes zu billigen Preisen.

Illustrierung von Büchern u. Zeitschriften.

Drucklegung illustrierter Werke.

Originalzeichnungen, Zinkographie, Autotypie, Farbendruck, Lichtdruck, Photogravure.

Durch die Vereinigung unseres Cliché-Verlages mit der viele Millionen Illustrationen umfassenden Cliché-registratur von Bildern fremden Verlages und mit unserer Zentralstelle zur Anfertigung neuer Illustrationen sind wir in der Lage den Herren Verlegern die grossten Vorteile bieten zu können.

Berlin W. 30. **Paul Hennig & Co.**

Lesebücher für Knaben = Mittelschulen.

[621]

Zum Gebrauche an einer neu zu errichtenden 5klassigen Mittelschule für Knaben von dem 10. bis 15. Lebensjahre werden 2 Lesebücher gesucht, welche zwar die deutsche poetische Litteratur nicht umgehen, auch in dem 2. Teile Proben der Klassiker enthalten können, vorzugsweise aber Stoffe aus dem täglichen Leben, der Kunst, Technik, Naturgeschichte, Naturlehre u. Geographie bieten sollen.

Die Herren Verleger werden gebeten, geeignete Bücher mit à cond.-Berechnung an Herrn **Otto Riemm, Commiss.-Buchhdlg. in Leipzig, Königsstrasse Nr. 1**, einzusenden.

[134]

Inserate

für das

Februarheft

der

Deutschen Rundschau,

welches Ende Januar zur Ausgabe gelangt, erbiten wir

= bis zum 15. Januar. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Insertionsorgan ersten Ranges

für alle litterarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Insertionspreis pro 1/4 Seite 25 M., 1/3 Seite 34 M., 1/2 Seite 50 M., 3/4 Seite 70 M., 1 Seite 80 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 s pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, welche am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 s pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Insertionsaufträge erbiten direkt per Post.

Berlin W. 35. Lützowstrasse 7.

Gebrüder Paetel.

[1001]

franco Leipzig.
Schnelle Lieferung.
Moderne Ausstattung.
Billige Preise.
Werkdruckerei.
Gottfr. Vöh, Hamburg u. S.
Accidenzdruckerei.
Formulare für den Buchhändlerischen Verkehr.
Circulare.
etc

[976] Den Herren Verlegern von Werken sprachwissenschaftlicher Litteratur empfehlen wir zur wirksamsten Insertion unsere 14tägig erscheinenden und infolge ihrer Billigkeit sehr verbreiteten Unterrichtsblätter:

Le Répétiteur.

The Repeater.

Il ripetitore.

Wir berechnen für die gespaltene Petitzeile 40 s und für 1/4 Seite 20 M., 1/2 Seite 35 M., 1/1 Seite 60 M und gewähren

bei 3maliger Wiederholung 15% Rabatt.

„ 6 „ „ 25% „

„ 9 „ „ 33 1/3 % „

„ 12 „ „ 50% „

Für diese Preise werden Anzeigen in allen drei Blättern zu gleicher Zeit abgedruckt.

Gef. Insertions-Aufträge erbiten wir mit direkter Post.

Berlin W. 57. **Rosenbaum & Hart.**

[909] Wir erbiten direkt per Kreuzband alle Remittendenfakturen in doppelter Anzahl.

Neustadt a. d. Haardt, 2. Januar 1894.

A. H. Gottschick-Witter's Buchhdlg.
(Wilh. Rocholl).

Max Rube in Leipzig

[41] empfiehlt sich zur schnellen und regelmässigen Lieferung

Französischer Zeitschriften für 1894.

[595]

Novitäten

über Ingenieurwissenschaften im allgemeinen, Eisenbahnbau und Betrieb, Strassenbau, Schiffbau und Betrieb, Seewesen, Statistisches über Verkehrswesen, Telegraphenkunde, Elektrotechnik, höhere Mathematik, Physik, Meteorologie, Klimatologie bitte ich die p. t. Herren Verleger mir stets sofort in 1 Exemplare à cond. zu senden.

Hochachtungsvoll

Budapest. II. Bez., Hauptgasse 2. (Ofen), 30. Dezember 1893.

B. Nagel's Nachfolger (Ludwig Toldi).

DRUCKSACHEN

In bester Ausführung und schöner, moderner Ausstattung liefern zu billigen Preisen **RAMM & SEEMANN, LEIPZIG.** Werk-, Notentypen-, Bilder- u. Farbendruckerei. *Cirkulare*, wozu Manuskript am Montag eingeht, kommen Mittwoch zur Bestellanstalt. **625] Muster und Berechnungen kostenfrei.**

[104]

Buchbinderei

A. Lanzendorf in Leipzig

Gegr. 1879. Teleph. I 1146 empfiehlt sich zur Herstellung von Einbänden für Verlag und Sortiment. — Proben und Kalkulationen bitte zu verlangen.

[37] Auf die uns von jetzt bis Mitte März auf Giro-Konto der Reichsbank geleisteten Mess-Saldo-Zahlungen schreiben wir ausser 1% Messagio 4% Zinsen p. a. gut.

Berlin, Anfang Januar 1894.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

[540]



[541]

Weiss und farbig **Siegismund's** Für feinen Bilderdruck aller Art und Steindruckarbeiten unübertrefflich geeignet. **Kunstdruckpapier.**

[916] Für eine Schrift, betitelt „Hauswirtschaftliche Unterredungen“, welche sich besonders zu einem Festgeschenk an junge Damen eignet, wird ein Verleger gesucht. Gef. Angebote durch Herrn Bruno Witt in Leipzig unter G. K. erbeten.

[915] Habe eine große Partie Lederabfälle (Büchlagrin etc.), für Schulbücher verwendbar, liegen. Verleger, welche Parteen zu vergeben haben, bitte ich, gef. Adressen unter # 915 Geschäftsstelle d. B.-B. niederlegen zu wollen.

[630]

Export-Journal.

Deutsch-englisch-französische Monatsschrift für den internationalen buchhändlerischen Verkehr.

4 N jährlich.

Anzeigen: 10 Zeilen 4 N, 1/2, Seite 10 N 1/4 S. 25 N, 1/2, S. 45 N, 1/2, S. 80 N. Beilagegebühr für 4800 Beilagen 48 N. G. Hedeler in Leipzig.

[1054] Ein Philologe, litterar. gründl. gebild., auch jurist. sehr erf., als Redakteur bewährt, wünscht die Redaktin eines belletrist. Blattes, oder des Feuilletons einer groß. Btg. zu übernehmen, event. auch mit Kapitalbeteiligung. Angeb. unt. G. L. 3 postlag. Dresden Postamt 10.

[1056] Die Vorräte e. grösseren Anzahl alt. Verlags-Artikel sollen schnellstens an ein **Gross-Antiquariat** verkauft werden. Angebote unter # 1056 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[988] Bei Beginn des neuen Jahres machen wir noch einmal darauf aufmerksam, dass wir unverlangte Sendungen mit 25 ¢ per Kilo zurückgehen lassen.

Prospektzusendungen von wichtigen Erscheinungen erwünscht.

Colberg. C. F. Post'sche Buchh.

[629] Vorteilhafteste Bezugsquelle von *Cliches* aller Art ist die *Cliché-Agentur* von F. W. Haage in Leipzig-Neudnitz.

Gef. Beachtung empfohlen!

[626]

Unverlangte Sendungen nehmen wir nur von denjenigen Handlungen an, die wir s. Z. speziell darum ersuchten.

Alles andere geht laut Adressbuch d. dtachn. Buchhandels mit Spesen-Nachnahme zurück!

B. Lechner's

k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh. (Wilh. Müller) in Wien.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachungen des Vorstandes des Unterstützungsbereichs deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehilfen. S. 117. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 121. — Zum Antrag Gröber und Genossen gegen den Kolportagebuchhändler. S. 121. — Die Weihnachtsummern des Jahres 1893. Von Leop. Goebel. S. 125. — Vermischtes. S. 127. — Personalnachrichten. S. 129. — Sprechsaal. S. 129-148.

- Abel in Le. 142.
- Anonyme 131. 147. 148.
- Anstalt, Liter.-art., in Wtl. 131.
- Autenhofer 144.
- Bacheler, J., in Le. 136.
- Baldamus 144.
- Baer & Co. 144.
- Bed'sche Verh. in Wtl. 146.
- Behrendt in Bonn 142.
- Behrendt 142.
- Berger in Weid. 144.
- Beyer, J., in Le. 144.
- Böhm in Le. 180.
- Boll 135.
- Boettger in Lond. 147.
- Braunmüller & S. 142.
- Braun in Le. 144.
- Brockhaus' Sort. 145. 146.
- Buchh., Altd., in Wtl. 144. 145.
- Büchmann in Elbf. 143.
- Bültmann & S. 144.
- Cassirer & D. 135.
- Dannenberg in Stett. 142.
- Deffen in Neap. 144.
- Deutsche in Wien 144.
- Diepolder 143.
- Diey in Stu. 135.
- Dinter 144.
- Dreis in Dortmund. 143.
- Drobnig in Hirschb. 146.
- Däumler's Verh. 141.
- Eispen & L. 146.
- Engelhardt in Freib. 142.
- Engelmann in Le. 137.
- Enslin, D., 143.
- Faber in Magdeb. 134.
- Fassbender 142. 145.
- Fernau 142. 143.
- Fleischer, C. Fr., Sort. in Le. 143.
- Fock 146.
- Frid in Wien 144.
- Friedländer & S. 145.
- Gerstenberg in Hdb. 142.
- van Goor Jonen 129. 130.
- Gottschid-Witter 147.
- Grabe in Peine 142.
- Gräfe & S. 137.
- Gräper in Darm. 142.
- Gros in Wtl. 145.
- Grote in Brln. 148.
- Grüninger in Stu. 134. 141.
- Guttentag 147.
- Haage in Le.-Neu. 149.
- Hahn in Brln 146.
- Handel in Brsl. 136.
- Harroch 146.
- Hastinger 145.
- Hedenbauer in Tüb. 145.
- Hedeler 148.
- Heinrichshofen in Magdeb. 144.
- Heimke in Hdb. 145.
- Hennig & Co. 147.
- Hentz in Bonn 143.
- Herder in St. L. 144.
- Hermann in Frkf. a. M. 143.
- Hirschwald, A., in Brln. 140. 146.
- Hirth's Verh. 140.
- Hirzel in Le. 146.
- Hofmann in Rudw. 145.
- Hoepfl in Mail. 146.
- Hug, Gebr., & Co. in Le. 145.
- Jaeger in Frkf. a. M. 147.
- Institut, Liter., in Augsb. 143.
- Johannsmann 145.
- Jolowicz 144.
- Karger 139.
- Keller in Frkf. a. M. 130.
- Kittler in Le. 143.
- Kipping in Wtl. 144.
- Klemm, D., in Le. 147.
- Koch's Verh. in Le. 138.
- Koehler, R. Fr., in Le. 147.
- Koehler Ant in Le. 145.
- Koehler Sort. in Le. 146.
- Koentger in Frkf. a. M. 142.
- Koerber in Bern 145.
- Kröger in Anfl. 141.
- Kühler in Wesel 144.
- Kymmel 145.
- Lanzendorf 148.
- Laumann 133.
- Lechner in Wien 148.
- Lehmann in Frkf. a. M. 142.
- Le Soubrier 142.
- Lindner in Straßb. 136.
- List & Fr. 142.
- Loewe in Gelf. 144.
- Mantel's 147.
- Mecklenburg, G. R., in Brln. 138.
- Meißner 144.
- Michalek 131.
- Moer, J. C. W., in Freib. 136.
- Moskoci 131.
- Mudie's Select Library 145.
- Mühlmann's Sort. 144.
- Müller, G. W. Fr., in Brln. 135.
- Nagel's Nachf. 148.
- Nagel in Stettin 133.
- Neff in Stu. 139.
- Neumann in Erf. 143.
- Neumeister in Schöneb. 145.
- Nestler 147.
- Barter & Co. 144.
- Paetel, Gebr., 147.
- Päy in Raumb. 147.
- Pauil's Nachf. 145.
- Perles 144.
- Peters, Sort.-Gto., in Brln. 145.
- Pollak in Wien 144.
- Post in Colb. 148.
- Preß Nachf. 144.
- Rador 141.
- Quandt & S. 141.
- Rapocz in Freib. 142.
- Ramm & S. 148.
- Ränge in Hdb. 144.
- Rathke 143.
- Reimer, G., 130.
- Reisfle 144.
- Richter in Daves 136. 141.
- Ritter, R., in Le. 131.
- Richter in Zwid. 146.
- Riegel in Potsd. 142.
- Rivnac 145.
- Robracher 145.
- Rosenbaum & S. 147.
- Rübe 148.
- Sattler in Brau. 145.
- Sauer in Brln 143.
- Schaub 146.
- Schimpff in Trief. 147.
- Schlapp 146.
- Schleich 146.
- Schön in Wtl. 129.
- Schöningh, G., in Wtl. 144.
- Schöningh, Fr., in Dsn. 146.
- Schorf 131.
- Schoch 140. 142.
- Schriftverein in Zwid. 144.
- Schulz, D. A., in Le. 144.
- Schwabe in Le. 143.
- Schweiger in Raden 146.
- Schweiger in Wtl. 145.
- Schweizer & S. 146.
- Seiling in Wtl. 131.
- Siegismund, G., in Le. 148.
- Spleß in Bad.-B. 144.
- Stabel 142. 143. 146.
- Springer in Brln. 135. 137 (2). 146.
- Stargardt 146.
- Staud 131.
- Stauffner in Le. 144.
- Steiner in Bregb. 142.
- Stern in Wien 144.
- Stoll in Pl. 130.
- Teubner in Bonn 142.
- Traubwein 144.
- Trewendt 187.
- Trietmeyer, A., in Le. 137.
- Uhl in Le. 139.
- Ungleich in Le. 129.
- Urania 180.
- Vandenhoed & R. 140.
- Verlags-Haus, Dtsch., in Brln. 134.
- Voigt in Weimar 138.
- Wagner & D. 137.
- Weber, J. J., in Le. 131.
- Weidmann'sche Buchh. 132. 133.
- Weigel, A., in Le. 146.
- Welter in Paris 135. 142. 143. 144.
- Werther in Le. 140.
- Wigand, D., in Le. 133.
- Wilken's in Mainz 142.
- Wittd., G., in Stu. 131.
- Wittwin 144.
- Wolff in Augsb. 145.
- Zangenberg & S. 144.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Vereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomäken, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.